

Festspeicher- Camcorder

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis	
Vorbereitungen	
Aufnahme	
Wiedergabe	
Bearbeiten	
Menüsystem	
Störungsbehebung	
Weitere Informationen	

NXCAM



Bitte zuerst lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Wichtige Hinweise zur Verwendung des Camcorders

- Halten Sie den Camcorder nicht an den folgenden Teilen und nicht an den Buchsenabdeckungen.



Gegenlichtblende



LCD-Bildschirm

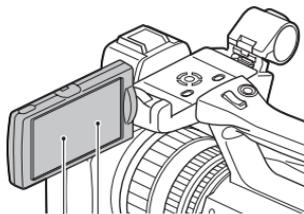


Mikrofon (gesondert erhältlich) oder Mikrofonhalter



Sucher

- Der LCD-Bildschirm wird in einer Hochpräzisionstechnologie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt. Dennoch können schwarze Punkte und/oder helle Lichtpunkte (weiß, rot, blau oder grün) permanent auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion. Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und haben keinen Einfluss auf die Aufnahmequalität.



Weißer, roter, blauer oder grüner Punkt
Schwarzer Punkt

⚡ Hinweise

- Der Camcorder ist nicht staub-, spritzwasser- oder wassergeschützt. Erläuterungen dazu finden Sie auf „Umgang mit dem Camcorder“ (S. 117).
- Wenn Sie den Camcorder mithilfe von Übertragungskabeln an ein anderes Gerät anschließen, achten Sie darauf, den Stecker richtig herum einzustecken. Wenn der Stecker mit Gewalt in die Buchse gesteckt wird, wird die Buchse beschädigt, was zu einer Fehlfunktion des Camcorders führen kann.
- Beachten Sie bei der Verwendung des Camcorders die am jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften.

Hinweis zum LCD-Bildschirm und Objektiv

- Abgeblendete Menüoptionen stehen unter den aktuellen Aufnahme- bzw. Wiedergabebedingungen nicht zur Verfügung.

Hinweis zur Sonneneinstrahlung

- Machen Sie keine Aufnahmen von der Sonne und lassen Sie den Camcorder nicht über einen längeren Zeitraum in der Sonne liegen. Andernfalls können die inneren Bauteile des Camcorders beschädigt werden. Wenn die Sonnenstrahlen gebündelt auf ein bestimmtes Objekt treffen, können sie einen Brand verursachen.
- Setzen Sie den Sucher, das Objektiv und den LCD-Bildschirm des Camcorders nicht längere Zeit der Sonne oder einer anderen starken Lichtquelle aus. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Camcorders kommen.
- Versuchen Sie nicht, die Sonne selbst direkt aufzunehmen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Camcorders kommen.

Hinweis zur Temperatur von Camcorder und Akku

Der Camcorder ist mit einer Schutzfunktion ausgestattet, mit der die Aufnahme oder Wiedergabe verhindert wird, wenn die Temperatur des Camcorders oder Akkus außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. In diesem

Fall erscheint eine Meldung auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher (S. 106).

Hinweise zur Aufnahme

- Um die optimale Funktion der Speicherkarte zu gewährleisten, sollten Sie die Speicherkarte bei der ersten Verwendung des Camcorders formatieren. Durch die Formatierung werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Sie können nicht wiederhergestellt werden. Speichern Sie wichtige Daten auf der Speicherkarte auf einem anderen Speichermedium, wie z. B. einem Computer, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ohne Probleme aufgenommen werden.
- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Camcorders, der Speichermedien usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt oder wenn Bild bzw. Ton aufgrund der Funktionseinschränkungen des Camcorders verzerrt ist, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die beschädigte oder nicht erfolgte Aufnahme.
- Das Farbfernsehsystem hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab. Für die Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf einem Fernsehgerät benötigen Sie ein Fernsehgerät mit dem für das jeweilige Land bzw. die jeweilige Region geeigneten Farbfernsehsystem.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen das Urheberrecht.
- Aufgrund der Art und Weise, wie der Bildwandler (CMOS-Sensor) die Bildsignale ausliest, können die folgenden Phänomene auftreten:
 - Je nach Aufnahmebedingungen können Motive, die sich sehr schnell am Objektiv vorbeibewegen, verkrümmt erscheinen. (Dieses Phänomen tritt besonders bei Anzeigegeräten mit hoher Bewegungsauflösung auf.)
 - Beim Aufnehmen im Licht von Leuchtstoffröhren, Natriumlampen oder Quecksilberlampen erscheinen horizontale Streifen auf dem LCD-Bildschirm. Dieses Phänomen lässt sich durch Anpassen der Verschlusszeit verringern (S. 39).

Speichern der aufgenommenen Bilddaten

- Um Ihre Bilddaten vor Verlust zu schützen, sollten Sie Ihre aufgenommenen Bilder regelmäßig auf einem PC speichern.

So verwalten Sie die aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software „Catalyst Browse“ herunter (S. 18).

Formatieren der Aufnahmemedien mithilfe von [MEDIA FORMAT], wenn Bilder nicht richtig aufgenommen oder wiedergegeben werden

Wenn Sie Bilder über einen langen Zeitraum auf einem Aufnahmemedium aufgenommen und davon gelöscht haben, sind die Dateien auf diesem Aufnahmemedium möglicherweise fragmentiert. Dies kann dazu führen, dass Bilder nicht richtig aufgenommen und gespeichert werden. Ist dies der Fall, speichern Sie die Bilder auf einem PC und formatieren Sie das Aufnahmemedium (S. 75).

Bedienung des Camcorders

Die Bedienung des Camcorders kann über die Tasten /SET erfolgen (S. 77).

Informationen zu den NTSC (60i)/PAL (50i)-Modellen

Dieser Camcorder verfügt nicht über eine Funktion zum Umschalten des Signalformats (60i/50i). In dieser Anleitung werden die Werte für die Einstellung [60i] und [50i] beschrieben. Prüfen Sie das Signalformat des Camcorders auf dem Anzeigebildschirm (S. 13).

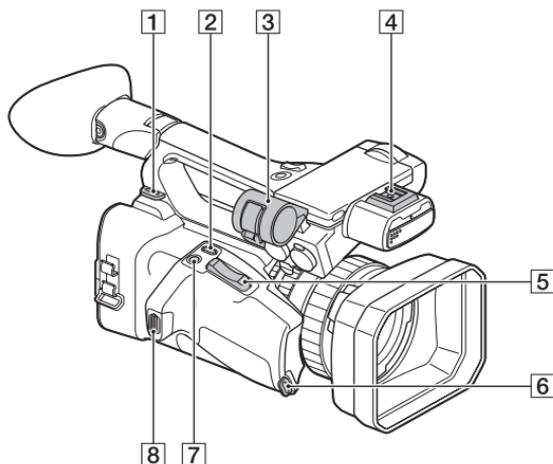
Informationen zu dieser Anleitung

- Zur Veranschaulichung der Bedienung des Camcorders sind die Bildschirmmenüs in dieser Anleitung in der jeweiligen Landessprache angegeben. Ändern Sie gegebenenfalls die Sprache für die Bildschirmmenüs, bevor Sie den Camcorder verwenden (S. 97).
- Design und Spezifikationen von Aufnahmemedien und sonstigem Zubehör unterliegen unangekündigten Änderungen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Gehäuse

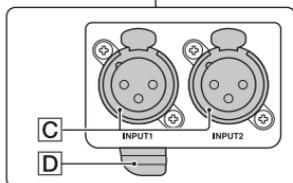
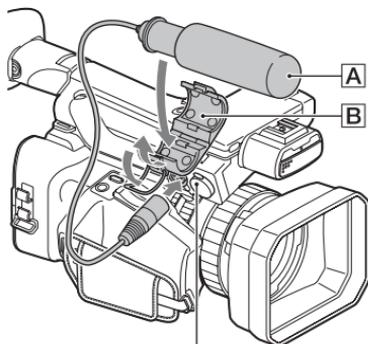
Auf der in Klammern () angegebenen Seite finden Sie weitere Informationen.



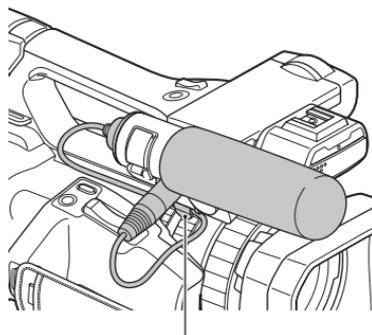
- 1** Bügel für Schultergurt
- 2** ASSIGN4/LAST SCENE -Taste (S. 59)
- 3** Mikrofonhalter
- 4** Multi-Interface-Schuh (S. 45, 84)
- 5** Motorzoomhebel (S. 32)
- 6** Griffgurtbefestigung
- 7** Taste ASSIGN5/FOCUS MAG (S. 34, 60)
- 8** Griffgurtbefestigung

Anbringen des Mikrofons (gesondert erhältlich)

In diesem Abschnitt wird das Anschließen eines externen Mikrofons (gesondert erhältlich) beschrieben.

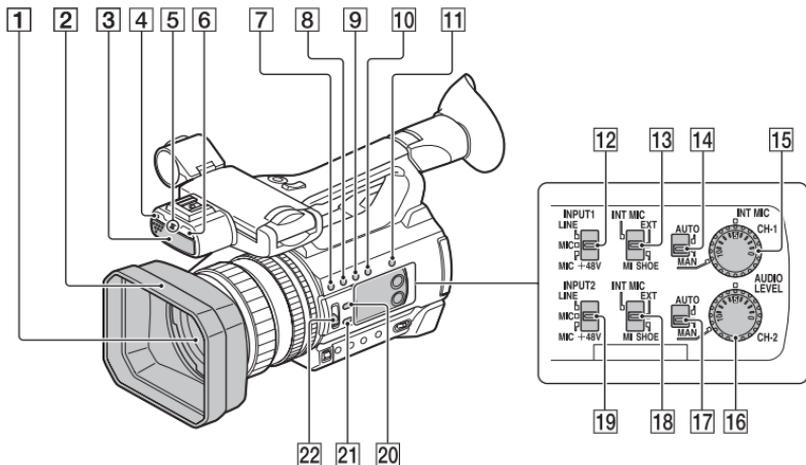


- 1 Setzen Sie das Mikrofon **A** in den Mikrofonhalter **B** ein.
- 2 Schließen Sie den Mikrofonstecker an die Buchse INPUT1 oder INPUT2 **C** an.
- 3 Setzen Sie das Mikrofonkabel in den Kabelhalter **D** ein.



Setzen Sie das Kabel in den Kabelhalter außen ein.

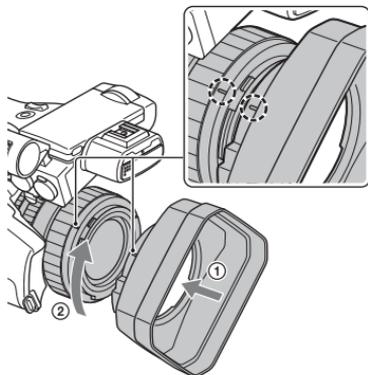
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)



- 1** Objektiv (G-Objektiv)
- 2** Gegenlichtblende
- 3** Internes Mikrofon
- 4** Fernbedienungssensor (S. 97)
- 5** Aufnahmeanzeige (S. 97)
Blinkt, wenn die Restkapazität der Speicherkarte oder des Akkus gering ist.
- 6** NIGHTSHOT -Licht (S. 48)
- 7** Taste ASSIGN1/WB SET (S. 42, 60)
- 8** Taste ASSIGN2/STATUS (S. 60, 67)
- 9** Taste ASSIGN3/LOW LUX (S. 47, 60)
- 10** DISPLAY -Taste (S. 66)
- 11** SLOT SEL -Taste (S. 27)
- 12** Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V) (S. 43)
- 13** Schalter CH-1 (INT MIC/EXT/MI SHOE) (S. 43)
- 14** Schalter AUTO/MAN (CH-1) (S. 43)
- 15** Regler AUDIO LEVEL (CH-1) (S. 43)
- 16** Regler AUDIO LEVEL (CH-2) (S. 43)
- 17** Schalter AUTO/MAN (CH-2) (S. 43)
- 18** Schalter CH-2 (INT MIC/EXT/MI SHOE) (S. 43)
- 19** Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (S. 43)
- 20** IRIS AUTO/MAN -Taste (S. 38)
- 21** FOCUS AUTO/MAN -Taste (S. 33)
- 22** ND FILTER -Schalter (S. 40)

Anbringen der Gegenlichtblende

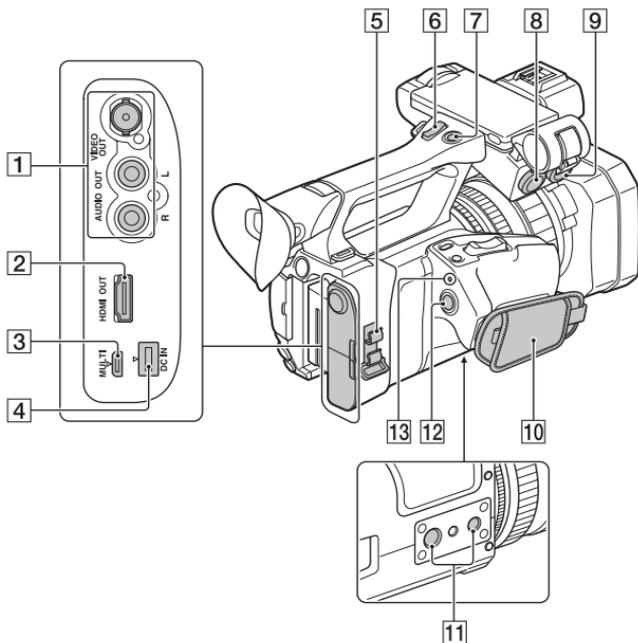
Richten Sie die Markierungen an der Gegenlichtblende und am Camcorder aneinander aus und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung ②, bis sie einrastet.



💡 Tipp

- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie einen 62-mm-PL-Filter oder MC-Schutz anbringen oder abnehmen wollen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)



1 Buchsen VIDEO OUT/AUDIO OUT (S. 69, 86)

2 HDMI OUT -Buchse (S. 69)

3 Multi/Micro-USB-Buchse (S. 98)

4 DC IN -Buchse (S. 19)

5 Kabelklemme/Klemmvorrichtung

6 Zoomhebel am Griff (S. 32)

7 Aufnahmetaste am Griff (S. 28)

8 INPUT1 -Buchse (S. 43)

9 INPUT2 -Buchse (S. 43)

10 Griffgurt

11 Stativgewinde (1/4 Zoll, 3/8 Zoll)
Für 1/4-20UNC- und 3/8-16UNC-
Schrauben geeignet.

Zum Anbringen eines Stativs (gesondert erhältlich, Schraubenlänge maximal 5,5 mm)

Manche Stativ können aufgrund ihres Designs möglicherweise nicht richtig herum montiert werden.

12 START/STOP -Taste (S. 28)

13 Anzeige POWER/CHG

Informationen zur Kabelklemme/ Klemmvorrichtung

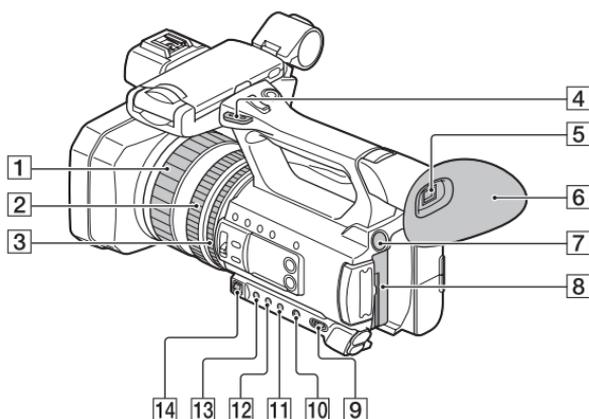
Wenn Sie das Netzkabel, das HDMI-Kabel und andere Kabel, die in die entsprechenden Buchsen gesteckt wurden, durch die Kabelklemme führen, können Sie besser verhindern, dass Kabel aus den Buchsen gezogen werden. Allerdings sind nicht alle HDMI-Kabel dafür geeignet. Befestigen Sie alle Kabel, die nicht an der Kabelklemme befestigt werden, mit einem Kabelbinder oder einem ähnlichen Objekt an der unteren Klemmvorrichtung.



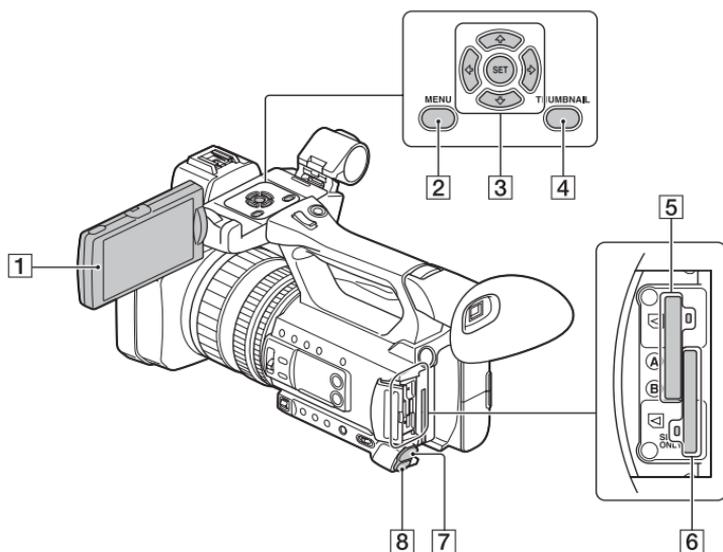
⚡ Hinweis

Verwenden Sie die Kabelklemme/
Klemmvorrichtung nur zum Sichern der Kabel
(nicht zum Beispiel zum Befestigen eines
Tragriemens für den Camcorder).

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)



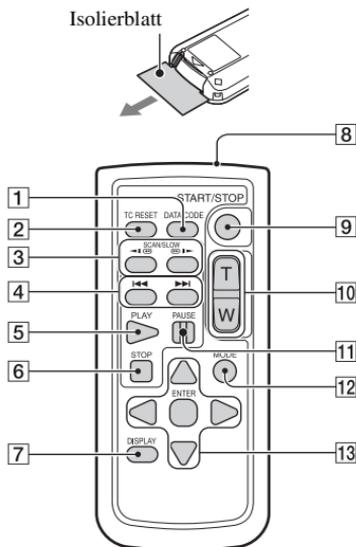
- 1** Fokusring (S. 33)
- 2** Zoomring (S. 32)
- 3** Blendenring (S. 38)
- 4** Bügel für Schultergurt
- 5** Sucher (S. 25)
- 6** Große Augenmuschel (S. 25)
- 7** BATT RELEASE -Taste (S. 20)
- 8** Akku (S. 19)
- 9** ON/STANDBY -Schalter (S. 22)
- 10** FULL AUTO -Taste (S. 46)
- 11** SHUTTER -Taste (S. 39)
- 12** WHT BAL -Taste (S. 41)
- 13** GAIN -Taste (S. 39)
- 14** Manueller Hebel (S. 39, 41)



- 1** LCD-Bildschirm (S. 24)
- 2** MENU -Taste (S. 77)
- 3** Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET (S. 77)
- 4** THUMBNAIL -Taste (S. 62)
- 5** Speicherkarteneinschub A/
Zugriffsanzeige für Speicherkarte
(S. 26)
- 6** Speicherkarteneinschub B/
Zugriffsanzeige für Speicherkarte
(S. 26)
- 7** Buchse Ⓜ (Kopfhörer)
- 8** REMOTE -Buchse (S. 97)
An der Buchse REMOTE können Sie
ein Videodeck oder andere Geräte zum
Steuern der Wiedergabe anschließen.

Drahtlose Fernbedienung

Entfernen Sie das Isolierblatt, bevor Sie die drahtlose Fernbedienung verwenden.



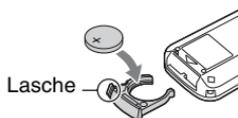
- 1 DATA CODE -Taste (S. 66)
- 2 TC RESET -Taste (S. 57)
- 3 SCAN/SLOW -Tasten (S. 62)
- 4 <=> (PREV/NEXT)-Tasten (S. 62)
- 5 PLAY -Taste (S. 62)
- 6 STOP -Taste (S. 62)
- 7 DISPLAY -Taste (S. 66)
- 8 Sender
- 9 START/STOP -Taste (S. 28)
- 10 Motorzoomhebel
- 11 PAUSE -Taste (S. 62)
- 12 Taste MODE
- 13 Tasten </>/</>/</>/ENTER

Hinweise

- Richten Sie die drahtlose Fernbedienung zum Bedienen des Camcorders auf den Fernbedienungssensor.
- Richten Sie den Fernbedienungssensor nicht auf starke Lichtquellen wie direktes Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die drahtlose Fernbedienung eventuell nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Sie den Camcorder mit der mitgelieferten drahtlosen Fernbedienung bedienen, wird möglicherweise auch das Videogerät angesteuert. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Fernbedienungsmodus als DVD2 für Ihr Videogerät aus oder decken Sie den Sensor Ihres Videogeräts mit schwarzem Papier ab.

So tauschen Sie die Batterie der drahtlosen Fernbedienung aus

- ① Halten Sie die Lasche gedrückt, greifen Sie mit dem Fingernagel in die Öffnung und ziehen Sie die Batteriehalterung heraus.
- ② Legen Sie eine neue Batterie mit der Seite + nach oben ein.
- ③ Schieben Sie die Batteriehalterung wieder hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

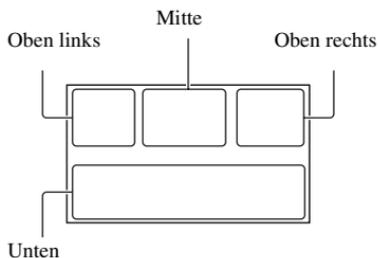


ACHTUNG

Die Batterie kann bei unsachgemäßem Umgang explodieren. Laden Sie sie nicht auf, zerlegen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

- Wenn die Lithiumbatterie schwächer wird, verringert sich die Reichweite der drahtlosen Fernbedienung oder die drahtlose Fernbedienung funktioniert nicht mehr richtig. Tauschen Sie die Batterie in diesem Fall gegen eine Lithiumbatterie vom Typ CR2025 von Sony aus. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht Feuer- oder Explosionsgefahr.

Bildschirmanzeigen



Oben links

Anzeige	Bedeutung
100%	Restladung
	INTELLIGENT AUTO (Gesichtserkennung/ Szenenerkennung/ Bildverwacklungserkennung) (S. 46)
	SCENE SELECTION (S. 46)
AVCHD 1080/60i FX XAVCS 1080/60p 50	REC FORMAT (S. 36)
	WIDE REC (S. 86)
	Optischer Zoom
Z99	Klarbildzoom
Z99	Digitalzoom
	SIMUL/RELAY REC
100-0001	Wiedergabeordner der Speicherkarte

Mitte

Anzeige	Bedeutung
	Verwacklungswarnung
	Aufnahmemedien
REC STBY	Aufnahmebereitschaft
	Warnung (S. 106)
	Wiedergabeanzeige (S. 62)
	Verarbeitung läuft
	Automatische Aufnahmefortsetzung
	HDMI REC CONTROL

Oben rechts

Anzeige	Bedeutung
Omin	Geschätzte restliche Aufnahmedauer
	Aufnahme-/ Wiedergabemedien
00:00:00:00	Zeitcode (Stunde:Minute: Sekunde:Vollbild)

Unten

Anzeige	Bedeutung
	Gesichtserkennung [ON]
PEAKING	PEAKING (S. 90)
	ZEBRA (S. 90)
	STEADYSHOT (S. 84)
	Manuelles Fokussieren (S. 33)
PP1 bis PP6	PICTURE PROFILE (S. 48)
F5,6	Blende (S. 38)
9dB	Gain-Wert (S. 39)
100 180°	Verschlusszeit (S. 39)
	AVCHD AUDIO FORMAT (S. 88)
-2.0EV	AE SHIFT (S. 83)
	Automatische Einstellung (S. 38)
	Weißabgleich (S. 41)
	HISTOGRAM (S. 90)
	LOW LUX (S. 47)
	AUDIO LEVEL DISPLAY (S. 92)
DIG.EXT	Digital Extender (S. 83)
	NIGHTSHOT (S. 48)
NDOFF ND1 ND2 ND3	ND-Filter (S. 40)

Bildschirmanzeigen (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung
 REC STBY	Videoleuchte für Multi-Interface-Schuh (S. 84)
 AUTO	
 M2	Manuelle Lautstärkeneinstellung (S. 45)

Tipp

- Die Anzeigen sehen möglicherweise anders aus oder erscheinen an anderer Stelle.

Daten während der Aufnahme

Datum, Uhrzeit und Aufnahmebedingungen werden automatisch auf dem

Aufnahmemedium aufgezeichnet.

Während der Aufnahme werden sie nicht angezeigt. Sie können sie jedoch überprüfen, indem Sie  (DISPLAY SET) → [DATA CODE] auswählen und die anzuzeigenden Daten wählen. Oder Sie drücken während der Wiedergabe die ASSIGN-Taste, der die Funktion DATA CODE zugewiesen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Bitte zuerst lesen!	2
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	4
Gehäuse	4
Drahtlose Fernbedienung	12
Bildschirmanzeigen	13

Vorbereitungen

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	18
Schritt 2: Laden des Akkus	19
Schritt 3: Einschalten des Camcorders und Einstellen von Datum und Uhrzeit	22
Einschalten des Camcorders	22
Einstellen von Datum und Uhrzeit	22
Schritt 4: Einstellen von LCD-Bildschirm und Sucher	24
Verwenden des LCD-Bildschirms	24
Verwendung des Suchers	24
Einstellen des Suchers	25
Schritt 5: Vorbereiten der Aufnahmemedien	26

Aufnahme

Aufnahme	28
Aufnahmen von Filmen	28
Fortlaufende Aufnahme auf Speicherkarten (Automatische Aufnahmefortsetzung)	30
Aufnahmen von Filmen auf der Speicherkarte A und B (gleichzeitige Aufnahme)	31
Ändern der Einstellung für die Taste START/STOP und die Aufnahmetaste am Griff	31
Einstellen des Zooms	32
Einstellen des Fokus	33
Verwenden der Fokusslupe	34
Fokussieren auf ein erkanntes Gesicht (Gesichtserkennung)	34
Ändern der Aufnahmeeinstellung	36
Auswählen des Dateiformats und Aufnahmeformats	36
Einstellen von DV MODE (DV-Modus)	37
Einstellen der Helligkeit	38
Einstellen der Blende (Iris)	38
Einstellen des Gain-Werts	39
Einstellen der Verschlusszeit	39
Einstellen der Lichtmenge (ND-Filter)	40
Einstellen des Farbtons	41
Einstellen des Weißabgleichs	41

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Toneinstellungen	43
Tonaufnahmen über das interne Mikrofon	43
Aufnahmen von Ton von einem externen Audiogerät	44
Aufnahme von Ton von einem Multi-Interface-Schuh-kompatiblen Mikrofon (gesondert erhältlich)	45
Einstellen des Aufnahmepegels	45
Nützliche Funktionen	46
Automatische Auswahl geeigneter Einstellungen (Moduseinstellung Automatik)	46
Aufnahme in schwach beleuchteter Umgebung (LOW LUX)	47
Aufnahme in dunkler Umgebung (NIGHTSHOT)	48
Anpassen der Bildqualität (Bildprofil)	48
Einstellen von Zeitdaten	56
Aufnahmen mit der Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion	57
Überprüfen der zuletzt aufgenommenen Szene (Rückblick auf letzte Szene)	59
Zuweisen von Funktionen zu den ASSIGN-Tasten	60

Wiedergabe

Wiedergabe	62
Wiedergeben von Filmen	62
Ändern/Prüfen der Einstellungen des Camcorders	66
Ändern der Bildschirmanzeige	66
Anzeigen der Aufnahmedaten (Datencode)	66
Anzeigen der Einstellungen des Camcorders (Statusprüfung)	67
Anschließen an einen Monitor oder ein Fernsehgerät	69

Bearbeiten

Schützen von Filmen (Schützen)	72
Teilen eines Films	72
Löschen von Filmen	74
Formatieren von Aufnahmemedien	75
Vollständiges Löschen aller Daten von der Speicherkarte	75
Reparieren der Bilddatenbankdatei	76

Menüsystem

Auswählen von Menüoptionen	77
Menüoptionen	79
Menü  (CAMERA SET)	82
Optionen zum Einstellen des Camcorders auf die Aufnahmebedingungen ( STEADYSHOT usw.)	
Menü  (REC/OUT SET)	86
Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (REC SET/VIDEO OUT usw.)	
Menü  (AUDIO SET)	88
Einstellungen für die Audioaufnahme (AVCHD AUDIO FORMAT usw.)	
Menü  (DISPLAY SET)	90
Anzeigeeinstellungen (MARKER/DISPLAY OUTPUT usw.)	
Menü  (TC/UB SET)	94
Zeitcodeinstellungen (TC PRESET/UB PRESET/TC FORMAT usw.)	
Menü  (OTHERS)	96
Einstellungen für Aufnahmen und sonstige Grundeinstellungen (AREA SET/BEEP usw.)	

Störungsbehebung

Störungsbehebung	99
Warnanzeigen und -meldungen	106

Weitere Informationen

Aufnahmedauer von Filmen	109
Verwenden des Camcorders im Ausland	111
Datei-/Ordnerstruktur auf dem Aufnahmemedium	112
Wartung und Sicherheitsmaßnahmen	114
Informationen zum XAVC S-Format	
Informationen zum AVCHD-Format	
Informationen zu Speicherkarten	
Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku	
Umgang mit dem Camcorder	
Technische Daten	121
Index	124

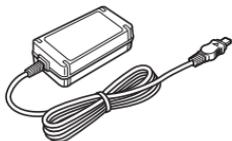
Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile mit dem Camcorder geliefert wurden. Wenn etwas fehlt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Die Zahl in Klammern gibt jeweils die Anzahl der mitgelieferten Teile an.

- Aufnahmemedien sind gesondert erhältlich.

Netzteil (S. 19)



Netzkabel (S. 19)



Drahtlose Fernbedienung (RMT-845) (S. 12)



Eine Lithiumknopfzelle ist bereits eingelegt.

Große Augenmuschel (S. 25)



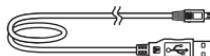
Gegenlichtblende (S. 7)



Objektivkappe (S. 28)



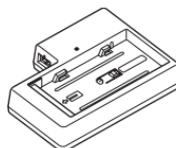
USB-Kabel



Akku (NP-F770)



Akkuladegerät (BC-L1)



CD-ROM „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“

Bedienungsanleitung (2)

Software-Downloads

Wenn das Gerät mit einer PC-Verbindung verwendet wird, laden Sie benötigte Gerätetreiber, Plug-ins und Anwendungen von den folgenden Websites herunter.

Schritt 2: Laden des Akkus

Adresse der Sony-Website für professionelle Produkte:

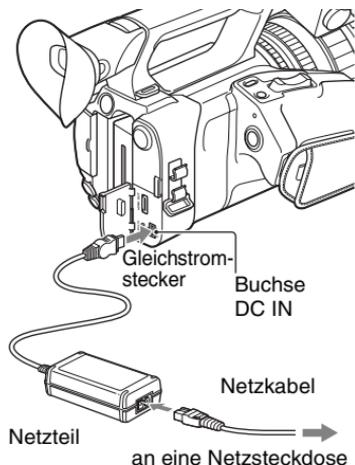
USA	http://pro.sony.com
Kanada	http://www.sonybiz.ca
Lateinamerika	http://sonypro-latin.com
Europa, Naher Osten und Afrika	http://www.pro.sony.eu
Japan	http://www.sonybsc.com
Asien-Pazifik	http://pro.sony-asia.com
Korea	http://bp.sony.co.kr
China	http://pro.sony.com.cn

Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der speziellen Anwendungssoftware problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

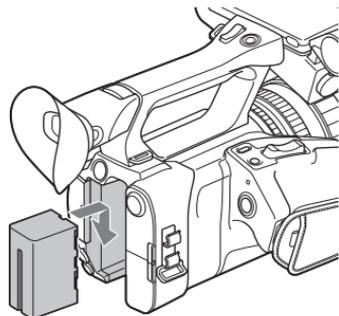
Mit dem mitgelieferten Netzteil können „InfoLITHIUM“-Akkus (Serie L) geladen werden.

⚡ Hinweis

- Bei diesem Camcorder kann ein Akku mit großer Kapazität, der NP-F970 (gesondert erhältlich), verwendet werden.

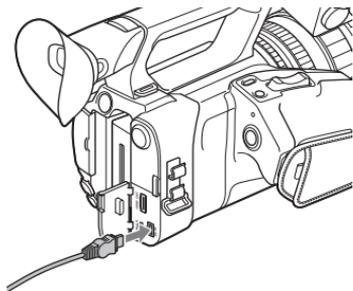


- 1** Schieben Sie den Akku in das Fach und dann nach unten in die vorgesehene Position.



Schritt 2: Laden des Akkus (Fortsetzung)

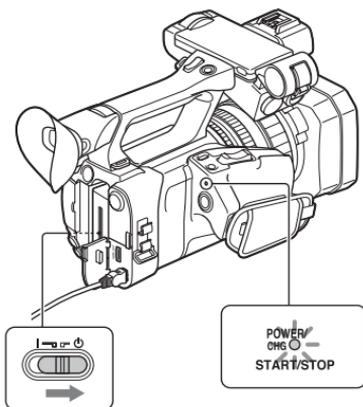
- 2 Stecken Sie den Gleichstromstecker in die Buchse DC IN des Camcorders.



- 3 Stecken Sie das Netzkabel in das Netzteil und die Netzsteckdose.

- 4 Schalten Sie den Schalter ON/STANDBY auf STANDBY (⏻).

Die Anzeige CHG leuchtet auf und der Ladevorgang beginnt.



Wenn der Ladevorgang beendet ist

Die Anzeige CHG erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.

Hinweis

Auch wenn die Anzeige CHG nicht leuchtet, ist das Ladegerät nicht von der Netzstromquelle getrennt (Netz) so lange es mit der Steckdose (Netzsteckdose) verbunden ist.

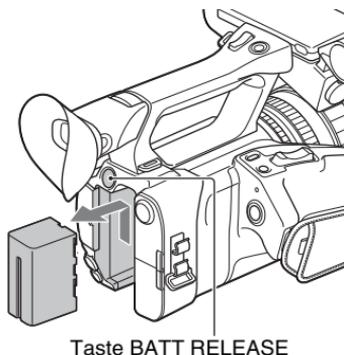
Lösen Sie das Netzteil von der Buchse DC IN.

Tipp

- Sie können die Akkurestladung mithilfe der Statusfunktion (S. 67) überprüfen.

So nehmen Sie den Akku ab

Schalten Sie den Schalter ON/STANDBY auf STANDBY (⏻). Drücken die Taste BATT RELEASE, halten Sie sie gedrückt und schieben den Akku nach oben und dann heraus.



So bewahren Sie den Akku auf

Entladen Sie den Akku, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden wollen, und bewahren Sie ihn in entladendem Zustand auf (S. 116).

Ladedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) zum Laden eines vollständig entladenen Akkus.

Akku	Dauer vollständige Ladung
NP-F770	370 Minuten
NP-F970 (gesondert erhältlich)	520 Minuten

Hinweise zum Akku

- Schalten Sie vor dem Wechseln des Akkus den Schalter ON/STANDBY immer auf STANDBY (⏻).
- In folgenden Fällen blinkt die Anzeige CHG während des Ladevorgangs oder die Akkuinformationen werden nicht richtig angezeigt.
 - Der Akku wurde nicht richtig angebracht.
 - Der Akku ist beschädigt.
 - Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

Verwendung einer Netzsteckdose

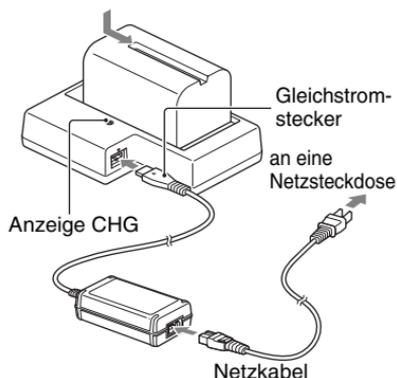
Für die Stromversorgung können Sie das Netzteil verwenden. Bei Verwendung des Netzteils wird der Akku nicht entladen, auch wenn er am Camcorder angebracht ist.

Führen Sie die unter „Schritt 2: Laden des Akkus“ (S. 19) beschriebenen Schritte bis Schritt **3** aus.

Hinweise zum Netzteil

- Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzteils bzw. den Akkukontakt nicht mit einem Metallgegenstand kurz. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

So laden Sie den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät (BC-L1)



1 Stecken Sie den Gleichstromstecker in die Buchse DC IN des Ladegeräts.

2 Stecken Sie das Netzkabel in das Netzteil und die Netzsteckdose.

3 Setzen Sie den Akku ein und schieben Sie ihn in die im Diagramm angezeigte Pfeilrichtung.

Die Anzeige CHG leuchtet auf und der Ladevorgang beginnt.

Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlischt die Anzeige CHG.

Schieben Sie den Akku in entgegengesetzter Richtung heraus und nehmen Sie ihn aus dem Ladegerät.

Hinweis

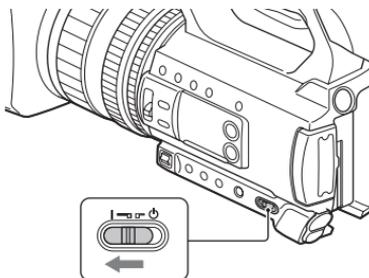
Wenn der Ladevorgang beendet ist und die Anzeige CHG erlischt, ist das Ladegerät noch mit der Stromquelle verbunden.

Schritt 3: Einschalten des Camcorders und Einstellen von Datum und Uhrzeit

Einschalten des Camcorders

Schalten Sie den Schalter ON/
STANDBY auf ON (I).

Wenn Sie den Camcorder zum ersten Mal benutzen, wird der Bildschirm [CLOCK SET] angezeigt.



So schalten Sie den Camcorder aus

Schalten Sie den Schalter ON/STANDBY auf STANDBY (I).

Hinweis

- Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

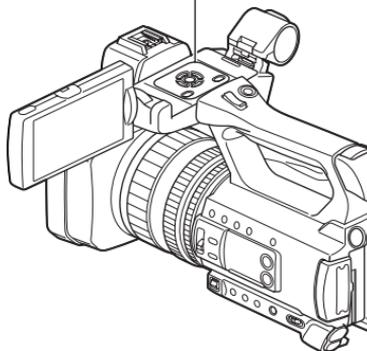
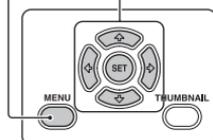
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie diesen Camcorder zum ersten Mal benutzen.

Tipp

- Wenn Sie den Camcorder etwa **3 Monate lang** nicht verwenden, entlädt sich der integrierte Akku und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden möglicherweise gelöscht. Laden Sie in diesem Fall den integrierten Akku und stellen Sie danach Datum und Uhrzeit erneut ein (S. 119).

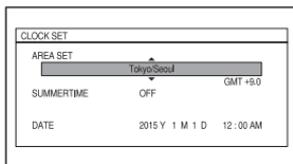
Taste MENU

Tasten /SET

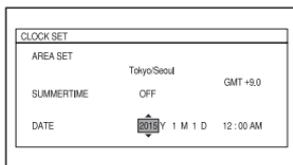


Wenn Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen wollen, drücken Sie die Taste MENU und wählen (OTHERS) → [CLOCK SET].

- 1** Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ SET Ihre Region aus und drücken Sie dann die Taste.



- 2** Stellen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ SET die Optionen [SUMMERTIME], [Y] (Jahr), [M] (Monat), [D] (Tag), Stunden und Minuten ein, und drücken Sie dann die Taste.



Die Uhr beginnt zu laufen.

- Setzen Sie [SUMMERTIME] auf [ON], um die Zeit 1 Stunde vorzustellen.
- Sie können ein beliebiges Jahr bis zum Jahr 2037 eingeben.
- Mitternacht wird mit 12:00 AM, Mittag mit 12:00 PM angegeben.

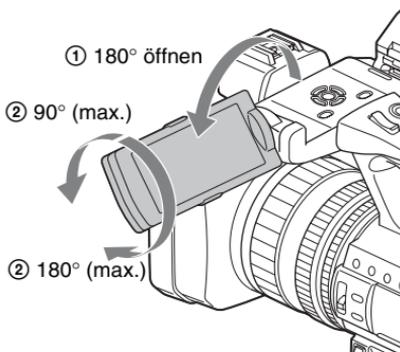
Tipp

- Datum und Uhrzeit werden automatisch auf dem ausgewählten Aufnahmemedium aufgezeichnet und können während der Wiedergabe angezeigt werden (S. 93).

Schritt 4: Einstellen von LCD-Bildschirm und Sucher

Verwenden des LCD-Bildschirms

Der LCD-Bildschirm kann im unten dargestellten Bereich gedreht werden, damit das Bild auch von anderen Personen als dem Bediener der Kamera betrachtet werden kann.



Hinweis

LCD-Bildschirm und Sucher können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Verwendung des Suchers

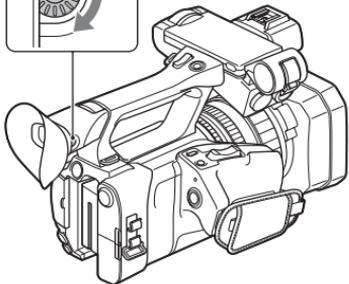
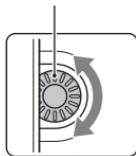
Beim Schließen des LCD-Bildschirms wechselt die Anzeige zum Sucher. Sie können den Winkel des Suchers Ihrem Aufnahmestil anpassen.



Einstellen des Suchers

Okulareinstellregler

Verschieben Sie den Regler, bis das Bild scharf ist.



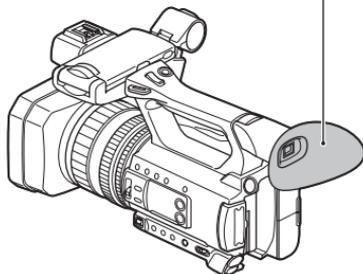
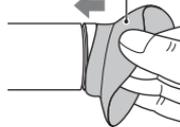
Hinweis

- Wenn Sie die Blickrichtung ändern, werden möglicherweise einige Primärfarben im Sucher sichtbar. Dies ist aber keine Fehlfunktion. Diese Farben werden nicht auf die Speicherkarten aufgezeichnet.

Wenn das Bild im Sucher schwer zu erkennen ist

Wenn Sie das Bild im Sucher bei hellem Licht nicht deutlich erkennen können, verwenden Sie die mitgelieferte große Augenmuschel. Dehnen Sie die große Augenmuschel beim Anbringen ein wenig und setzen Sie sie in die Kerbe der am Camcorder angebrachten Augenmuschel ein. Sie können die große Augenmuschel entweder nach rechts oder nach links ausgerichtet anbringen.

Große Augenmuschel
(mitgeliefert)



Hinweis

- Entfernen Sie nicht die am Camcorder angebrachte Augenmuschel.

Schritt 5: Vorbereiten der Aufnahme Medien

Unterstützte Speicherkarten

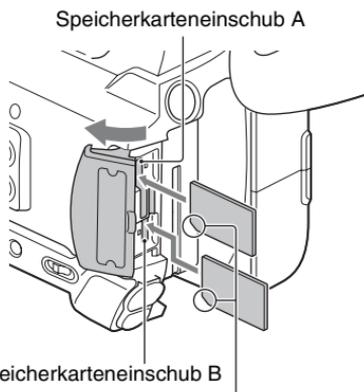
Dateiformat	Aufnahmemedien
AVCHD	SD-, SDHC-, SDXC-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller), Memory Stick PRO Duo (Mark2), PRO-HG Duo
DV	SD-, SDHC-, SDXC-Speicherkarte (Klasse 6 oder schneller), Memory Stick PRO-HG Duo
XAVC S HD	SDXC-Speicherkarte (Klasse 10)
S&Q (AVCHD)	SD-, SDHC-, SDXC-Speicherkarte (Klasse 10)

Hinweise

- Der ordnungsgemäße Betrieb kann nicht bei allen Speicherkarten garantiert werden.
- Mit diesem Camcorder können Sie ausschließlich einen „Memory Stick PRO Duo“, der halb so groß ist wie ein normaler „Memory Stick“, oder SD-Karten in Standardgröße verwenden.
- Näheres zur Aufnahmedauer von Speicherkarten finden Sie auf Seite 109.
- Auf SDXC-Speicherkarten aufgezeichnete Filme können auf andere Geräte, wie z. B. Computer oder A/V-Geräte, importiert und auf diesen Geräten wiedergegeben werden, indem Sie den Camcorder über das USB-Kabel an das Gerät anschließen. Das Gerät muss jedoch das für SDXC-Speicherkarten verwendete exFAT-Dateisystem unterstützen. Vergewissern Sie sich vorab, dass das exFAT-System vom anzuschließenden Gerät unterstützt wird. Wenn Sie ein Gerät anschließen, das das exFAT-Dateisystem nicht unterstützt, und der Formatierbildschirm eingeblendet wird, nehmen Sie keine Formatierung vor. Andernfalls gehen alle aufgezeichneten Daten verloren.

Öffnen Sie die Abdeckung und schieben Sie die Speicherkarte mit der abgeschrägten Ecke in die

abgebildete Richtung ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Beachten Sie die Ausrichtung der abgeschrägten Ecke.

- Wenn Sie eine Speicherkarte falsch herum in den Einschub einsetzen, können die Speicherkarte, der Speicherkarteneinschub und die Bilddaten beschädigt werden.
- In Speicherkarteneinschub A können Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ oder eine SD-Karte einsetzen. In Speicherkarteneinschub B kann nur eine SD-Karte eingesetzt werden.

So lassen Sie eine Speicherkarte auswerfen

Drücken Sie die Speicherkarte einmal leicht hinein.

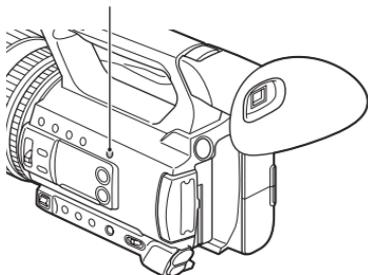
Hinweise

- Wenn die Meldung „The image database file is corrupted. The media must be restored to use again.“ angezeigt wird, formatieren Sie die Speicherkarte (S. 75).
- Achten Sie beim Einlegen und Auswerfen der Speicherkarte darauf, dass sie nicht herausspringt und herunterfällt.

Auswählen des Speicherkarteneinschubs für die Aufnahme

Drücken Sie die Taste SLOT SEL, um den für die Aufnahme ausgewählten Einschub zu wechseln. Der ausgewählte Einschub kann auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Taste SLOT SEL



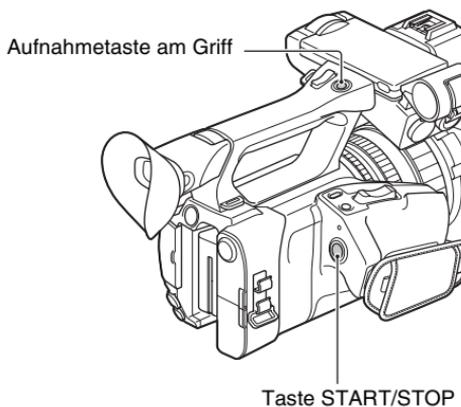
Hinweise

- Ein Einschub, in den keine Speicherkarte eingesetzt ist, kann nicht ausgewählt werden.
- Während der Filmaufnahme auf einer Speicherkarte können Sie nicht mit der Taste SLOT SEL zwischen den Einschüben umschalten.

Tipp

- Wenn nur in einen Einschub eine Speicherkarte eingesetzt ist, wird der entsprechende Einschub automatisch ausgewählt.

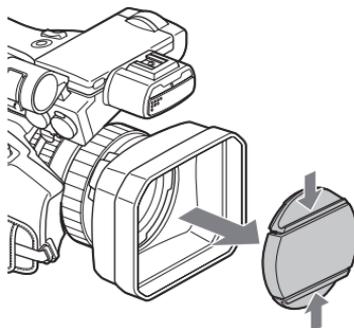
Aufnahme



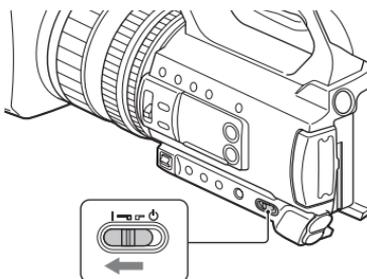
Aufnehmen von Filmen

Bei diesem Camcorder werden Filme auf einer Speicherkarte aufgenommen. Werkseitig ist für das Aufnehmen von Filmen AVCHD eingestellt. Gehen Sie für Filmaufnahmen wie im Folgenden erläutert vor.

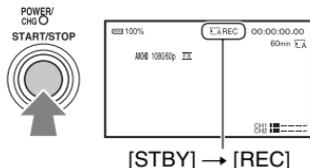
- 1 Drücken Sie die Laschen auf beiden Seiten der Objektivschutzkappe und nehmen Sie sie ab.**



2 Schalten Sie den Schalter ON/STANDBY auf ON (I).



3 Drücken Sie die Taste START/STOP (oder die Aufnahmetaste am Griff), um die Aufnahme zu starten.



Während der Aufnahme leuchten die Aufnahmeanzeigen.

Drücken Sie zum Stoppen der Filmaufnahme erneut die Taste START/STOP oder die Aufnahmetaste am Griff.

Hinweise

- Wenn die Zugriffsanzeige rot leuchtet oder blinkt, liest oder schreibt der Camcorder gerade Daten auf dem Aufnahmemedium. Schütteln Sie den Camcorder nicht und schützen Sie ihn vor starken Stößen, schalten Sie ihn nicht aus, nehmen Sie das Aufnahmemedium nicht heraus und den Akku nicht ab und trennen Sie den Camcorder nicht vom Netzteil. Andernfalls werden die Bilddaten möglicherweise zerstört.
- Näheres zur Aufnahmedauer von Filmen finden Sie auf Seite 109.
- Wenn bei der Aufnahme im DV- oder AVCHD-Format eine Filmdatei größer wird als 2 GB, teilt der Camcorder die Datei automatisch und erstellt eine neue.
- Wenn bei der Aufnahme im XAVC S HD-Format die Dauer eines Films 6 Stunden übersteigt, teilt der Camcorder die Datei automatisch und erstellt eine neue.
- Die Menüeinstellungen, Bildprofileinstellungen und mit dem Schalter AUTO/MAN vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie den Camcorder ausschalten, indem Sie den Schalter ON/STANDBY auf STANDBY (O) setzen. Die Anzeige POWER/CHG blinkt, während die Einstellungen gespeichert werden.

💡 Tipps

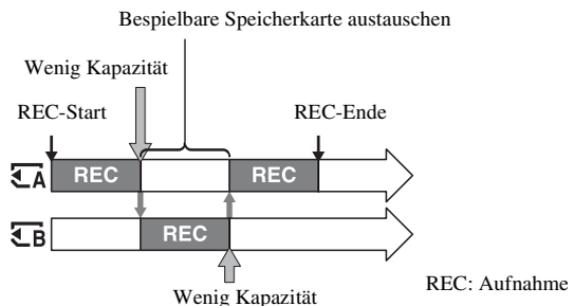
- Beim Aufnehmen mit einer anderen Einstellung als DV ist das Bildformat auf 16:9 festgelegt. Beim Aufnehmen im DV-Modus können Sie 4:3 ([**DV**] WIDE REC), S. 86) als Bildformat einstellen.
- Ausführliche Informationen zum Ändern der Bildschirmanzeige während einer Aufzeichnung finden Sie auf Seite 66.
- Ausführliche Informationen zur Bildschirmanzeige während einer Aufzeichnung finden Sie auf Seite 13.
- Die Aufnahmeanzeigen können so eingestellt werden, dass sie nicht leuchten ([REC LAMP], S. 97).

Fortlaufende Aufnahme auf Speicherkarten (Automatische Aufnahmefortsetzung)

Setzen Sie eine Speicherkarte in Einschub A und eine zweite in Einschub B ein, damit der Camcorder zur jeweils anderen Speicherkarte A (oder B) umschaltet und die Aufnahme automatisch auf der zweiten fortsetzt, bevor die Kapazität der ersten zur Neige geht.

Nehmen Sie vor der Aufnahme die folgende Einstellung vor.

Drücken Sie MENU → wählen Sie \rightleftarrows (REC/OUT SET) → [REC SET] → [SIMUL/RELAY REC] → [RELAY REC] mit der Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ /SET aus.



🔊 Hinweise

- Lassen Sie nicht die Speicherkarte auswerfen, auf der gerade aufgenommen wird. Wenn Sie während der Aufnahme eine Speicherkarte austauschen wollen, tauschen Sie nur die in dem Einschub, dessen Zugriffsanzeige nicht leuchtet.
- Während der Filmaufnahme können Sie den derzeit verwendeten Einschub nicht wechseln, indem Sie die Taste SLOT SEL drücken.
- Wenn die restliche Aufnahmedauer der derzeit verwendeten Speicherkarte weniger als 1 Minute beträgt und in den anderen Einschub eine beispielbare Speicherkarte eingesetzt ist, erscheint [$\leftarrow A \rightarrow \leftarrow B$] oder [$\leftarrow B \rightarrow \leftarrow A$] auf dem Bildschirm des Camcorders. Die Anzeige erlischt, wenn die Speicherkarte gewechselt wird.
- Wenn Sie die Aufnahme auf einer Speicherkarte starten und die restliche Aufnahmedauer weniger als 1 Minute beträgt, kann der Camcorder die Aufnahme unter Umständen nicht fortsetzen. Damit die Aufnahmefortsetzung fehlerfrei ausgeführt wird, vergewissern Sie sich, dass die restliche Aufnahmedauer der Speicherkarte beim Starten der Aufnahme mehr als 1 Minute beträgt.
- Die nahtlose Wiedergabe von mit der Aufnahmefortsetzung aufgenommenen Filmen ist mit diesem Camcorder nicht möglich.
- Sie können mit der Aufnahmefortsetzung aufgenommene Filme mit der Anwendungssoftware „Catalyst Browse“ wieder zusammenführen.

- Die maximale Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme beträgt 13 Stunden. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist.

Aufnahmen von Filmen auf der Speicherkarte A und B (gleichzeitige Aufnahme)

Sie können Filme auf beiden Aufnahmemedien gleichzeitig aufnehmen.

Drücken Sie MENU → wählen Sie \rightleftarrows (REC/OUT SET) → [REC SET] → [SIMUL/RELAY REC] → [SIMULTANEOUS REC] mit der Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ /SET aus.

Ändern der Einstellung für die Taste START/STOP und die Aufnahmetaste am Griff

Mit SIMULTANEOUS REC können Sie die Aufnahme auf verschiedene Speicherkarten mit der Taste START/STOP und der Aufnahmetaste am Griff starten und stoppen. Standardmäßig werden Filme gleichzeitig auf der Speicherkarte A und B aufgenommen, wenn Sie eine der Aufnahmetasten drücken.

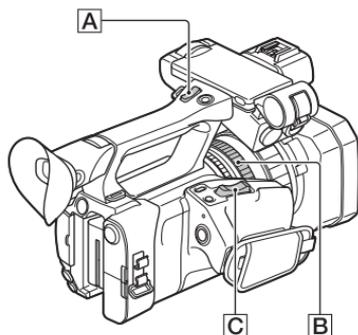
- REC BUTTON: \square_A \square_B
- HANDLE REC BUTTON: \square_A \square_B

So ändern Sie die Einstellung

Drücken Sie MENU → wählen Sie \rightleftarrows (REC/OUT SET) → [REC SET] → [REC BUTTON SETTING] mit der Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ /SET aus.

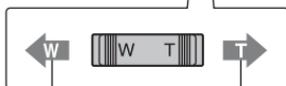
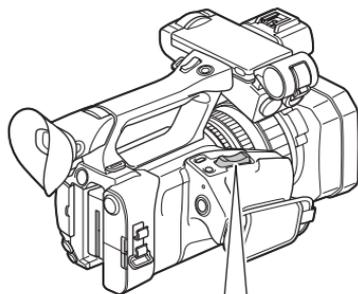
REC BUTTON SETTING-Einstellung	Taste und Aufnahmemedium
REC BUTTON: \square_A \square_B HANDLE REC BUTTON: \square_A \square_B	Wenn Sie eine der Aufnahmetasten drücken, wird die Aufnahme auf Speicherkarte A und Speicherkarte B gleichzeitig gestartet bzw. gestoppt.
REC BUTTON: \square_A HANDLE REC BUTTON: \square_B	Wenn Sie die Taste START/STOP drücken, wird die Aufnahme auf Speicherkarte A gestartet bzw. gestoppt, wenn Sie die Aufnahmetaste am Griff drücken, wird die Aufnahme auf Speicherkarte B gestartet bzw. gestoppt.
REC BUTTON: \square_B HANDLE REC BUTTON: \square_A	Wenn Sie die Taste START/STOP drücken, wird die Aufnahme auf Speicherkarte B gestartet bzw. gestoppt, wenn Sie die Aufnahmetaste am Griff drücken, wird die Aufnahme auf Speicherkarte A gestartet bzw. gestoppt.

Einstellen des Zooms

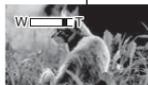


Einstellen des Zooms mit dem Motorzoomhebel

Drücken Sie den Zoomhebel **C** für einen langsamen Zoom nur leicht und für einen schnelleren Zoom stärker.



Weitwinkelansicht:
Weitwinkel



Nahaufnahme:
Telebereich

💡 Tipps

- Beim Fokussieren liegt der erforderliche Mindestabstand zwischen Camcorder und Motiv im Weitwinkelbereich bei etwa 1 cm und im Telebereich bei etwa 1 Meter.
- Bei bestimmten Zoompositionen ist eine Fokussierung eventuell nicht möglich, wenn sich das Motiv innerhalb von 1 m Abstand vom Camcorder befindet.
- Lassen Sie den Finger unbedingt auf dem Motorzoomhebel **C**. Wenn Sie den Finger vom Motorzoomhebel **C** nehmen, wird das Betriebsgeräusch des Motorzoomhebels möglicherweise mit aufgezeichnet.

Einstellen des Zooms mit dem Zoomhebel am Griff

Drücken Sie zum Ein- und Auszoomen den Zoomhebel am Griff **A**.

💡 Tipp

Sie können die Funktion „Zoom am Griff“ ein-/ ausschalten und die Zoomgeschwindigkeit ändern ([HANDLE ZOOM], S. 83).

Einstellen des Zooms mit dem Zoomring

Sie können durch Drehen des Zoomrings **B** mit der gewünschten Geschwindigkeit zoomen. Auch eine Feineinstellung ist möglich.

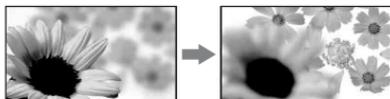
🔍 Hinweis

- Drehen Sie den Zoomring **B** mit mäßiger Geschwindigkeit. Wenn Sie ihn zu schnell drehen, kann die Zoomfunktion möglicherweise nicht mit der Drehung des Zoomrings Schritt halten oder das Betriebsgeräusch des Zooms wird ebenfalls mit aufgezeichnet.

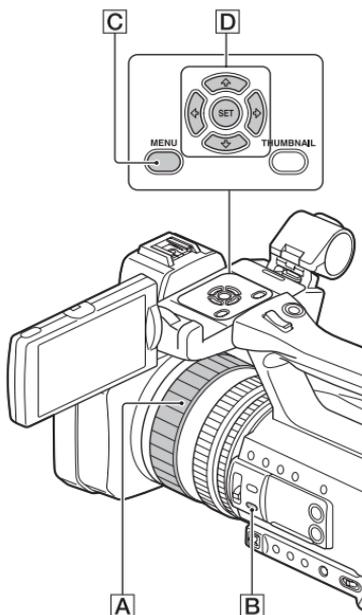
Einstellen des Fokus

Sie können den Fokus für verschiedene Aufnahmebedingungen manuell einstellen. Verwenden Sie diese Funktion in folgenden Fällen.

- Zum Aufnehmen eines Motivs hinter einer verregneten Fensterscheibe.
- Zum Aufnehmen horizontaler Streifen.
- Zum Aufnehmen eines Motivs mit wenig Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund.
- Wenn Sie auf ein Motiv im Hintergrund fokussieren möchten.



- Zum Aufnehmen eines ruhenden Motivs mithilfe eines Stativs.



1 Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus die Taste FOCUS AUTO/MAN [B], um die manuelle Fokussierung einzustellen.

 wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Fokusring [A] zum Einstellen des Fokus.

 wechselt zu , wenn sich der Fokus nicht auf eine größere Entfernung einstellen lässt, bzw. wechselt zu , wenn sich der Fokus nicht auf eine geringere Entfernung einstellen lässt.

So lassen Sie den Fokus automatisch einstellen

Drücken Sie die Taste FOCUS AUTO/MAN [B], um den Autofokus einzustellen.  wird ausgeblendet und die automatische Fokussierung wird wieder eingestellt.

Tipps

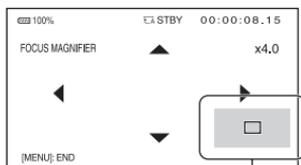
- In folgenden Fällen wird die Brennweite (Entfernung, in der das Motiv scharf gestellt ist; diese Anzeige dient zur Information bei Dunkelheit und Problemen mit der Fokuseinstellung) ca. 3 Sekunden lang angezeigt.
 - Wenn Sie die Taste FOCUS AUTO/MAN [B] drücken, um die manuelle Fokussierung einzustellen, und  auf dem LCD-Bildschirm erscheint.
 - Wenn Sie den Fokusring [A] drehen, solange  angezeigt wird.
- Sie können für die Angabe der Brennweite zwischen Meter und Fuß wechseln ([FOCUS DISPLAY], S. 92).

Verwenden der Fokulupe

Der ausgewählte Bereich auf dem LCD-Bildschirm wird vergrößert angezeigt. Bei manueller Fokussierung ist es einfacher, die Fokuseinstellung zu überprüfen. [FOCUS MAGNIFIER] ist der Taste ASSIGN5/FOCUS MAG zugewiesen (S. 60).

Drücken Sie die Taste ASSIGN5/ FOCUS MAG.

Die Mitte des Bildschirms wird vergrößert. Die Einstellung wechselt mit jedem Tastendruck.



Position der vergrößerten Anzeige

Sie können die Position der vergrößerten Anzeige mit den Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ am Camcorder einstellen. Drücken Sie die Taste SET, um die Position der vergrößerten Anzeige wieder auf die Mitte einzustellen.

Hinweis

- Auch wenn das Bild auf dem LCD-Bildschirm vergrößert erscheint, ist das aufgenommene Bild nicht vergrößert.

Tipp

- Sie können den Vergrößerungsfaktor mit [FOCUS MAG RATIO] ändern (S. 92).

Fokussieren auf ein erkanntes Gesicht (Gesichtserkennung)

Der Camcorder erkennt ein Gesicht und stellt dieses scharf (die Standardeinstellung ist [OFF]). [[FACE DETECTION] steht nur beim automatischen Fokussieren zur Verfügung.

1 Drücken Sie die Taste MENU .

2 Wählen Sie (CAMERA SET) → [FACE DETECTION] → [ON] mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET aus.

Wenn Gesichter erkannt werden, sind auf dem LCD-Bildschirm Rahmen zu sehen.

3 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET , verschieben Sie zum Auswählen des vorrangigen Gesichts den Auswahlcursor (orangefarbener Rahmen) und drücken Sie die Taste dann erneut.

Auswahlcursor
(orangefarbener Rahmen)



Rahmen für vorrangiges
Gesicht (Doppelrahmen)

Der Rahmen um das vorrangige Gesicht wird zu einem Doppelrahmen.

So heben Sie die Auswahl des vorrangigen Gesichts auf

Verschieben Sie den Auswahlcursor (orangefarbener Rahmen) mit der Taste **▲/▼/◀/▶/SET** **[D]** auf den Rahmen (Doppelrahmen) des vorrangigen Gesichts und drücken Sie dann die Taste.

Hinweise

- Je nach Aufnahmeumgebung, Motiv und Einstellungen werden möglicherweise keine Gesichter erkannt.
- Bei manchen Aufnahmeumgebungen erzielen Sie möglicherweise nicht den gewünschten Effekt. Setzen Sie in diesem Fall [FACE DETECTION] auf [OFF].
- Die Gesichtserkennung wird bei Verwendung des Digitalzooms oder von NIGHTSHOT deaktiviert.

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).
- Um die Gesichtserkennung zu erleichtern, nehmen Sie bei folgenden Bedingungen auf:
 - Nehmen Sie an einem Ort mit gemäßigter Helligkeit auf.
 - Verdecken Sie das Gesicht nicht durch einen Hut, eine Maske, eine Sonnenbrille o. Ä.
 - Achten Sie darauf, dass das Motiv von vorne auf die Kamera schaut.

Ändern der Aufnahmeeinstellung

Auswählen des Dateiformats und Aufnahmeformats

Sie können das Dateiformat unter [FILE FORMAT] und das Aufnahmeformat (Bitrate, Bildgröße, Bildfrequenz und Abtastsystem) unter [REC FORMAT] auswählen.

Sie können entweder XAVC S HD oder AVCHD in [FILE FORMAT] auswählen. Wählen Sie das am besten für die Aufnahmesituation und das Wiedergabegerät geeignete Dateiformat aus.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ SET die Option \leftrightarrow (REC/OUT SET) \rightarrow [REC SET] \rightarrow [FILE FORMAT] \rightarrow das gewünschte Format.

3 Wählen Sie \leftrightarrow (REC/OUT SET) \rightarrow [REC SET] \rightarrow [REC FORMAT] \rightarrow das gewünschte Format mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET.

Einstellwerte

Bei XAVC S HD

60i	50i
1080/60p 50Mbps	1080/50p 50Mbps
1080/30p 50Mbps	1080/25p 50Mbps
1080/24p 50Mbps	–

Bei AVCHD

60i	50i
1080/60p PS	1080/50p PS
1080/60i FX	1080/50i FX
1080/60i FH	1080/50i FH
1080/60i HQ	1080/50i HQ
1080/60i LP	1080/50i LP
1080/30p FX	1080/25p FX
1080/30p FH	1080/25p FH
1080/24p FX	–
1080/24p FH	–
720/60p FX	720/50p FX
720/60p FH	720/50p FH
720/60p HQ	720/50p HQ

Informationen zu den Einstellwerten

- Bitrate
PS: max. 28 Mbps
FX: max. 24 Mbps
FH: ca. 17 Mbps (Durchschnitt)
HQ: ca. 9 Mbps (Durchschnitt)
LP: ca. 5 Mbps (Durchschnitt)
- Bildgröße
1080: 1.920×1.080 (PS, FX, FH),
1.440×1.080 (HQ, LP)
720: 1.280×720

- Bildfrequenz
60, 50, 30, 25 oder 24

- Abtastsystem
i: mit Zeilensprung

p: progressiv

Bei Auswahl von [1080/60i \overline{FX}] (60i-Modelle) beispielsweise werden Filme in folgendem Format aufgenommen.

- 1080: Effektive Abtastzeilen
- 60: Bildfrequenz
- i: Abtastsystem
- FX: Aufnahmemodus

Tipp

- Beim Aufnehmen in DV ist das Aufnahmeformat fest auf 480/60i HQ (576/50i HQ) eingestellt.

Bildfrequenz für 60i-Modelle

Die auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Bildfrequenz weicht von der tatsächlichen Bildfrequenz ab.

Bildfrequenz auf dem LCD-Bildschirm	Tatsächliche Bildfrequenz
24	23,98
30	29,97
60	59,94

Einstellen von DV MODE (DV-Modus)

Im DV-Modus können Sie in Standardbildqualität aufnehmen/wiedergeben.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie \rightleftarrows (REC/OUT SET) \rightarrow [REC SET] \rightarrow [DV MODE] \rightarrow [YES] mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET aus.

Der Camcorder wird im DV-Modus neu gestartet.

Im DV-Modus nicht verfügbare Funktionen

- Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme
- Schützen aufgezeichneter Filme (Schützen)
 - [PROTECT] wird im Menü nicht angezeigt.
- Teilen eines Films
 - [DIVIDE] wird im Menü nicht angezeigt.

Hinweis

- Bei Auswahl des DV-Modus ist das Audioformat fest auf LPCM eingestellt.

Nur im DV-Modus verfügbare Menüs

- \rightleftarrows (REC/OUT SET)
 - $\left[\text{DV}\right]$ WIDE REC
 - CANCEL DV MODE

Hinweis

- Wenn Sie vom DV-Modus zu einem anderen Modus wechseln, werden die im DV-Modus vorgenommenen Einstellungen initialisiert. Sobald eine Filmdatei bei der Aufnahme eine Größe von 2 GB überschreitet, erstellt der Camcorder automatisch eine oder mehrere Dateien, um die Aufnahme auf mehrere Dateien zu verteilen. Die geteilten Dateien werden auf dem Bildschirm des Camcorders jedoch wie ein einziger Film angezeigt.

Beenden des DV-Modus

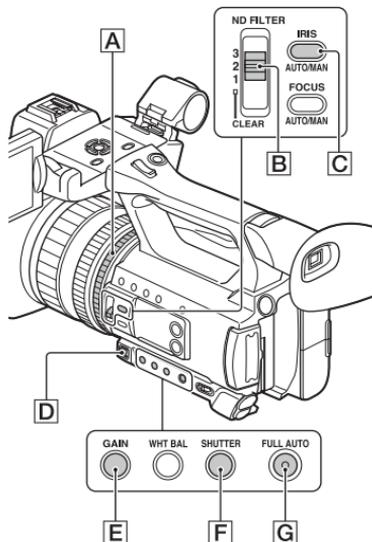
- ① Drücken Sie die Taste MENU.
- ② Wählen Sie \rightleftarrows (REC/OUT SET) \rightarrow [REC SET] \rightarrow [CANCEL DV MODE] \rightarrow [YES] mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET aus.

Wenn Sie den DV-Modus beenden, werden die folgenden Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- S&Q MOTION
- REC SET
- AVCHD AUDIO FORMAT

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Bildhelligkeit einstellen, indem Sie die Blende, den Gain-Wert, die Verschlusszeit einstellen oder die Lichtmenge mit dem Schalter „ND-Filter“ **B** regulieren.



⚡ Hinweis

- Wenn Sie die Taste FULL AUTO **G** einschalten, werden Blende, Gain-Wert, Verschlusszeit und Weißabgleich automatisch eingestellt. Keiner dieser Werte kann manuell eingestellt werden.

Einstellen der Blende (Iris)

Diese Einstellung ist nützlich, um beispielsweise den Hintergrund zu verwischen oder scharfzustellen.

1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO **G** zum Deaktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird ausgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste IRIS AUTO/MAN **C**, um die Blende manuell einzustellen.

Das Symbol **A** neben dem Blendenwert wird ausgeblendet.



Blendenwert

3 Drehen Sie den Blendenring **A** zum Einstellen des Werts.

Je weiter Sie die Blende öffnen, indem Sie einen niedrigeren F-Wert wählen, desto mehr Licht gelangt in das Objektiv. Je weiter Sie die Blende schließen, indem Sie einen höheren F-Wert wählen, desto weniger Licht gelangt in das Objektiv.

So lassen Sie die Blende vorübergehend automatisch einstellen

Wenn die Funktion [IRIS PUSH AUTO] einer ASSIGN-Taste zugewiesen wurde (S. 60), drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um die Blende automatisch einzustellen.

So lassen Sie die Blende automatisch einstellen

Drücken Sie die Taste IRIS AUTO/MAN **C**, wenn das Symbol **A** neben dem Blendenwert nicht angezeigt wird. Der Blendenwert wird ausgeblendet oder **A** erscheint neben dem Blendenwert.

Einstellen des Gain-Werts

Sie können diese Einstellung vornehmen, wenn Sie den Wert nicht mit AGC (automatische Verstärkungsregelung) erhöhen wollen.

1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO **[G]** zum Deaktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird ausgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste GAIN **[E]**.

Das Symbol **[A]** neben dem Gain-Wert wird ausgeblendet und der Gain-Wert wird hervorgehoben.



Gain-Wert

3 Stellen Sie den Wert mit dem Hebel **[D]** manuell ein.

Einstellwerte:

33dB, 30dB, 27dB, 24dB, 21dB, 18dB, 15dB, 12dB, 9dB, 6dB, 3dB, 0dB (Standardwert), -3dB

So lassen Sie den Gain-Wert automatisch einstellen

Drücken Sie die Taste GAIN **[E]**, solange der Gain-Wert hervorgehoben ist. Der Gain-Wert wird ausgeblendet oder **[A]** erscheint neben dem Gain-Wert.

Einstellen der Verschlusszeit

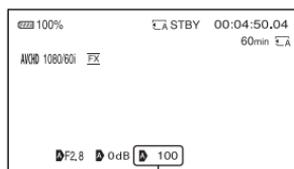
Sie können die Verschlusszeit manuell einstellen und fixieren. Mithilfe der Verschlusszeit können Sie ein sich bewegendes Motiv ruhend erscheinen lassen oder auch den Bewegungsfluss betonen.

1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO **[G]** zum Deaktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird ausgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste SHUTTER **[F]**.

Die Anzeige **[A]** neben der Verschlusszeit wird ausgeblendet und die Verschlusszeit wird hervorgehoben.



Wert für Verschlusszeit

3 Stellen Sie den Wert mit dem Hebel **[D]** manuell ein.

Auswahlbereich:

60i-Modelle

Sie können einen Wert zwischen 1/8 und 1/10000 (1/6 und 1/10000 bei Aufnahme mit 24p) auswählen.

50i-Modelle

Sie können einen Wert zwischen 1/6 und 1/10000 auswählen.

Auf dem LCD-Bildschirm wird der Nenner der eingestellten Verschlusszeit angezeigt. Wenn z. B. die Verschlusszeit auf 1/100 Sekunde eingestellt ist, wird [100] auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Je größer der auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Wert ist, desto kürzer ist die Verschlusszeit.

Tipps

- Bei einer längeren Verschlusszeit ist das automatische Fokussieren schwierig. Empfehlenswert ist das manuelle Fokussieren sowie die Verwendung eines Stativs für Ihren Camcorder.
- Bei Aufnahmen im Licht von Leuchtstoffröhren, Natriumlampen oder Quecksilberlampen kann es auf dem Bild zu Flimmereffekten oder Farbverfälschungen kommen oder auf dem Bild erscheinen horizontale Störstreifen. Dieser Effekt lässt sich gegebenenfalls mildern, indem Sie die Verschlusszeit in Gebieten mit einer Netzfrequenz von 50 Hz auf 1/50 und in Gebieten mit einer Netzfrequenz von 60 Hz auf 1/60 einstellen.
- Sie können für die Anzeige der Verschlusszeit zwischen Sekunden und Grad wechseln ([SHUTTER DISPLAY], S. 92).

So lassen Sie die Verschlusszeit automatisch einstellen

Drücken Sie die Taste SHUTTER , solange die Verschlusszeit hervorgehoben ist. Die Verschlusszeit wird ausgeblendet oder  erscheint neben der Verschlusszeit.

Einstellen der Lichtmenge (ND-Filter)

Wenn die Aufnahmeumgebung zu hell ist, können Sie ein Motiv durch Verwendung des ND-Filterschalters  scharf aufnehmen.

Die ND-Filter 1, 2 und 3 reduzieren die Lichtmenge auf etwa 1/4, 1/16 bzw. 1/64.

Wenn **ND1** während der automatischen Blendeneinstellung blinkt, stellen Sie den ND-Filter auf 1 ein. Wenn **ND2** während der automatischen Blendeneinstellung blinkt, stellen Sie den ND-Filter auf 2 ein. Wenn **ND3** während der automatischen Blendeneinstellung blinkt, stellen Sie den ND-Filter auf 3 ein.

Die ND-Filteranzeige hört auf zu blinken und bleibt auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn **NDOFF** blinkt, stellen Sie den ND-Filter  auf „CLEAR“ ein. Das ND-Filtersymbol auf dem Bildschirm wird ausgeblendet.

Hinweise

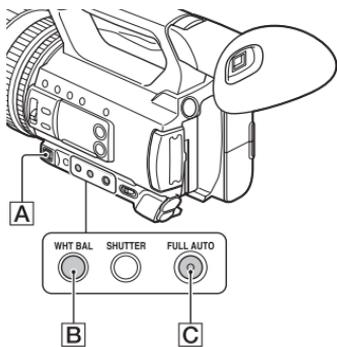
- Wenn Sie den ND-Filterschalter  während der Aufnahme ändern, werden Bild und Ton möglicherweise verzerrt.
- Bei manueller Einstellung der Blende blinkt das ND-Filtersymbol nicht, auch wenn die Lichtmenge mit dem ND-Filter eingestellt werden sollte.
- Wenn der Camcorder die ND-Filterposition (CLEAR/1/2/3) nicht erkennen kann, blinkt **ND** auf dem Bildschirm. Vergewissern Sie sich, dass der ND-Filter richtig eingestellt ist.

Tipp

- Wenn Sie die Blende bei der Aufnahme eines hellen Motivs weiter schließen, können einfallende Lichtstrahlen gebeugt werden, was ein unscharfes Bild zur Folge hat. Dieses Phänomen tritt bei Videokameras häufig auf. Der ND-Filterschalter  unterdrückt dieses Phänomen und bewirkt bessere Aufnahmeergebnisse.

Einstellen des Farbtons

Einstellen des Weißabgleichs



Sie können den Weißabgleich entsprechend den Lichtverhältnissen der Aufnahmeumgebung einstellen.

Die Weißwerte können im Speicher A (📷 A) bzw. B (📷 B) gespeichert werden. Die Werte bleiben auch beim Ausschalten des Camcorders erhalten, sofern der Weißabgleich nicht erneut vorgenommen wird.

Wenn Sie PRESET wählen, wird [OUTDOOR], [INDOOR] oder [MANU WB TEMP] ausgewählt, und zwar je nachdem, was Sie zuvor unter [WB PRESET] im Menü 📷 (CAMERA SET) eingestellt haben.

💡 Tipp

- Sie können [WB PRESET] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO [C] zum Deaktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird ausgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste WHT BAL [B].

Der Weißwert wird hervorgehoben.

3 Wählen Sie PRESET, A oder B mit dem Hebel [A] manuell aus.

■ Einstellen des Werts unter A/B

Wählen Sie für Aufnahmen mit dem in Speicher A oder B gespeicherten Weißwert die Option A oder B aus.

■ So verwenden Sie den Weißwert unter PRESET

Wählen Sie 📷 (CAMERA SET) → [WB PRESET] und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Einstellen des Farbtons (Fortsetzung)

Einstellwerte:	Beispiel für Aufnahmebedingungen
 Außenaufnahmen ([OUTDOOR])	<ul style="list-style-type: none">• Beim Aufnehmen von Nachtszenen, Neonlicht, Feuerwerk usw.• Beim Aufnehmen von Sonnenauf- und -untergängen usw.• Im Schein einer Tageslicht-Leuchtstoffröhre
 Innenaufnahmen ([INDOOR])	<ul style="list-style-type: none">• Bei wechselnden Lichtverhältnissen, z. B. auf einer Party usw.• Im Schein einer Videoleuchte, z. B. in einem Studio usw.• Im Schein einer Natrium- oder Quecksilberlampe
Farbtemperatur- einstellung ([MANU WB TEMP])	<ul style="list-style-type: none">• Sie können die Farbtemperatur über  (CAMERA SET) → [WB TEMP SET] auf einen Wert zwischen 2300 K und 15000 K einstellen (Standardeinstellung ist 6500 K).

So speichern Sie den eingestellten Weißwert im Speicher A oder B

- ① Drücken Sie die Taste FULL AUTO  zum Deaktivieren des automatischen Modus.
- ② Drücken Sie die Taste WHT BAL , so dass der Weißwert hervorgehoben wird.
- ③ Wählen Sie A ( A) oder B ( B) mit dem Hebel manuell aus.
- ④ Drücken Sie die Taste MENU.

⑤ Wählen Sie mit der Taste /SET die Option  (CAMERA SET) → [WB SET].

⑥ Richten Sie unter denselben Lichtverhältnissen, in denen sich auch das eigentliche Motiv befindet, den Camcorder so auf ein weißes Objekt, wie z. B. ein Blatt Papier, dass dieses das Bild vollständig ausfüllt.

⑦ Drücken Sie die Taste SET. Der eingestellte Wert wird in  A oder  B gespeichert. Die gespeicherte Farbtemperatur wird etwa 3 Sekunden lang angezeigt.

Tipp

- [WB SET] ist der Taste ASSIGN1/WB SET zugewiesen. Der eingestellte Wert wird gespeichert, indem Sie bei angezeigtem Aufnahmebildschirm die Taste ASSIGN1/WB SET drücken, anstatt die Schritte ④ bis ⑦ auszuführen.

Hinweis

- Wenn der Weißwert nicht ermittelt werden konnte, blinkt  A oder  B langsam. Passen Sie das Motiv entsprechend an und stellen Sie die Verschlusszeit auf Automatik oder auf 1/60 (60i-Modelle)/1/50 (50i-Modelle). Wiederholen Sie dann den Weißabgleich.

So lassen Sie die Einstellung wieder automatisch vornehmen

Drücken Sie die Taste WHT BAL .

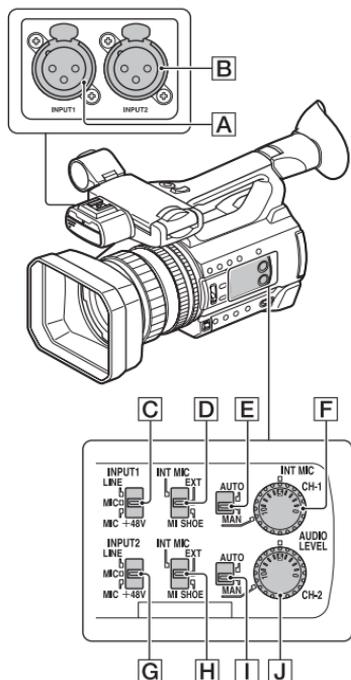
Hinweis

- Wenn Sie die Taste FULL AUTO  einschalten, werden alle anderen manuellen Einstellungen (Blende, Gain-Wert und Verschlusszeit) ebenfalls deaktiviert.

Toneinstellungen

Mithilfe der folgenden Buchsen, Schalter und Regler können Sie den Ton für die Aufnahme einstellen.

Auf Seite 5 finden Sie Einzelheiten zum Anbringen eines Mikrofons.



Anschlüsse und Auswahl für externe Audioeingangssignale

A: Buchse INPUT1

B: Buchse INPUT2

C: Schalter INPUT1 (LINE/MIC/
MIC+48V)

G: Schalter INPUT2 (LINE/MIC/
MIC+48V)

Schalter für Tonquelle

D: Schalter CH-1 (INT MIC/EXT/MI SHOE)

H: Schalter CH-2 (INT MIC/EXT/MI SHOE)

Bedienelemente für den Tonpegel

E: Schalter AUTO/MAN (CH-1)

I: Schalter AUTO/MAN (CH-2)

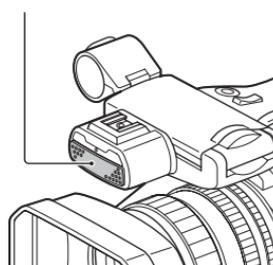
F: Regler AUDIO LEVEL (CH-1)

J: Regler AUDIO LEVEL (CH-2)

Tonaufnahmen über das interne Mikrofon

Mit dem internen Mikrofon des Camcorders können Sie Ton in Stereo aufzeichnen.

Internes Mikrofon



Aufnahme

- 1 Stellen Sie die Schalter CH-1 (INT MIC/EXT/MI SHOE) **D** und CH-2 (INT MIC/EXT/MI SHOE) **H** auf „INT MIC“.

💡 Tipps

- Wenn der Tonpegel zu niedrig ist, setzen Sie [INT MIC SENS] auf [HIGH].
- Zum Verringern des Windrauschens setzen Sie [INT MIC WIND] auf [ON].
- Wenn das interne Mikrofon für die Kanäle 1 und 2 (CH-1: INT MIC, CH-2: INT MIC) ausgewählt wird, ist der Stereoeffekt des Tons, der während der Aufzeichnung und im Bereitschaftsmodus am Kopfhörer ausgegeben wird, schwächer als beim aufgenommenen Ton.

Aufnahmen von Ton von einem externen Audiogerät

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie ein Mikrofon oder ein externes Audiogerät verwenden.

1 Wählen Sie die Audioeingangsquelle aus.

- Stellen Sie den Schalter INPUT1/ INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (**C**) oder (**G**) je nach dem an die Buchse INPUT1 **A**/Buchse INPUT2 **B** angeschlossenen Gerät ein.
- Wählen Sie zum Aufnehmen mit einem Mikrofon die Option „MIC“ oder „MIC+48V“ aus. Auf Seite 5 finden Sie Einzelheiten zum Anbringen eines Mikrofons.

Angeschlossenes Gerät	Schalterposition
Externes Audiogerät (wie z. B. Mischpult)	LINE
Dynamisches Mikrofon oder Mikrofon mit integrierter Batterie	MIC
Mikrofon mit +48-V-Speisung (Phantomspeisung)	MIC+48V

Hinweise

- Wenn der Schalter auf MIC+48V gestellt ist und Sie ein Gerät anschließen, das nicht mit einer Einspeisung von +48 V kompatibel ist, kann das angeschlossene Gerät beschädigt werden. Überprüfen Sie den Schalter, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Um unerwünschte Störgeräusche zu vermeiden, wenn kein Audiogerät an die Buchse INPUT1 oder INPUT2 angeschlossen ist, stellen Sie den Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (**C**) oder (**G**) auf „LINE“.

2 Stellen Sie die Schalter CH-1 (INT MIC/EXT/MI SHOE) **D** und CH-2 (INT MIC/EXT/MI SHOE) **H** auf „EXT“.

- Wenn [INPUT CH SELECT] im Menü [XLR SET] auf [INPUT1/ INPUT2] eingestellt ist, wird die Audioeingabe an den Buchsen INPUT1 und INPUT2 für CH-1 bzw. CH-2 aufgezeichnet.
- Wenn [INPUT CH SELECT] im Menü [XLR SET] auf [INPUT1/ INPUT1] eingestellt ist, wird die Audioeingabe an der Buchse INPUT1 auf CH-1 und CH-2 aufgezeichnet.

[XLR SET] > [INPUT CH SELECT]-Einstellung	Auf CH-1 und CH-2 aufgenommener Ton		
INPUT1/ INPUT2	INPUT1		CH1
	INPUT2		CH2
INPUT1/ INPUT1	INPUT1		CH1
			CH2

3 Stellen Sie den Eingangspegel des externen Audiogeräts ein.

Wenn der Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (**C**) oder (**G**) auf „MIC“ oder „MIC+48V“ steht, kann der XLR-Mikrofoneingangspegel mit [INPUT1 TRIM]/[INPUT2 TRIM] im Menü (S. 89) eingestellt werden. Nehmen Sie die Einstellung je nach der Mikrofonempfindlichkeit vor.

Tipp

- Bei Verwendung eines Stereomikrofons mit zwei XLR-Steckern verbinden Sie die Buchse INPUT1 **A** mit dem linken Kanal (L) und die Buchse INPUT2 **B** mit dem rechten Kanal (R) und stellen die Schalter CH-1 (INT MIC/EXT/MI SHOE) **D** und CH-2 (INT MIC/EXT/MI SHOE) **H** auf „EXT“.

Aufnahme von Ton von einem Multi-Interface-Schuh-kompatiblen Mikrofon (gesondert erhältlich)

Sie können mit einem Multi-Interface-Schuh-kompatiblen Mikrofon Ton in Stereo aufnehmen.

1 Schließen Sie das Multi-Interface-Schuh-kompatible Mikrofon (gesondert erhältlich) an den Multi-Interface-Schuh an.

2 Stellen Sie die Schalter CH-1 (INT MIC/EXT/MI SHOE) und CH-2 (INT MIC/EXT/MI SHOE) auf „MI SHOE“.

Einstellen des Aufnahmepegels

Wenn die Schalter CH-1 und CH-2 auf „INT MIC“ gestellt sind, werden der linke und der rechte Kanal mit dem Schalter/Regler CH-1 eingestellt.

1 Stellen Sie den Schalter AUTO/MAN für den einzustellenden Kanal (CH-1 oder CH-2) auf „MAN“.

 erscheint auf dem Bildschirm.

2 Drehen Sie zum Einstellen des Tonpegels den Regler AUDIO LEVEL (CH-1 oder CH-2).

Prüfen Sie mit Kopfhörern oder einem Tonpegelmesser, ob der Tonpegel geeignet ist.

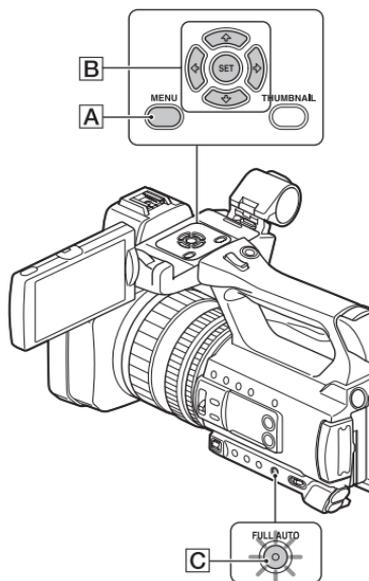
So lassen Sie die Einstellung wieder automatisch vornehmen

Stellen Sie den Schalter AUTO/MAN für den einzustellenden Kanal (CH-1 oder CH-2) nach der manuellen Einstellung auf „AUTO“.

Nützliche Funktionen

Automatische Auswahl geeigneter Einstellungen (Moduseinstellung Automatik)

Hiermit gelangen in verschiedenen Situationen optimale Aufnahmen.



1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO [C] zum Aktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird eingeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste MENU [A].

3 Wählen Sie (CAMERA SET) → [AUTO MODE SET] mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET [B] aus.

4 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET [B], wählen Sie [AUTO], [INTELLIGENT AUTO] oder [SCENE SELECTION] aus und drücken Sie dann die Taste erneut.

Hinweis

- Wenn Sie [INTELLIGENT AUTO] wählen, wird [STEADYSHOT] auf [ACTIVE] eingestellt und der Blickwinkel verschiebt sich um den Faktor 1,08 in Richtung Telebereich.

Mit INTELLIGENT AUTO erkannte Szenen

- Gesichtserkennung: (Porträt), (Baby)
Szenenerkennung: (Gegenlicht),
 (Querformat), (Nachtszene),
 (Scheinwerfer), (Wenig Licht), (Makro)
Bildverpacklungserkennung: (Bewegung),
 (Stativ)

So verwenden Sie [SCENE SELECTION]

- 1 Drücken Sie die Taste MENU [A], drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET [B], wählen Sie (CAMERA SET) → [SCENE SELECTION SET] aus, und drücken Sie dann die Taste erneut.
- 2 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET [B], wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann die Taste erneut.

Einstellwerte	Aufnahmebedingungen
Nachtszene* ([NIGHT SCENE])	Hiermit erzielen Sie bei Nachtaufnahmen mit Stativ (gesondert erhältlich) eine gute Belichtung.
Dämmerung* ([SUNRISE & SUNSET])	Hiermit können Sie Szenen bei Sonnenauf-/untergang in lebhaften Farben aufnehmen.

Einstellwerte	Aufnahmebedingungen
 Feuerwerk* ([FIREWORKS])	Hiermit können Sie Feuerwerk mit optimaler Belichtung aufnehmen.
 Landschaft* ([LANDSCAPE])	Hiermit erzielen Sie klare Aufnahmen weit entfernter Motive. Beim Aufnehmen von Motiven durch ein Fenster oder einen Maschendraht verhindert diese Option außerdem, dass der Camcorder auf das Glas bzw. den Draht fokussiert.
 Porträt ([PORTRAIT])	Hiermit wird das Hauptmotiv, wie z. B. ein Mensch oder eine Blume, scharf eingestellt, während der Hintergrund leicht verschwommen aufgezeichnet wird.
 Scheinwerfer ([SPOTLIGHT])	Hiermit wird verhindert, dass bei hell beleuchteten Motiven Gesichter übermäßig blass erscheinen.
 Strand ([BEACH])	Hiermit erzielen Sie bei Aufnahmen am Meer oder an einem See besonders intensive Blautöne.

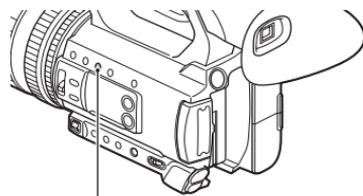
* Der Camcorder fokussiert nur auf entfernte Motive.

Aufnahme in schwach beleuchteter Umgebung (LOW LUX)

Sie können selbst in Umgebungen mit schwacher Beleuchtung, zum Beispiel bei Außenaufnahmen mit schwacher Straßenbeleuchtung oder in schwach beleuchteten Innenbereichen, durch automatisches Optimieren des Gain-Werts und der Verschlusszeit helle Videos aufnehmen.

Hinweis

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn FULL AUTO eingeschaltet ist und [AUTO MODE SET] auf „AUTO“ gesetzt ist.



Taste LOW LUX

1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO zum Aktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird eingeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste ASSIGN3/ LOW LUX.

-  wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion die ASSIGN3/LOW LUX-Taste erneut.

Aufnahme in dunkler Umgebung (NIGHTSHOT)

Sie können auch Aufnahmen in sehr dunkler Umgebung machen.

Hinweis

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn FULL AUTO eingeschaltet ist.

1 Drücken Sie die Taste FULL AUTO zum Aktivieren des automatischen Modus.

Die Anzeige der Taste FULL AUTO wird eingeschaltet.

2 Weisen Sie [NIGHTSHOT] einer ASSIGN-Taste zu (S. 60).

3 Drücken Sie die Taste ASSIGN.

-  wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion die ASSIGN-Taste erneut.

Hinweise

- Bei NIGHTSHOT wird mit Infrarotlicht aufgenommen. Achten Sie darauf, dass Ihr Finger den Infrarotsender beim Aufnehmen nicht abdeckt.
- Verwenden Sie NIGHTSHOT nicht in heller Umgebung. Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.

Anpassen der Bildqualität (Bildprofil)

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie Bildprofiloptionen wie [GAMMA] und [DETAIL] einstellen. Sie können die Einstellungen an die Tageszeit, die Wetterbedingungen oder auch Ihre Vorlieben anpassen.

Schließen Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, damit Sie das Bild beim Einstellen der Bildqualität auf dem Fernsehgerät oder dem Monitor kontrollieren können. Die Bildqualitätseinstellungen für unterschiedliche Aufnahmebedingungen wurden als Standardeinstellungen in [PP1] bis [PP6] gespeichert.

Hinweis

- [PP4] ist standardmäßig als Bildprofil eingestellt.

Bildprofilnummer	Beispielseinstellung
PP1	Beispielseinstellungen eines Farbtons mit dem Gamma [STANDARD]
PP2	Beispielseinstellungen eines Farbtons mit dem Gamma [STILL]
PP3	Beispielseinstellungen eines natürlichen Farbtons mit dem Gamma [ITU-709]
PP4	Beispielseinstellungen eines Farbtons, der [ITU-709] entspricht
PP5	Beispielseinstellungen für Aufnahmen auf Farbnegativfilm
PP6	Beispielseinstellungen für Aufnahmen auf Farbfilm

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie  (CAMERA SET) → [PICTURE PROFILE] → die gewünschte Bildprofilnummer mit der Taste ////SET aus, und drücken Sie dann die Taste noch einmal.

3 Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie [OK] und drücken Sie dann die Taste erneut.

Sie können mit den Einstellungen des ausgewählten Bildprofils aufnehmen.

Tipp

Sie können ein Bildprofil auch durch Drücken einer ASSIGN-Taste auswählen, die mit [PICTURE PROFILE] zugewiesen wurde.

So brechen Sie eine Bildprofilaufnahme ab

Wählen Sie [OFF] in Schritt 2 mit der Taste ////SET aus und drücken Sie dann die Taste.

So ändern Sie das Bildprofil

Die in [PP1] bis [PP6] gespeicherten Einstellungen können Sie ändern.

- ① Drücken Sie in Schritt 2 die Taste ////SET, wählen Sie [SETTING] aus und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ② Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie die einzustellende Option aus und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ③ Drücken Sie die Taste ////SET, stellen Sie die Bildqualität ein und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ④ Stellen Sie wie in Schritt ② und ③ erläutert weitere Optionen ein.

- ⑤ Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie [ RETURN] und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ⑥ Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie [OK] und drücken Sie dann die Taste erneut.
Die Bildprofilanzeige erscheint.

BLACK LEVEL

Zum Einstellen des Schwarzpegels.

Option	Beschreibung und Einstellungen
	Legt den Schwarzpegel fest. -15 bis +15

GAMMA

Zum Auswählen einer Gammakurve.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[STANDARD]	Standard-Gammakurve
[STILL]	Gammakurve für Farbtöne wie bei einem Standbild.
[CINEMATONE1]	Gammakurve 1 für Farbtöne wie bei Filmkameras
[CINEMATONE2]	Gammakurve 2 für Farbtöne wie bei Filmkameras
[ITU709]	Gammakurve gemäß ITU-709. Gain-Wert in Bereichen mit niedriger Intensität: 4,5

Hinweis

- Bei diesem Camcorder gibt es keinen Standbildaufnahmemodus.

BLACK GAMMA

Für die Gammakorrektur in Bereichen mit niedriger Intensität.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[RANGE]	Zum Auswählen des Korrekturbereichs. HIGH / MIDDLE / LOW
[LEVEL]	Zum Einstellen des Korrekturpegels. -7 (maximale Schwarzkompprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung)

KNEE

Zum Einstellen des Kniepunkts und der Kniekurve für die Videosignalkomprimierung, womit die Signale in Spitzlichtbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich des Camcorders begrenzt werden, um eine Überbelichtung zu vermeiden.

Wenn Sie [STANDARD] oder [STILL] unter [GAMMA] auswählen, wird [KNEE] ausgeschaltet, auch wenn [MODE] auf [AUTO] gesetzt ist. Damit Sie die Funktionen unter [KNEE] nutzen können, setzen Sie [MODE] auf [MANUAL].

Option	Beschreibung und Einstellungen
[MODE]	Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Modus. [AUTO] : Kniepunkt und -kurve werden automatisch eingestellt. [MANUAL] : Kniepunkt und -kurve werden manuell eingestellt.
[AUTO SET]	Zum Einstellen des höchsten Punkts und der Empfindlichkeit im automatischen Modus. [MAX POINT] : Zum Einstellen des höchsten Punkts. 90 % bis 100 % [SENSITIVITY] : Zum Einstellen der Empfindlichkeit. HIGH / MIDDLE / LOW
[MANUAL SET]	Zum manuellen Einstellen von Kniepunkt und -kurve. [POINT] : Zum Einstellen des Kniepunkts. 75 % bis 105 % [SLOPE] : Zum Einstellen der Kniekurve. -5 (flach) bis +5 (steil) [KNEE] wird ausgeschaltet, wenn Sie +5 einstellen.

COLOR MODE

Zum Einstellen von Farbtyp und -pegel.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[STANDARD]	Geeignete Farben, wenn [GAMMA] auf [STANDARD] gesetzt ist.
[STILL]	Geeignete Farben, wenn [GAMMA] auf [STILL] gesetzt ist.
[CINEMATONE1]	Farben wie bei einer Filmkamera, besonders geeignet, wenn [GAMMA] auf [CINEMATONE1] gesetzt ist.
[CINEMATONE2]	Farben wie bei einer Filmkamera, besonders geeignet, wenn [GAMMA] auf [CINEMATONE2] gesetzt ist.
[PRO]	Natürliche Farben, wenn [GAMMA] auf [ITU-709] gesetzt ist.
[ITU709 MATRIX]	Farben gemäß dem Standard ITU-709 (bei Verwendung mit Gamma ITU-709).
[B/W]	Die Sättigung wird auf 0 eingestellt und die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß.

Nützliche Funktionen (Fortsetzung)

SATURATION

Zum Einstellen des Farbpegels.

Option	Beschreibung und Einstellungen
	-32 (hell) bis +32 (dunkel)

COLOR PHASE

Zum Einstellen der Farbphase.

Option	Beschreibung und Einstellungen
	-7 (grünlich) bis +7 (rötlich)

COLOR DEPTH

Zum Einstellen der Farbtiefe für die einzelnen Farbphasen.

Die Wirkung dieser Funktion ist bei chromatischen Farben stärker als bei achromatischen Farben. Je weiter Sie den Wert in den positiven Bereich verschieben, desto kräftiger wirkt die Farbe. Je weiter Sie den Wert in den negativen Bereich verschieben, desto schwächer wirkt die Farbe.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[R]	-7 (schwaches Rot) bis +7 (kräftiges Rot)
[G]	-7 (schwaches Grün) bis +7 (kräftiges Grün)
[B]	-7 (schwaches Blau) bis +7 (kräftiges Blau)
[C]	-7 (schwaches Zyan) bis +7 (kräftiges Zyan)
[M]	-7 (schwaches Magenta) bis +7 (kräftiges Magenta)
[Y]	-7 (schwaches Gelb) bis +7 (kräftiges Gelb)

COLOR CORRECTION

Zum Einstellen der Farbkorrektur.

Option	Beschreibung und Einstellungen
TYPE	Zum Auswählen des Farbkorrekturtyps. [OFF]: Farben werden nicht korrigiert. [COLOR REVISION]: Gespeicherte Farben werden korrigiert. Nicht gespeicherte Farben (in Schwarzweiß angezeigt, wenn [COLOR EXTRACT] eingestellt ist) werden nicht korrigiert. [COLOR EXTRACT]: Bereiche in gespeicherten Farben werden farbig angezeigt. Bereiche in nicht gespeicherten Farben werden in Schwarzweiß angezeigt. Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen mit Effekten versehen oder die zu speichernden Farben überprüfen.
MEMORY SELECTION	Zum Auswählen des zu aktivierenden Speichers. [1]: Nur Speicher 1 aktivieren. [2]: Nur Speicher 2 aktivieren. [1&2]: Speicher 1 und 2 aktivieren.

Option	Beschreibung und Einstellungen
MEMORY1 COLOR	Zum Einstellen der in Speicher 1 gespeicherten Farben. [PHASE]: Zum Einstellen der Farbphase. 0 (violett) bis 8 (rot) bis 16 (gelb) bis 24 (grün) bis 31 (blau) [PHASE RANGE]: Zum Einstellen des Farbphasenbereichs. 0 (keine Farbauswahl), 1 (eng: Auswählen nur einer Farbe) bis 31 (weit: Auswählen mehrerer Farben mit ähnlicher Farbphase) [SATURATION]: Zum Einstellen der Sättigung. 0 (Auswählen einer schwachen Farbe) bis 31 (Auswählen einer kräftigen Farbe) [ONE PUSH SET]: [PHASE] wird für das Motiv in der Mitte der Markierung automatisch eingestellt. [SATURATION] ist auf 0 eingestellt.
MEMORY1 REVISION	In Speicher 1 gespeicherte Farben werden korrigiert. [PHASE]: Die Phase der Farbe in Speicher 1 wird korrigiert. -15 bis +15 (Bei 0 erfolgt keine Korrektur.) [SATURATION]: Die Sättigung der Farbe in Speicher 1 wird korrigiert. -15 bis +15 (Bei 0 erfolgt keine Korrektur.)
MEMORY2 COLOR	Zum Einstellen der in Speicher 2 gespeicherten Farben. Eine Beschreibung und die Einstellungen finden Sie unter [MEMORY1 COLOR].
MEMORY2 REVISION	In Speicher 2 gespeicherte Farben werden korrigiert. Eine Beschreibung und die Einstellungen finden Sie unter [MEMORY1 REVISION].

Tipps

- Wenn Sie für beide Speicher dieselbe Einstellung vornehmen, wird der Farbkorrekturereffekt verdoppelt.
- Die Einstellungen von [COLOR CORRECTION] bleiben erhalten, auch wenn der Camcorder ausgeschaltet wird. Wenn Sie jedoch Farben korrigieren wollen, die sich je nach Tageszeit, Wetter, Standort usw. ändern können, empfiehlt es sich, [COLOR CORRECTION] vor dem Aufnehmen erneut einzustellen.
- Wenn Sie den Weißwert oder die Einstellungen von [WB SHIFT], [SATURATION] oder [COLOR PHASE] des Bildprofils ändern, ändern sich auch die Einstellungen von [PHASE RANGE] und [PHASE] des ausgewählten Speichers. Wenn Sie den Weißwert oder die Einstellungen der oben angegebenen Bildprofiloptionen ändern, nachdem Sie [PHASE RANGE] und [PHASE] eingestellt haben, überprüfen Sie die Einstellungen unter [COLOR CORRECTION] vor dem Aufnehmen.
- Während des automatischen Weißabgleichs variiert der Weißwert automatisch je nach den Lichtverhältnissen in der Aufnahmeumgebung. Es empfiehlt sich, den Weißabgleich manuell vorzunehmen, wenn Sie [COLOR CORRECTION] verwenden.

WB SHIFT

Zum Einstellen der Optionen für die Weißwertverschiebung.

Welche Optionen eingestellt werden können, hängt vom Filtertyp ab.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[FILTER TYPE]	Zum Auswählen eines Farbfiltertyps für die Weißwertverschiebung. [LB-CC] : Filmtyp (Farbkonvertierung und -korrektur) [R-B] : Videotyp (Korrektur der R- und B-Pegel)
[LB[COLOR TEMP]]	Zum Einstellen eines Offset-Werts für die Farbtemperatur. -9 (bläulich) bis +9 (rötlich)
[CC[MG/GR]]	Zum Einstellen eines Offset-Werts für die Farbkorrektur. -9 (grünlich) bis +9 (magentafarben)
[R GAIN]	Zum Einstellen des R-Pegels. -9 (niedriger R-Pegel) bis +9 (hoher R-Pegel)
[B GAIN]	Zum Einstellen des B-Pegels. -9 (niedriger B-Pegel) bis +9 (hoher B-Pegel)

DETAIL

Zum Einstellen der Optionen für die Detailanhebung.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[LEVEL]	Zum Einstellen des Detailanhebungspegels. -7 bis +7
[MANUAL SET]	[ON/OFF] : Zum Ein- und Ausschalten der manuellen Detailanhebung. Setzen Sie die Option auf [ON], um die manuelle Detailanhebung zu aktivieren (keine automatische Optimierung).
	[V/H BALANCE] : Zum Einstellen der Balance zwischen dem vertikalen (V) und horizontalen (H) DETAIL-Signal. -2 (in Richtung des vertikalen (V) Signals) bis +2 (in Richtung des horizontalen (H) Signals)
	[B/W BALANCE]: Zum Auswählen der Balance zwischen dem unteren DETAIL- (B) und dem oberen DETAIL-Signal (W). TYPE1 (in Richtung des unteren DETAIL-Signals (B)) bis TYPE5 (in Richtung des oberen DETAIL-Signals (W))
	[LIMIT] : Zum Einstellen des Grenzpegels von DETAIL. 0 (niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich)
	[CRISPENING] : Zum Einstellen des Crispening-Pegels. 0 (niedriger Crispening-Pegel) bis 7 (hoher Crispening-Pegel)
	[HI-LIGHT DETAIL] : Zum Einstellen des DETAIL-Pegels in Spitzlichtbereichen. 0 bis 4

COPY

Zum Kopieren der Einstellungen aus einem Bildprofil in ein Bildprofil mit einer anderen Nummer.

RESET

Zum Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellungen.

So kopieren Sie die Bildprofileinstellung in eine andere Bildprofilnummer

- ① Drücken Sie die Taste MENU.
- ② Wählen Sie  (CAMERA SET) → [PICTURE PROFILE] → die gewünschte Bildprofilnummer mit der Taste ////SET aus, und drücken Sie dann die Taste noch einmal.
- ③ Drücken Sie die Taste ////SET und wählen Sie dann [SETTING] → [COPY] aus.
- ④ Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie die Bildprofilnummer des Ziels aus und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ⑤ Drücken Sie die Taste ////SET und wählen Sie dann [YES] → [ RETURN] → [OK] aus.

So setzen Sie die Bildprofileinstellungen zurück

Sie können die Bildprofileinstellungen für jeweils eine Bildprofilnummer zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofileinstellungen auf einmal zurücksetzen.

- ① Drücken Sie die Taste MENU.
- ② Wählen Sie  (CAMERA SET) → [PICTURE PROFILE] → die gewünschte Bildprofilnummer mit der Taste ////SET aus, und drücken Sie dann die Taste noch einmal.

- ③ Drücken Sie die Taste ////SET und wählen Sie dann [SETTING] → [RESET] → [YES] → [ RETURN] → [OK] aus.

Einstellen von Zeitdaten

Dieser Camcorder nimmt Filme zusammen mit Zeitdaten wie Zeitcode und Benutzerbit auf.

Einstellen des Zeitcodes

- ① Drücken Sie die Taste MENU, drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie  (TC/UB SET) → [TC PRESET] aus und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ② Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie [PRESET] und drücken Sie dann die Taste erneut.
- ③ Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie die ersten beiden Ziffern und drücken Sie dann die Taste erneut. Sie können für den Zeitcode einen Wert im folgenden Bereich einstellen.
[60i-Modelle]
00:00:00:00 bis 23:59:59:29
• Wenn Sie 24p einstellen, können Sie die letzten 2 Zeitcodeziffern der Vollbilder als Vielfaches von 4 zwischen 0 und 23 einstellen.
[50i-Modelle]
00:00:00:00 bis 23:59:59:24
- ④ Stellen Sie die anderen Ziffern ein, indem Sie Schritt ③ wiederholt ausführen.
- ⑤ Drücken Sie die Taste ////SET, wählen Sie [OK] und drücken Sie dann die Taste erneut.

So setzen Sie den Zeitcode zurück

Wählen Sie in Schritt ② unter „Einstellen des Zeitcodes“ die Option [RESET] zum Zurücksetzen des Zeitcodes (00:00:00:00).

So setzen Sie den Zeitcode mithilfe der drahtlosen Fernbedienung zurück

Sie können den Zeitcode auch zurücksetzen (00:00:00:00), wenn Sie die Taste TC RESET auf der drahtlosen Fernbedienung drücken.

Einstellen des Benutzerbits

- Drücken Sie die Taste MENU, drücken Sie die Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blackleft/\blackright$ /SET, wählen Sie 00:00 (TC/UB SET) \rightarrow [UB PRESET] aus und drücken Sie dann die Taste erneut.
- Drücken Sie die Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blackleft/\blackright$ /SET, wählen Sie [PRESET] und drücken Sie dann die Taste erneut.
- Drücken Sie die Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blackleft/\blackright$ /SET, wählen Sie die ersten beiden Ziffern und drücken Sie dann die Taste erneut.
- Stellen Sie die anderen Ziffern ein, indem Sie Schritt ③ wiederholt ausführen.
- Drücken Sie die Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blackleft/\blackright$ /SET, wählen Sie [OK] und drücken Sie dann die Taste erneut.

So setzen Sie die Benutzerbit zurück

Wählen Sie in Schritt ② unter „Einstellen des Benutzerbits“ die Option [RESET] zum Zurücksetzen der Benutzerbit (00 00 00 00).

Aufnahmen mit der Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion

Durch die Aufnahme mit einer Bildfrequenz, die nicht mit der Bildfrequenz bei der Wiedergabe identisch ist, können Sie Zeitlupen- oder Zeitrafferaufnahmen erstellen. Die mit der Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion aufgenommenen Bilder werden flüssiger angezeigt als bei der langsamen oder schnellen Wiedergabe von Bildern, die in normaler Geschwindigkeit aufgenommen wurden. Bei AVCHD können Sie die

Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion verwenden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit hängt folgendermaßen von der Einstellung für Aufnahmeformat und Bildfrequenz ab.

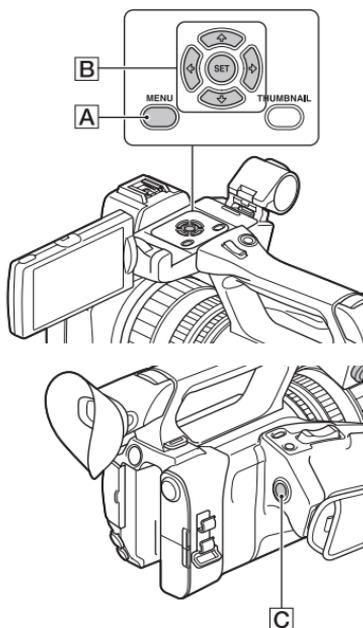
60i-Modelle

FRAME RATE	REC FORMAT		
	1080/24p	1080/30p	1080/60p
60	Zeitlupe mit 40 %	Zeitlupe mit 50 %	100 % (Standard)
30	Zeitlupe mit 80 %	100 % (Standard)	Zeitraffer mit 200 %
15	Zeitraffer mit 160 %	Zeitraffer mit 200 %	Zeitraffer mit 400 %
8	Zeitraffer mit 300 %	Zeitraffer mit 375 %	Zeitraffer mit 750 %
4	Zeitraffer mit 600 %	Zeitraffer mit 750 %	Zeitraffer mit 1500 %
2	Zeitraffer mit 1200 %	Zeitraffer mit 1500 %	Zeitraffer mit 3000 %
1	Zeitraffer mit 2400 %	Zeitraffer mit 3000 %	Zeitraffer mit 6000 %

50i-Modelle

FRAME RATE	REC FORMAT	
	1080/25p	1080/50p
50	Zeitlupe mit 50 %	100 % (Standard)
25	100 % (Standard)	Zeitraffer mit 200 %
12	Zeitraffer mit 208 %	Zeitraffer mit 417 %
6	Zeitraffer mit 417 %	Zeitraffer mit 833 %
3	Zeitraffer mit 833 %	Zeitraffer mit 1667 %
2	Zeitraffer mit 1250 %	Zeitraffer mit 2500 %
1	Zeitraffer mit 2500 %	Zeitraffer mit 5000 %

Nützliche Funktionen (Fortsetzung)



⚡ Hinweise

- Einzelheiten zu den Speichermedien, die für Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen verwendet werden können, finden Sie auf Seite 26.
- Bei der Zeitrafferaufnahme setzt der Camcorder die Aufnahme nach Betätigung der Taste zum Beenden der Aufnahme eventuell noch einige Zeit fort (höchstens etwa 30 Sekunden). Bedienen Sie den Camcorder nicht, solange die Anzeige [REC] auf dem Bildschirm blinkt, und warten Sie, bis stattdessen [STBY] erscheint.
- Nach Betätigung der Taste zum Beenden der Aufnahme setzt der Camcorder die Aufnahme fort, bis er das Schreiben der Mindestdateneinheit (0,5 Sekunden Wiedergabedauer) abgeschlossen hat.

Vorbereitungen

Sie müssen das Aufnahmeformat und die Bildfrequenz einstellen.

- ① Drücken Sie die Taste MENU **A**.

- ② Wählen Sie (CAMERA SET) → [S&Q MOTION] → [REC FORMAT] mit der Taste ////SET **B** aus.

- ③ Wählen Sie das Aufnahmeformat aus. Einstellwerte

60i	50i
1080/60p PS	1080/50p PS
1080/30p FX	1080/25p FX
1080/30p FH	1080/25p FH
1080/24p FX	–
1080/24p FH	–

- ④ Wählen Sie mit der Taste ////SET **B** die Option [FRAME RATE] und stellen Sie die gewünschte Bildfrequenz ein.

60i	50i
60fps	50fps
30fps	25fps
15fps	12fps
8fps	6fps
4fps	3fps
2fps	2fps
1fps	1fps

- ⑤ Wählen Sie [RETURN] aus.

Aufnahmen im Zeitlupen- und Zeitraffermodus

- ① Drücken Sie die Taste ////SET **B** zum Auswählen von (CAMERA SET) → [S&Q MOTION] → [EXECUTE], oder weisen Sie [S&Q MOTION] einer ASSIGN-Taste zu und drücken Sie dann die ASSIGN-Taste.

- ② Drücken Sie die Taste START/STOP **C**.

Die Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme wird gestartet.

So beenden Sie die Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme

Drücken Sie die Taste START/STOP **[C]**.

So ändern Sie die Einstellung der Bildfrequenz

Halten Sie die ASSIGN-Taste etwa 1 Sekunde lang gedrückt und ändern Sie dann den Wert mit der Taste **↑/↓/←/→/SET [B]**. Wenn Sie die ASSIGN-Taste erneut etwa 1 Sekunde lang drücken, wird die vorherige Einstellung wiederhergestellt.

So deaktivieren Sie die Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die ASSIGN-Taste oder die Taste MENU **[A]**.

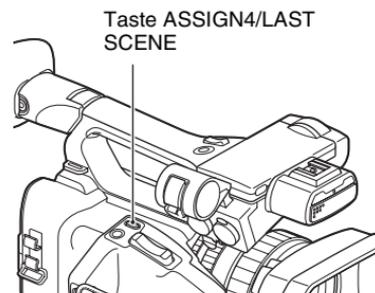
🔊 Hinweise

- Wenn Sie bei der Aufnahme eine niedrige Bildfrequenz verwenden, setzt der Camcorder die Aufnahme möglicherweise einige Sekunden lang fort, nachdem Sie die Taste START/STOP zur Beendigung der Aufnahme gedrückt haben.
- Während der Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme kann die Bildfrequenz nicht geändert werden. Stoppen Sie die Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme, wenn Sie die Bildfrequenz ändern möchten.
- Während der Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme wird der Zeitcode im Modus [REC RUN] aufgezeichnet (S. 95).
- Der Modus für Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen wird automatisch deaktiviert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird, aber die Einstellung der Bildfrequenz bleibt erhalten.
- Tonaufnahmen sind beim Aufnehmen mit Zeitlupe und Zeitraffer nicht möglich.
- Für die gleichzeitige Aufnahme können Sie die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion nicht verwenden.
- Bei XAVC S HD oder DV können Sie die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion nicht verwenden.
- Die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion können Sie nicht verwenden, wenn FULL AUTO eingeschaltet ist.

Überprüfen der zuletzt aufgenommenen Szene (Rückblick auf letzte Szene)

Sie können die zuletzt aufgenommene Szene auf dem LCD-Bildschirm überprüfen.

[LAST SCENE REVIEW] ist der Taste ASSIGN4/LAST SCENE zugewiesen (S. 60).



Drücken Sie nach Beendigung der Aufnahme die Taste ASSIGN4/LAST SCENE.

Der Camcorder spielt die zuletzt aufgenommene Szene von Anfang bis Ende ab und kehrt dann in den Bereitschaftsmodus zurück.

So beenden Sie den Rückblick auf die letzte Szene

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ASSIGN4/LAST SCENE. Der Camcorder kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

🔊 Hinweis

- Wenn Sie nach Beendigung der Aufnahme den Film bearbeiten oder das Aufnahmemedium herausnehmen, funktioniert der Rückblick auf die letzte Szene möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Zuweisen von Funktionen zu den ASSIGN-Tasten

Einige Funktionen können den ASSIGN-Tasten zugewiesen werden. Sie können jeder der ASSIGN1 bis 5-Tasten jeweils eine Funktion zuweisen. Im Abschnitt „Menüoptionen“ (S. 79) finden Sie Informationen zur Funktion der einzelnen Optionen.

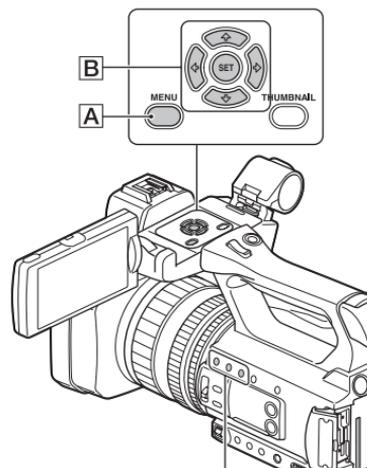
- AUDIO LEVEL DISPLAY (S. 92)
- DATA CODE (S. 93)
- TC/UB DISPLAY (S. 94)
- STATUS CHECK (S. 67)
- REC LAMP (S. 97)
- THUMBNAIL (S. 62)

Standardfunktion der einzelnen ASSIGN-Tasten

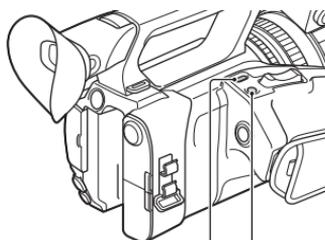
- ASSIGN1: WB SET (S. 42)
- ASSIGN2: STATUS CHECK (S. 67)
- ASSIGN3: LOW LUX (S. 47)
- ASSIGN4: LAST SCENE REVIEW (S. 59)
- ASSIGN5: FOCUS MAGNIFIER (S. 34)

Den ASSIGN-Tasten zuweisbare Funktionen

- – (ohne Funktion)
- LOW LUX (S. 47)
- FOCUS MAGNIFIER (S. 34)
- LAST SCENE REVIEW (S. 59)
- WHT BAL (S. 41)
- WB PRESET (S. 82)
- WB SET (S. 42)
- AE SHIFT (S. 83)
- D. EXTENDER (S. 83)
- STEADYSHOT (S. 84)
- S&Q MOTION (S. 57)
- AUTO MODE SET (S. 46)
- SCENE SELECTION SET (S. 46)
- NIGHTSHOT (S. 48)
- IRIS PUSH AUTO (S. 38)
- FACE DETECTION (S. 34)
- COLOR BAR (S. 85)
- PICTURE PROFILE (S. 48)
- VOLUME (S. 88)
- HISTOGRAM (S. 90)
- ZEBRA (S. 90)
- PEAKING (S. 90)
- MARKER (S. 91)
- CAMERA DATA DISPLAY (S. 92)



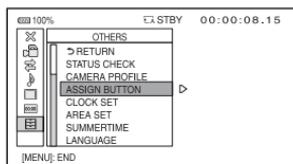
ASSIGN1 zu
3 Tasten



Taste ASSIGN4
Taste ASSIGN5

1 Drücken Sie die Taste MENU [A].

2 Wählen Sie  (OTHERS) → [ASSIGN BUTTON] mit der Taste  [SET B] aus.

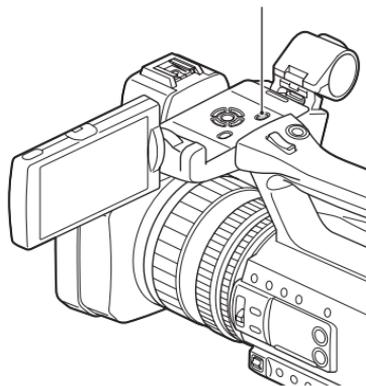


3 Drücken Sie die Taste  [SET B], wählen Sie die einzustellende ASSIGN-Taste aus und drücken Sie dann die Taste erneut.

4 Drücken Sie die Taste  [SET B], wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus und drücken Sie dann die Taste erneut.

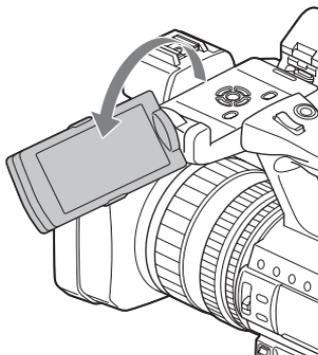
5 Drücken Sie die Taste  [SET B], wählen Sie [OK] und drücken Sie dann die Taste erneut.

Taste THUMBNAIL



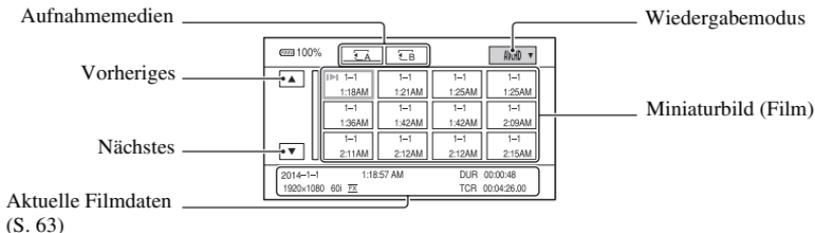
Wiedergeben von Filmen

- 1 Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf.



2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Der Miniaturbild-Bildschirm erscheint nach einigen Sekunden.



•Sie können die Anzeige von Datum und Uhrzeit auf den Miniaturbildern durch Drücken der Taste DISPLAY ein- und ausschalten.

3 Geben Sie Filme wieder.

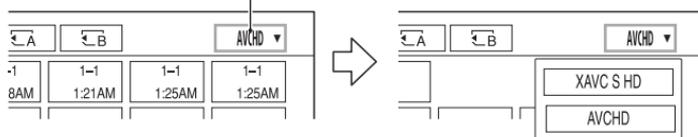
- ① Wählen Sie das zu verwendende Speichermedium mit der Taste $\leftarrow/\rightarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET aus und drücken Sie dann die Taste SET.

\leftarrow A : Speicherkarte A

\leftarrow B : Speicherkarte B

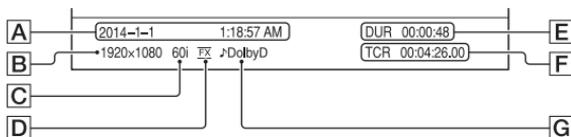
- ② Wählen Sie den Wiedergabemodus mit den Tasten $\leftarrow/\rightarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET aus.

Wiedergabemodus



- ③ Wählen Sie das wiederzugebende Miniaturbild mit den Tasten $\leftarrow/\rightarrow/\leftarrow/\rightarrow$ aus und drücken Sie dann die Taste SET.

Beim Auswählen des Miniaturbilds werden Informationen zu dem Film im unteren Bereich des LCD-Bildschirms angezeigt.



- A** Datum und Uhrzeit des Aufnahmebeginns
B Auflösung
C Bildfrequenz
D Aufnahmemodus

Wiedergabe (Fortsetzung)

E Dauer

F Zeitcode des Aufnahmebeginns

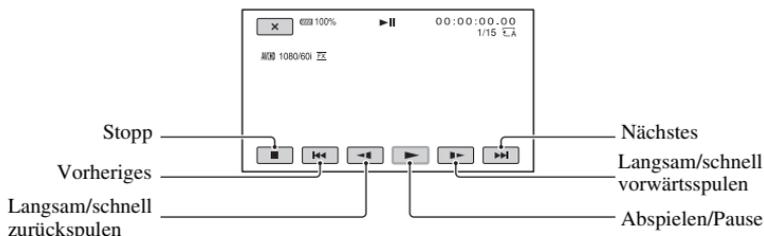
Der Zeitcode wird nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn auf dem Aufnahmemedium kein Zeitcode aufgezeichnet wurde oder wenn der Zeitcode auf dem Aufnahmemedium vom Camcorder nicht unterstützt wird.

G DOLBY DIGITAL-Aufnahme

Wird angezeigt, wenn Ton im Dolby-Digital-Format aufgenommen wurde.

- **▶|** wird für den Film angezeigt, der zuletzt wiedergegeben oder aufgenommen wurde. Bei Auswahl dieser Taste wird die Wiedergabe dort fortgesetzt.

Ihr Camcorder startet die Wiedergabe des ausgewählten Films.



Hinweis

- Im DV-Modus aufgenommene Filmdateien können nur wiedergegeben werden, wenn der Camcorder auf den DV-Modus eingestellt ist.

Tipps

- Wenn bei der Wiedergabe ab dem ausgewählten Film der letzte Film erreicht wurde, wird wieder der Miniaturbild-Bildschirm angezeigt.
- Wählen Sie **◀|▶** in der Wiedergabepause aus, um Filme langsam abzuspielen.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit erhöht sich je nachdem, wie oft Sie **◀◀/▶▶** auswählen.
- Im DV-Modus sind die Tasten SCAN/SLOW deaktiviert.
- Im DV-Modus erfolgt das Vorwärts- und Zurückspulen während der Wiedergabe im Vergleich zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit 5-mal schneller.
- Bei der Wiedergabe einer mit einem anderen Camcorder aufgezeichneten DV-Datei wird der F-Wert möglicherweise nicht richtig angezeigt.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Drücken Sie die Taste MENU und wählen Sie **🎵** (AUDIO SET) → [VOLUME], um die Lautstärke einzustellen.

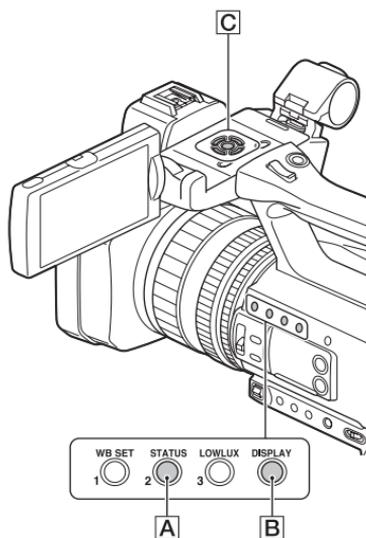
So schalten Sie wieder in den Aufnahmemodus

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen

- Die normale Wiedergabe von Filmen, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, ist unter Umständen auf anderen Geräten nicht möglich. Ebenso ist die korrekte Wiedergabe von Filmen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, auf diesem Camcorder eventuell nicht möglich.
- DV-Filme, die auf SD-Speicherkarten aufgezeichnet wurden, können nicht auf A/V-Geräten anderer Hersteller abgespielt werden.

Ändern/Prüfen der Einstellungen des Camcorders



Ändern der Bildschirmanzeige

Sie können Informationen wie den Zeitcode auf dem Bild anzeigen lassen.

Drücken Sie die Taste **DISPLAY** [B].

Die Bildschirmanzeigen werden bei jedem Tastendruck aktiviert (eingblendet) ↔ deaktiviert (ausgeblendet). Im Aufnahmemodus ändert sich bei jedem Tastendruck die Bildschirmanzeige (detaillierte Anzeige → einfache Anzeige → keine Anzeige) in dieser Reihenfolge.

Tipp

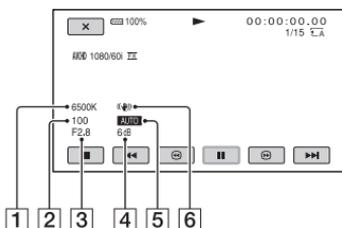
- Sie können die Bildschirmanzeigen bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät anzeigen, indem Sie [DISPLAY OUTPUT] auf [ALL OUTPUT] setzen (S. 93).

Anzeigen der Aufnahmedaten (Datencode)

Sie können während der Aufnahme automatisch aufgezeichnete Informationen wie Datum, Uhrzeit und Kameradaten bei der Wiedergabe auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

Wählen Sie (**DISPLAY SET**) → **DATA CODE** und die anzuzeigenden Daten aus. Oder drücken Sie während der Wiedergabe oder im Pausemodus die **ASSIGN**-Taste, der die Funktion **DATA CODE** zugewiesen wurde.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige (Datum und Uhrzeit → Kameradaten → keine Anzeige) in dieser Reihenfolge.



- 1 Weißabgleich
PWB wird während der Wiedergabe von Filmen angezeigt, die mit [MANU WB TEMP] aufgenommen wurden.
- 2 Verschlusszeit
- 3 Blende
- 4 Gain-Wert
- 5 Belichtung
AUTO wird während der Wiedergabe eines Films angezeigt, der mit automatischen Einstellungen für Blende, Gain-Wert und Verschlusszeit aufgenommen wurde.
MANUAL wird während der Wiedergabe

eines Films angezeigt, bei dem die Blende, der Gain-Wert und die Verschlusszeit manuell eingestellt wurden.

6 Kameraverwacklungskorrektur (Steady Shot)

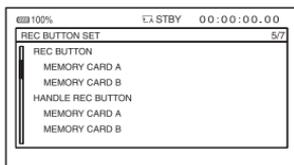
Hinweis

- Wenn Sie die Speicherkarte auf einem anderen Gerät wiedergeben, werden die Kameradaten möglicherweise falsch angezeigt. Überprüfen Sie die Kameradaten auf Ihrem Camcorder.

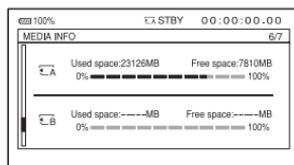
Anzeigen der Einstellungen des Camcorders (Statusprüfung)

Sie können die Einstellungen der folgenden Optionen anzeigen lassen.

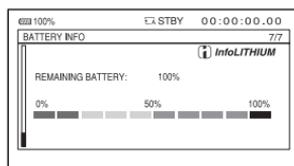
- Toneinstellungen (S. 88)
- Ausgangssignaleinstellungen (S. 86)
- Den ASSIGN-Tasten zugewiesene Funktionen (S. 60)
- Kameraeinstellungen (S. 82)
- Einstellung der Aufnahmetaste (S. 31)
- Aufnahmemedieninformationen
- Akkuinformationen
- Einstellung der Aufnahmetaste
Sie können die Einstellung der Aufnahmetaste prüfen.



- Aufnahmemedieninformationen
Sie können den geschätzten belegten und freien Speicher anzeigen lassen.

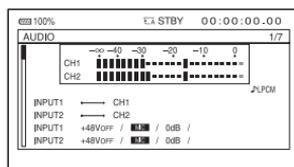


- Akkuinformationen
Sie können die Restkapazität des angebrachten Akkus anzeigen lassen.



- [STATUS CHECK] ist der Taste ASSIGN2/STATUS zugewiesen [A] (S. 60).

1 Drücken Sie die Taste ASSIGN2/STATUS [A].



2 Rufen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET [C] die Optionen auf.

Wechselt in der Reihenfolge AUDIO → OUTPUT → ASSIGN → CAMERA → REC BUTTON SET → MEDIA INFO → BATTERY INFO.

Ändern/Prüfen der Einstellungen des Camcorders (Fortsetzung)

Für die Optionen werden die Einstellungen angezeigt, die beim Einschalten des Camcorders gültig sind.

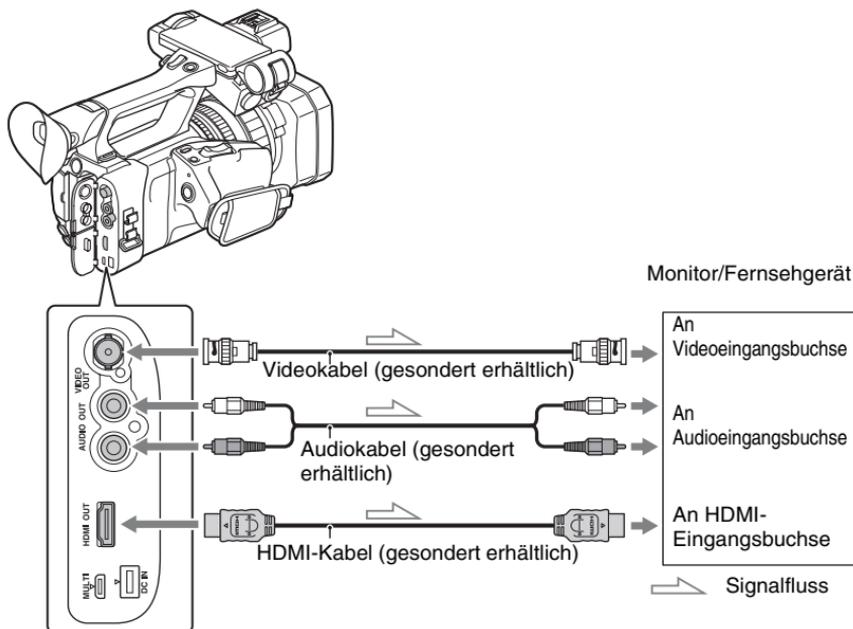
So blenden Sie die Anzeige aus

Drücken Sie die Taste ASSIGN2/STATUS

A.

Anschließen an einen Monitor oder ein Fernsehgerät

Die Bildqualität der Wiedergabe hängt von der Art des Monitors oder Fernsehgeräts bzw. von den Buchsen, über die die Geräte angeschlossen werden, ab.



Wiedergabe

Hinweise

- Videosignale können nicht gleichzeitig an den Buchsen HDMI OUT und VIDEO OUT ausgegeben werden.
- Die Ausgabeauflösung bei VIDEO OUT beträgt 480i für 60i-Modelle und 576i für 50i-Modelle.

Anschließen an einen Monitor oder ein Fernsehgerät (Fortsetzung)

Ausgabeauflösung

Die Ausgabeauflösung hängt vom Aufnahmemodus und der Einstellung [HDMI] ab.
60i-Modelle

HD/DV	[HDMI]-Einstellung	Ausgabeauflösung	
		HDMI OUT	VIDEO OUT
HD	1080p/480i	1080p*	480i
	720p/480i	720p	480i
	1080i/480i	1080i	480i
	480p	480p	480i
	480i	480i	480i
DV	1080p/480i	480i	480i
	720p/480i	480i	480i
	1080i/480i	480i	480i
	480p	480p	480i
	480i	480i	480i

50i-Modelle

HD/DV	[HDMI]-Einstellung	Ausgabeauflösung	
		HDMI OUT	VIDEO OUT
HD	1080p/576i	1080p*	576i
	720p/576i	720p	576i
	1080i/576i	1080i	576i
	576p	576p	576i
	576i	576i	576i
DV	1080p/576i	576i	576i
	720p/576i	576i	576i
	1080i/576i	576i	576i
	576p	576p	576i
	576i	576i	576i

* Bei Filmen, bei denen bei der Aufnahme die Bildfrequenz unter [REC FORMAT] auf 24p eingestellt war, hängt die Ausgabeauflösung wie im Folgenden gezeigt von der Einstellung [24p OUTPUT] unter [VIDEO OUT] ab.

Ausgabeauflösung	
24p OUTPUT	HDMI OUT
24p	1080/24p
60p	1080/60p

Hinweise

- Es empfiehlt sich, ein zertifiziertes Kabel mit HDMI-Logo oder ein HDMI-Kabel von Sony zu verwenden.
- Bilder werden nicht an der Buchse HDMI OUT dieses Camcorders ausgegeben, wenn Copyright-Schutzsignale in den Filmen enthalten sind.
- Bild und Ton werden möglicherweise auf einigen Monitoren oder Fernsehgeräten nicht korrekt wiedergegeben.
- Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen des Camcorders nicht mit den Ausgangsbuchsen des Monitors oder Fernsehgeräts. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Wenn die Bildfrequenz unter [REC FORMAT] auf 24p oder 30p ([60i] -Modelle) bzw. auf 25p ([50i] -Modelle) eingestellt ist, werden die Ausgangssignale mittels Pulldown in das Interlace- oder Progressiv-Format konvertiert.
- Wenn Sie während der Ausgabe von Signalen an einen Monitor oder ein Fernsehgerät den Bearbeitungsbildschirm anzeigen, kann es vorkommen, dass das Menü nicht richtig angezeigt wird.
- Dieser Camcorder ist nicht mit „BRAVIA“ Sync kompatibel.

Tipp

- HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle zur Übertragung von unkomprimierten digitalen Audio- und Videosignalen zwischen einem Fernsehgerät und einem angeschlossenen Gerät. Wenn Sie die Buchse HDMI OUT des Camcorders über ein Kabel mit dem Fernsehgerät verbinden, können Sie Videos in hoher Bildqualität und digitalen Ton wiedergeben lassen.

Schützen von Filmen (Schützen)

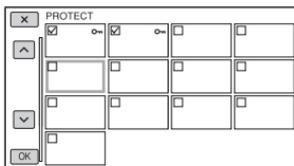
Schützen Sie Filme, um ein versehentliches Löschen zu verhindern.

1 Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn der Miniaturbild-Bildschirm angezeigt wird.

2 Drücken Sie die Taste **↑/↓/←/→/SET** und wählen Sie **EDIT** → **PROTECT** aus.

3 Wählen Sie den zu schützenden Film aus.

✓ wird auf den ausgewählten Bildern angezeigt.



•Halten Sie das Miniaturbild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie **X**, um wieder den vorherigen Bildschirm anzuzeigen.

•Sie können gleichzeitig bis zu 100 Bilder auswählen.

4 Wählen Sie **OK** → **OK** → **OK** aus.

So heben Sie den Schutz auf

Wählen Sie einen Film aus, der in Schritt 3 mit ✓ markiert wurde.

✓ wird ausgeblendet.

Hinweis

• DV-Bilder können nicht geschützt werden.

Teilen eines Films

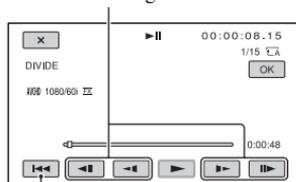
Sie können einen Film an einer bestimmten Stelle teilen.

1 Drücken Sie hierfür während der Filmwiedergabe die Taste **MENU**.

2 Drücken Sie die Taste **↑/↓/←/→/SET** und wählen Sie **EDIT** → **DIVIDE** aus.

3 Wählen Sie **II** an der Stelle aus, an der Sie den Film teilen möchten.

Nehmen Sie mit diesen Tasten Feineinstellungen vor, nachdem Sie die Stelle mit **II** ausgewählt haben.



Keht zum Anfang des ausgewählten Films zurück.

4 Wählen Sie **OK** → **OK** aus.

Hinweise

- Nach dem Teilen können Sie Filme nicht wieder zusammenfügen.
- Nehmen Sie den Akku nicht ab, trennen Sie das Netzteil nicht vom Camcorder und entfernen Sie nicht das Aufnahmemedium, das die Filme enthält, während Sie diesen Vorgang ausführen. Andernfalls kann das Aufnahmemedium beschädigt werden.
- Möglicherweise kommt es zu einem geringfügigen Zeitunterschied zwischen dem

Punkt, an dem Sie ■■ berühren, und dem Punkt, an dem der Film geteilt wird. Dies liegt daran, dass dieser Camcorder den Teilungspunkt in halbsekündlichen Schritten auswählt.

- In DV oder XAVC S HD aufgezeichnete Filme können nicht geteilt werden.

Löschen von Filmen

Sie können Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium freigeben, indem Sie Filme löschen.

Hinweise

- Nach dem Löschen können Sie Bilder nicht wiederherstellen.
- Nehmen Sie den Akku nicht ab, trennen Sie das Netzteil nicht vom Camcorder und entfernen Sie nicht das Aufnahmemedium, während Sie diesen Vorgang ausführen. Andernfalls kann das Aufnahmemedium beschädigt werden.
- Geschützte Filme können nicht gelöscht werden. Vor dem Löschen geschützter Filme müssen Sie deren Schutz aufheben (S. 72).
- Speichern Sie wichtige Filme im Voraus.

Tipp

- Formatieren Sie das Aufnahmemedium (S. 75), wenn Sie sämtliche darauf aufgenommenen Daten löschen und den gesamten Speicherplatz für neue Aufnahmen freigeben wollen.

Sie), um wieder den vorherigen Bildschirm anzuzeigen.

- Sie können gleichzeitig bis zu 100 Bilder auswählen.
-  wird oben rechts auf dem Miniaturbild von geschützten Bildern angezeigt.
- Auf dem Miniaturbild von geschützten Bildern wird kein Kontrollkästchen angezeigt.

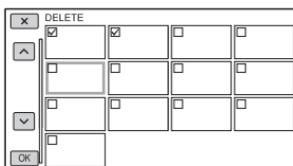
4 Wählen Sie → → aus.

1 Drücken Sie die Taste MENU, wenn der Miniaturbild-Bildschirm angezeigt wird.

2 Drücken Sie die Taste /// SET und wählen Sie  (EDIT) → [DELETE] aus.

3 Wählen Sie den zu löschenden Film aus.

- ✓ wird auf den ausgewählten Bildern angezeigt.



- Halten Sie das Miniaturbild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren

Formatieren von Aufnahmemedien

Durch das Formatieren werden die Daten vom Aufnahmemedium gelöscht und beispielbarer Speicher wird freigegeben.

🔊 Hinweise

- Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an, damit die Stromversorgung des Camcorders während dieses Vorgangs nicht unterbrochen wird.
- Damit Sie keine wichtigen Bilder verlieren, sollten Sie vor dem Formatieren eines Aufnahmemediums eine Sicherungskopie erstellen.
- Geschützte Filme werden ebenfalls gelöscht.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ SET und wählen Sie (OTHERS) → [MEDIA FORMAT] aus.

3 Wählen Sie das Aufnahmemedium aus, das Sie formatieren möchten.

4 Wählen Sie → aus.

🔊 Hinweise

- Schalten Sie den Camcorder nicht aus, betätigen Sie nicht die Tasten auf dem Camcorder, trennen Sie das Netzteil nicht vom Camcorder und nehmen Sie das Aufnahmemedium nicht heraus, solange [Executing...] angezeigt wird. (Die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt während des Formatierens von Aufnahmemedien.)

Vollständiges Löschen aller Daten von der Speicherkarte

Bei wiederholter Verwendung einer Speicherkarte können sich sinnlose Daten darauf ansammeln und es wird unter Umständen unmöglich, Bilddaten mit der festgelegten Geschwindigkeit darauf zu schreiben. In diesem Fall stoppt die Aufnahme eventuell plötzlich. Löschen Sie in diesem Fall die Daten vollständig von der Speicherkarte, um den Schreibfehler zu vermeiden. Durch das vollständige Löschen werden mehr Daten gelöscht als durch das herkömmliche Formatieren.

🔊 Hinweise

- Bei diesem Vorgang werden alle gespeicherten Daten gelöscht. Damit Sie keine wichtigen Bilder verlieren, sollten Sie vor dem Formatieren des Aufnahmemediums eine Sicherungskopie erstellen.
- Diesen Vorgang können Sie nur ausführen, wenn der Camcorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie alle Kabel vom Camcorder, aber nicht das Netzteil. Trennen Sie während dieses Vorgangs nicht das Netzteil vom Camcorder.
- Setzen Sie den Camcorder während dieses Vorgangs keinen Vibrationen oder Stößen aus.

1 Schließen Sie den Camcorder über das Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an (S. 21).

2 Drücken Sie die Taste MENU.

3 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ SET und wählen Sie (OTHERS) → [MEDIA FORMAT] aus.

4 Wählen Sie das Aufnahmemedium aus, das Sie formatieren möchten.

Der Formatierungsbildschirm erscheint.

5 Wählen Sie [Empty] → aus.

Hinweise

- Je nach Kapazität des Aufnahmemediums kann es einige Minuten bis zu einigen Stunden dauern, die Daten auf dem Aufnahmemedium zu löschen. Sie können die tatsächlich benötigte Zeit auf dem LCD-Bildschirm anzeigen.
- Wenn [Executing...] angezeigt wird und Sie den Vorgang abbrechen, müssen Sie den Vorgang durch Ausführen der Funktion [MEDIA FORMAT] oder durch Leeren abschließen, bevor Sie das Aufnahmemedium das nächste Mal verwenden.

Tipp

- Damit es auf dem Aufnahmemedium nicht zu einem Datenschreibfehler kommt, löschen Sie die Mediendaten vom Camcorder, bevor Sie die Aufnahme starten.
Wenn Sie nicht mit der gewöhnlichen Funktion [MEDIA FORMAT], sondern mit [Empty] alle Daten löschen, können Sie Medienschreibfehler, die unter Umständen bei der Aufnahme auftreten, so gering wie möglich halten.

Reparieren der Bilddatenbankdatei

Diese Funktion überprüft die Datenbankinformationen und die Konsistenz der Filme auf den Aufnahmemedien und behebt etwaige Inkonsistenzen.

Hinweis

- Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an, damit die Stromversorgung des Camcorders während dieses Vorgangs nicht unterbrochen wird.
-

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Drücken Sie die Taste //// SET und wählen Sie (OTHERS) → [REPAIR IMAGE DB FILE] aus.

3 Wählen Sie das Aufnahmemedium aus, auf dem Sie die Datenbankdatei überprüfen möchten.

4 Wählen Sie aus.

Die Überprüfung der Datenbankdatei wird gestartet. Wählen Sie aus und beenden Sie die Überprüfung der Datenbankdatei, wenn keine Inkonsistenzen gefunden wurden.

5 Wählen Sie → aus.

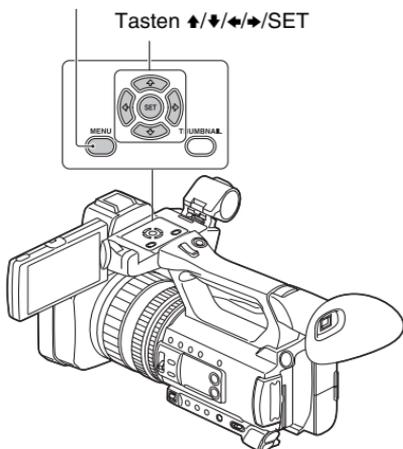
Hinweis

- Wenn „Repairing the image database file.“ angezeigt wird und Sie den Vorgang abbrechen, müssen Sie den Vorgang wie oben beschrieben abschließen, bevor Sie das Aufnahmemedium das nächste Mal verwenden.

Auswählen von Menüoptionen

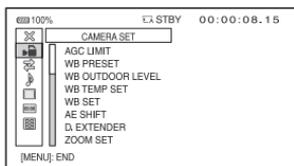
Über die Menüoptionen auf dem LCD-Bildschirm lassen sich diverse Einstellungen ändern und detaillierte Anpassungen vornehmen.

Taste MENU



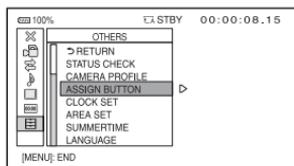
1 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Menübildschirm erscheint.

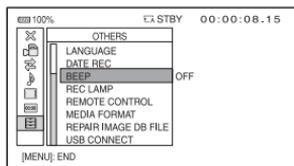


2 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET, wählen Sie das gewünschte Menüsymbol und drücken Sie dann die Taste erneut.

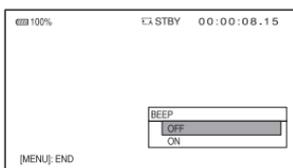
- CAMERA SET (S. 82)
- REC/OUT SET (S. 86)
- AUDIO SET (S. 88)
- DISPLAY SET (S. 90)
- TC/UB SET (S. 94)
- OTHERS (S. 96)
- EDIT (S. 82)



3 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET, wählen Sie die einzustellende Option aus und drücken Sie dann die Taste erneut.



4 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ /SET, wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die Taste erneut.



5 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

Wählen Sie [ RETURN], um wieder den vorherigen Bildschirm anzuzeigen.

Hinweise

- Die verfügbaren Menüoptionen hängen von der Konfiguration des Camcorders während der Aufnahme oder Wiedergabe ab.
- Optionen und Einstellwerte, die aufgrund anderer Einstellungen nicht zur Verfügung stehen, werden abgeblendet angezeigt.

Menüoptionen

Im Folgenden sind die Einstellungen und Einstellwerte zu den einzelnen Menüoptionen aufgeführt. Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.

(CAMERA SET) (S. 82)

AGC LIMIT	►OFF, 24dB bis 0dB
WB PRESET	►OUTDOOR, INDOOR, MANU WB TEMP
WB OUTDOOR LEVEL	-7 bis +7 (►0)
WB TEMP SET	2300K bis 15000K (►6500K)
WB SET	
AE SHIFT	ON/OFF ►OFF, ON
	LEVEL -2.0EV bis +2.0EV (►0EV)
D. EXTENDER	►OFF, ON
ZOOM SET	ZOOM TYPE ►OPTICAL ZOOM ONLY, ON[CLEAR IMAGE ZOOM], ON[DIGITAL ZOOM]
	HANDLE ZOOM ZOOM OPERATION ►ON, OFF ZOOM SPEED 1 bis 8 (►3)
 STEADYSHOT	►STANDARD, ACTIVE, OFF
CONVERSION LENS	►OFF, WIDE CONVERSION
S&Q MOTION	[AVCHD] REC FORMAT 60i-Modelle: 1080/60p PS, 1080/30p FX, 1080/30p FH, ►1080/24p FX, 1080/24p FH 50i-Modelle: 1080/50p PS, ►1080/25p FX, 1080/25p FH FRAME RATE 1 bis 60fps (►60fps)

AUTO MODE SET	►AUTO, INTELLIGENT AUTO, SCENE SELECTION
SCENE SELECTION SET	NIGHT SCENE, SUNRISE & SUNSET, FIREWORKS, LANDSCAPE, ►PORTRAIT, SPOTLIGHT, BEACH
AUTO BACK LIGHT	►OFF, ON
FACE DETECTION	►OFF, ON
VIDEO LIGHT	►POWER LINK, REC LINK, REC LINK+STBY, AUTO
NIGHTSHOT LIGHT	►ON, OFF
COLOR BAR	ON/OFF ►OFF, ON
	TONE ►OFF, ON
PICTURE PROFILE	Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 48.



(REC/OUT SET) (S. 86)

REC SET	FILE FORMAT XAVC S HD, ▶AVCHD
	REC FORMAT XAVC S HD
	60i-Modelle: 1080/60p 50Mbps, 1080/30p 50Mbps, 1080/24p 50Mbps,
	50i-Modelle: 1080/50p 50Mbps, 1080/25p 50Mbps,
	AVCHD
	60i-Modelle: 1080/60p PS, ▶1080/60i FX, 1080/60i FH, 1080/60i HQ, 1080/60i LP, 1080/30p FX, 1080/30p FH, 1080/24p FX, 1080/24p FH, 720/60p FX, 720/60p FH, 720/60p HQ
	50i-Modelle: 1080/50p PS, ▶1080/50i FX, 1080/50i FH, 1080/50i HQ, 1080/50i LP, 1080/25p FX, 1080/25p FH, 720/50p FX, 720/50p FH, 720/50p HQ
	SIMUL/RELAY REC ▶OFF, SIMULTANEOUS REC, RELAY REC

REC BUTTON SETTING	▶REC BUTTON: [A] [B], HANDLE REC BUTTON: [A] [B]/REC BUTTON: [A], HANDLE REC BUTTON: [B]/REC BUTTON: [B], HANDLE REC BUTTON: [A]
-----------------------	---

DV MODE	[DV] WIDE REC ON, ▶OFF
CANCEL DV MODE	

VIDEO OUT	HDMI
	60i-Modelle: 1080p/480i, 720p/ 480i, ▶1080i/480i, 480p, 480i
	50i-Modelle: 1080p/576i, 720p/ 576i, ▶1080i/576i, 576p, 576i
	24p OUTPUT ¹⁾ 24p, ▶60p
	DOWN CONVERT TYPE
	▶SQUEEZE, LETTER BOX(16:9), EDGE CROP
	[DV] WIDE CONVERT ▶SQUEEZE, LETTER BOX(16:9), EDGE CROP
	HDMI TC OUTPUT ▶OFF, ON
	HDMI REC CONTROL ▶OFF, ON



(AUDIO SET) (S. 88)

VOLUME	
AVCHD AUDIO FORMAT	▶LINEAR PCM, DOLBY DIGITAL
AUDIO LIMIT	▶OFF, ON

INT MIC SET	INT MIC SENS ▶NORMAL, HIGH INT MIC WIND ▶OFF, ON
XLR SET	INPUT CH SELECT INPUT1/INPUT1, ▶INPUT1/INPUT2 XLR AGC LINK ▶SEPARATE, LINKED INPUT1 TRIM -18dB bis +12dB (▶0dB) INPUT1 WIND ▶OFF, ON INPUT2 TRIM -18dB bis +12dB (▶0dB) INPUT2 WIND ▶OFF, ON

(DISPLAY SET) (S. 90)

HISTOGRAM	▶OFF, ON, ON[ZEBRA POINT]
ZEBRA	ON/OFF ▶OFF, ON LEVEL 70 bis 100, 100+ (▶70)
PEAKING	ON/OFF ▶OFF, ON COLOR ▶WHITE, RED, YELLOW LEVEL HIGH, ▶MIDDLE, LOW

MARKER	ON/OFF ▶OFF, ON CENTER ▶ON, OFF ASPECT ▶OFF, 4:3, 13:9, 14:9, 15:9, 1.66:1, 1.85:1, 2.35:1 SAFETY ZONE ▶OFF, 80%, 90% GUIDEFAME ▶OFF, ON
FOCUS MAG RATIO	x4.0, x8.0, ▶x4.0/x8.0
CAMERA DATA DISPLAY	OFF, ▶ON
AUDIO LEVEL DISPLAY	▶ON, OFF
ZOOM DISPLAY	▶BAR, NUMBER
FOCUS DISPLAY	▶METER, FEET
SHUTTER DISPLAY	▶SECOND, DEGREE
DATA CODE	▶OFF, DATE/TIME, CAMERA DATA
LCD BRIGHT	▶NORMAL, BRIGHT
VF BRIGHT	▶NORMAL, BRIGHT
DISPLAY OUTPUT	▶LCD PANEL, ALL OUTPUT

Tipps

- Sie können [DATA CODE] aufrufen, indem Sie die Taste MENU bei angezeigtem Wiedergabebildschirm drücken.
- [LCD BRIGHT] ist nur bei Verwendung eines Akkus verfügbar. Es ist abgeblendet, wenn das Netzteil verwendet wird.

(TC/UB SET) (S. 94)

TC/UB DISPLAY	▶TC, U-BIT
TC PRESET	PRESET, RESET
UB PRESET	PRESET, RESET
TC FORMAT ¹	▶DF, NDF
TC RUN	▶REC RUN, FREE RUN
TC MAKE	▶PRESET, REGENERATE
UB TIME REC	▶OFF, ON

(OTHERS) (S. 96)

STATUS CHECK	
CAMERA PROFILE	MEMORY CARD A, MEMORY CARD B
ASSIGN BUTTON	ASSIGN1, ASSIGN2, ASSIGN3, ASSIGN4, ASSIGN5
CLOCK SET	
AREA SET	
SUMMERTIME	▶OFF, ON
LANGUAGE	
DATE REC	▶OFF, ON
BEEP	▶OFF, ON
REC LAMP	▶ON, OFF
REMOTE CONTROL	▶ON, OFF
MEDIA FORMAT	MEMORY CARD A, MEMORY CARD B
REPAIR IMAGE DB FILE	MEMORY CARD A, MEMORY CARD B
USB CONNECT	
USB LUN SET	▶MULTI, SINGLE
OPERATION TIME	
VERSION DISPLAY	
INITIALIZE	

(EDIT)

PROTECT
DIVIDE
DELETE

*1 Nur bei 60i-Modellen verfügbar.

Tipp

- Sie können das Menü [EDIT] aufrufen, indem Sie die Taste MENU bei angezeigtem THUMBNAIL- oder Wiedergabebildschirm drücken.

Menü (CAMERA SET)

Optionen zum Einstellen des Camcorders auf die Aufnahmebedingungen ( STEADYSHOT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ▶ gekennzeichnet.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 77.

Drücken Sie die Taste MENU → wählen Sie  (CAMERA SET) mit der Taste  /  /  /  / SET aus.

AGC LIMIT

Sie können den oberen Grenzwert für die automatische Verstärkungsregelung (AGC) auswählen.

▶OFF, 24dB bis 0dB (3dB-Schritte)

Hinweis

- Diese Funktion hat keine Wirkung, wenn Sie den Gain-Wert manuell einstellen.

WB PRESET

Sie können den Weißabgleich vornehmen und den Weißwert speichern. Näheres dazu finden Sie auf Seite 41.

WB OUTDOOR LEVEL

Wenn Sie [WB PRESET] auf [OUTDOOR] setzen, können Sie einen Offset-Wert einstellen und damit den Weißwert für Außenaufnahmen ändern.

-7 bis ▶0 bis +7
(bläulich bis normal bis rötlich)

WB TEMP SET

Sie können die Farbtemperatur einstellen, wenn Sie [WB PRESET] auf [MANU WB TEMP] setzen.

2300K bis ►6500K bis 15000K (Schritte von 100 K)

WB SET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 42.

AE SHIFT

■ ON/OFF

► OFF

Die Funktion AE SHIFT wird nicht verwendet.

ON

Die Funktion AE SHIFT wird verwendet. Der ausgewählte Wert (z. B. -2.0EV) erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

■ LEVEL

Sie können die Helligkeit mit der Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ /SET einstellen.

**-2.0EV bis ►0EV bis +2.0EV
(dunkel bis normal bis hell)**

🔧 Hinweis

- Diese Funktion hat keine Wirkung, wenn Sie Blende, Verschlusszeit und Gain-Wert manuell einstellen.

💡 Tipp

- Sie können [ON/OFF] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

D. EXTENDER

Sie können beim Aufnehmen die 2x-Vergrößerung verwenden.

► OFF

Die Vergrößerungsfunktion wird nicht verwendet.

ON (DIG.EXT)

Die Vergrößerungsfunktion wird verwendet.

💡 Tipp

Sie können [ON/OFF] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

ZOOM SET

■ ZOOM TYPE

► OPTICAL ZOOM ONLY

Nur der optische Zoom wird verwendet. Sie können bis zu einem Zoomfaktor von 12x zoomen.

ON[CLEAR IMAGE ZOOM]

Sie können zusätzlich zum optischen Zoom den Klarbildzoom verwenden. Sie können bis zu einem Zoomfaktor von 24x zoomen, einschließlich des optischen Zooms von 12x.

ON[DIGITAL ZOOM]

Sie können zusätzlich zum optischen Zoom und zum Klarbildzoom den Digitalzoom verwenden.

Sie können bis zu einem Zoomfaktor von 192x zoomen, allerdings verschlechtert sich die Bildqualität in dem Bereich, in dem DQ angezeigt wird.

💡 Tipps

- Beim Klarbildzoom bleibt die Original-Bildqualität nahezu erhalten.
- Die Gesichtserkennung funktioniert bei Verwendung des Digitalzooms nicht.

■ HANDLE ZOOM

ZOOM OPERATION

► ON

Schaltet Zoom am Griff ein.

OFF

Schaltet Zoom am Griff aus.

ZOOM SPEED

Zoomgeschwindigkeit (1 bis ►3 bis 8)

STEADYSHOT

Sie können die Verringerung von Kameraverwacklungen beim Aufnehmen einstellen.

► **STANDARD** ()

Verwendet SteadyShot bei relativ stabilen Aufnahmebedingungen.

ACTIVE ()

Die Wirkung von SteadyShot wird verstärkt.

OFF ()

Steady Shot wird nicht verwendet.

Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Hinweis

- Wenn Sie [ACTIVE] wählen, verschiebt sich der Blickwinkel um den Faktor 1,08 in Richtung Telebereich.

Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 40).

CONVERSION LENS

Wird bei Verwendung einer Konvertierungslinse (gesondert erhältlich) benutzt, die vom Camcorder unterstützt wird.

Damit werden die SteadyShot-Korrektur und Scharfeinstellung für die Konvertierungslinse optimiert.

► **OFF**

Es wird keine Konvertierungslinse verwendet.

WIDE CONVERSION

Es wird eine Weitwinkel-Konvertierungslinse verwendet.

S&Q MOTION

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 57.

AUTO MODE SET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 46.

SCENE SELECTION SET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 46.

AUTO BACK LIGHT

Sie können eine Gegenlichtkompensation automatisch vornehmen lassen.

► **OFF**

Es erfolgt keine Gegenlichtkompensation.

ON

Die Gegenlichtkompensation erfolgt automatisch.

FACE DETECTION

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 34.

VIDEO LIGHT

Damit wird die Beleuchtungsmethode für eine am Multi-Interface-Schuh angebrachte Videoleuchte (gesondert erhältlich) festgelegt.

► **POWER LINK**

Die Videoleuchte wird zusammen mit dem Camcorder ein-/ausgeschaltet.

REC LINK

Die Videoleuchte wird ein-/ausgeschaltet, wenn der Camcorder die Aufzeichnung startet bzw. beendet.

REC LINK+STBY

Die Videoleuchte wird eingeschaltet oder wechselt in den Bereitschaftsmodus, wenn der Camcorder die Aufzeichnung startet bzw. beendet.

AUTO

Die Leuchte wird automatisch ein-/ausgeschaltet.

NIGHTSHOT LIGHT

Sie können mit NIGHTSHOT (S. 48) scharfe Bilder erzielen, da bei der Aufnahme Infrarotlicht zum Einsatz kommt.

► ON

Das Infrarotlicht leuchtet.

OFF

Das Infrarotlicht leuchtet nicht.

🔗 Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Ihr Finger den Infrarotsender (S. 6) beim Aufnehmen nicht abdeckt.
- Das Licht ist bis zu einer Entfernung von etwa 3 Metern wirksam.

COLOR BAR

■ ON/OFF

► OFF

Es werden keine Farbbalken angezeigt.

ON

Auf dem LCD-Bildschirm werden Farbbalken angezeigt, diese werden auf Aufnahmemedien aufgezeichnet und Tonsignale werden ausgegeben. Dies erleichtert das Einstellen der Farben, wenn mit diesem Camcorder aufgezeichnete Filme auf einem Fernsehgerät oder Monitor wiedergegeben werden.

🔗 Hinweise

- Die Funktion wird automatisch auf [OFF] gesetzt, wenn Sie das Format ändern, eine Funktion mit der Taste MENU ausführen oder den Camcorder ausschalten.
- Die Einstellung [COLOR BAR] kann während einer Aufnahme oder bei Verwendung der Fokusslupenfunktion nicht geändert werden.

■ TONE

► OFF

Es werden keine Tonsignale ausgegeben.

ON

Es werden Tonsignale ausgegeben (1 kHz: Vollbit, -20dB (wenn [60i] ausgewählt ist), -18dB (wenn [50i] ausgewählt ist)). Setzen Sie außerdem [ON/OFF] auf [ON].

💡 Tipps

- Sie können [ON/OFF] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).
- Werden die Farbbalken mit der Einstellung [OFF] für [TONE] aufgenommen, nimmt der Camcorder Ton über das Mikrofon auf.

PICTURE PROFILE

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 48.

Menü (REC/OUT SET)

Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (REC SET/VIDEO OUT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 77.

Drücken Sie die Taste MENU → wählen Sie  (REC/OUT SET) mit der Taste /◀/▶/SET aus.

REC SET

■ REC FORMAT

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 36.

■ SIMUL/RELAY REC

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 31.

■ REC BUTTON SET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 31.

■ DV MODE

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 37.

■ WIDE REC

Damit können Sie bei DV-Aufnahmen das Bildformat einstellen.

► OFF ()

Aufzeichnungen erfolgen im Bildformat 4:3.

ON

Aufzeichnungen erfolgen im Bildformat 16:9.

Hinweis

- Beim Aufnehmen mit einer anderen Einstellung als DV ist das Bildformat auf 16:9 festgelegt und das 4:3-Bildformat steht nicht zur Verfügung.

■ CANCEL DV MODE

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 37.

VIDEO OUT

■ HDMI

Sie können die Auflösung für das Ausgangssignal an den Buchsen HDMI auswählen.

60i-Modelle:

1080p/480i

720p/480i

► 1080i/480i

480p

480i

50i-Modelle:

1080p/576i

720p/576i

► 1080i/576i

576p

576i

Tipp

- Auf Seite 70 finden Sie Informationen zur Ausgabeauflösung des Signals bei den einzelnen Verbindungskabeln.

■ 24p OUTPUT (60i-Modelle)

Sie können das Ausgabeformat einstellen, wenn die Bildfrequenz unter [REC FORMAT] auf 24p eingestellt ist.

24p

Die Ausgabe erfolgt in 24p.

► 60p

Die Ausgabe erfolgt in 60p.

Hinweis

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn HDMI auf 1080p/480i eingestellt ist.

■ DOWN CONVERT TYPE

Beim Herunterkonvertieren eines Videosignals können Sie die Art der Herunterkonvertierung auswählen.

Verwenden Sie diese Funktion für die Ausgabe von Filmen, die im 16:9-Format aufgenommen wurden.

► SQUEEZE

Das Bild wird mit Originalhöhe, jedoch horizontal komprimiert ausgegeben.

LETTER BOX(16:9)

Das Bild wird im Originalbildformat, jedoch vertikal komprimiert ausgegeben.

EDGE CROP

Der mittlere Teil des Originalbildes wird ausgegeben und die Ränder rechts und links werden abgeschnitten.

■ WIDE CONVERT

Beim Herunterkonvertieren eines Videosignals können Sie die Art der Herunterkonvertierung auswählen.

Verwenden Sie diese Funktion für die Ausgabe von DV-Filmen, bei deren Aufnahme [ WIDE REC] auf [ON] gesetzt war.

► SQUEEZE

Das Bild wird mit Originalhöhe, jedoch horizontal komprimiert ausgegeben.

LETTER BOX(16:9)

Das Bild wird im Originalbildformat, jedoch vertikal komprimiert ausgegeben.

EDGE CROP

Der mittlere Teil des Originalbildes wird ausgegeben und die Ränder rechts und links werden abgeschnitten.

Hinweise

- Wenn ein in DV aufgenommener Film, bei dem [ WIDE REC] auf [ON] gesetzt war, auf einem herkömmlichen 4:3-Fernsehgerät angezeigt wird, erscheinen die Bilder in Originalhöhe, jedoch möglicherweise horizontal komprimiert. Wählen Sie in diesem Fall [LETTER BOX(16:9)] oder [EDGE CROP] aus.

- Wenn Sie die Einstellung von [SQUEEZE] auf eine andere Option oder von einer anderen Option auf [SQUEEZE] umschalten, wird zeitweilig ein leerer Bildschirm angezeigt und Bild und Ton setzen aus.

■ HDMI TC OUTPUT

Sie können einstellen, ob der Zeitcode über HDMI an andere Profi-Geräte ausgegeben werden soll.

► OFF

Das HDMI-Ausgangssignal wird nicht mit Zeitcodeinformationen versehen.

ON

Das HDMI-Ausgangssignal wird mit Zeitcodeinformationen versehen.* Die Daten werden nicht als projiziertes Bild, sondern als digitale Daten übertragen und das angeschlossene Gerät identifiziert die Zeitdaten durch Bezugnahme auf die übertragenen digitalen Daten.

- * Bei einer Bildfrequenz von 24p wird ein 2-3-Pulldown ausgeführt und die konvertierten Informationen werden automatisch hinzugefügt und übertragen.

■ HDMI REC CONTROL

Wenn der Camcorder mit einem externen Recorder verbunden ist, können Sie einstellen, ob der externe Recorder die Aufnahme je nach den Funktionen am Camcorder automatisch startet bzw. stoppt.

► OFF

Die Aufnahme auf einen externen Recorder erfolgt nicht automatisch je nach den Funktionen am Camcorder.

ON

Die Aufnahme auf einen externen Recorder erfolgt automatisch je nach den Funktionen am Camcorder.

Menü (AUDIO SET)

Einstellungen für die Audioaufnahme (AVCHD AUDIO FORMAT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit

▶ gekennzeichnet.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 77.

Drücken Sie die Taste MENU → wählen Sie  (AUDIO SET) mit der Taste  /  / SET auf.

VOLUME

Sie können die Lautstärke einstellen.

Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

AVCHD AUDIO FORMAT

Damit können Sie für AVCHD-Aufnahmen das Tonformat einstellen.

▶ **LINEAR PCM** (LPCM)

Die Aufnahme erfolgt im LPCM-Format.

DOLBY DIGITAL (DolbyD)

Die Aufnahme erfolgt im Dolby-Digital-Format.

Hinweis

- Die obige Einstellung kann nur beim Aufnahmeformat AVCHD gewechselt werden.

AUDIO LIMIT

Stellt die Funktion zum Verhindern einer Tonverzerrung für CH-1/CH-2 ein.

▶ **OFF**

Deaktiviert die Funktion zum Verhindern einer Tonverzerrung.

ON

Aktiviert die Funktion zum Verhindern einer Tonverzerrung.

Hinweis

- Nur verfügbar, wenn der Schalter AUTO/MAN (CH-1/CH-2) auf „MAN“ gesetzt ist.

INT MIC SET

■ **INT MIC SENS**

Sie können die Aufnahmeempfindlichkeit des internen Mikrofons einstellen.

▶ **NORMAL**

Generell für Profi-Geräte verwendete Empfindlichkeit.

HIGH

Generell für Consumer-Geräte verwendete Empfindlichkeit.

■ **INT MIC WIND**

Sie können die in das interne Mikrophon eingespeisten tiefen Töne dämpfen, um Windgeräusche zu reduzieren.

▶ **OFF**

Die Verringerung des Windrauschens wird deaktiviert.

ON ()

Die Verringerung des Windrauschens wird aktiviert.

XLR SET

■ **INPUT CH SELECT**

Zur Auswahl der Signale für die Aufnahme auf CH-1 und CH-2 (S. 43).

INPUT1/INPUT1

Zeichnet das Eingangssignal bei INPUT1 auf CH-1 und CH-2 auf.

▶ **INPUT1/INPUT2**

Zeichnet das Signal bei INPUT1 auf CH-1 und das Signal bei INPUT2 auf CH-2 auf.

■ XLR AGC LINK

Verbindet die AGC (Automatische Gain-Steuerung) von CH-1 und CH-2 bei Verwendung eines externen Mikrofons bzw. hebt die Verbindung auf.

► SEPARATE

Hebt die Verbindung der AGC auf (auf CH-1 und CH-2 wird mit eigener AGC aufgezeichnet).

LINKED ()

Verbindet AGC (auf CH-1 und CH-2 wird mit verbundener AGC aufgezeichnet, wie bei Stereoaufnahmen).

 erscheint auf dem Statusprüfungsdisplay.

🔗 Hinweis

- Verfügbar, wenn dieselbe Quelle (LINE/MIC/MIC+48V) auf den Schaltern INPUT1 und INPUT2 ausgewählt ist und die Schalter AUTO/MAN für CH-1 und CH-2 auf „AUTO“ eingestellt sind (S. 43).

■ INPUT1 TRIM

Dient zum Einstellen des Eingangssignalpegels beim Aufnehmen eines Signals über die Buchse INPUT1.

-18dB, -12dB, -6dB, ►0dB, +6dB, +12dB

🔗 Hinweis

- Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn der Schalter INPUT1 auf „LINE“ gesetzt ist.

■ INPUT1 WIND

► OFF

Deaktiviert die Windgeräuschreduzierungsfunktion für die Buchse INPUT1.

ON

Aktiviert die Windgeräuschreduzierungsfunktion für die Buchse INPUT1.

 erscheint auf dem Statusprüfungsdisplay.

🔗 Hinweis

- Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn der Schalter INPUT1 auf „LINE“ gesetzt ist.

■ INPUT2 TRIM

■ INPUT2 WIND

Siehe Beschreibung für die entsprechenden Funktionen für INPUT1.

💡 Tipps

- Wenn der Aufnahmepegel auf „AUTO“ eingestellt und [INPUT TRIM] auf [0dB] gesetzt ist, wird eine Eingabe von -48 dBu beim Referenzaufnahmepegel aufgezeichnet (-48 dBu entspricht einem Pegel von 0dB).
Beispiel: Wenn ein Mikrofon mit einer Empfindlichkeit von -30 dB (0 dB = 1 V/Pa bei 1 kHz) angeschlossen ist und der Schalldruckpegel der Eingabe bei 1 kHz 74 dB SPL beträgt (Mikrofonausgabe: -48 dBu), setzen Sie [INPUT TRIM] auf [0dB].
Bei Verwendung eines Mikrofons mit einer Empfindlichkeit von -36 dB wird beim Einstellen von [INPUT TRIM] auf [+6dB] der Empfindlichkeitsunterschied eines Mikrofons mit einer Empfindlichkeit von -30 dB kompensiert.
- Mit der Funktion INPUT TRIM wird der Eingangspegel externer Mikrofone eingestellt. Für Mikrofone mit hoher Empfindlichkeit oder zum Aufnehmen von Tonsignalen hoher Lautstärke reduzieren Sie den Wert. Für Mikrofone mit niedriger Empfindlichkeit oder zum Aufnehmen von Tonsignalen geringer Lautstärke erhöhen Sie den Wert.
- Auf der Eingabestufe oder Aufnahmestufe können Tonsignale hoher Lautstärke verzerrt werden. Um eine Verzerrung auf der Eingabestufe zu vermindern, stellen Sie den Pegel mit der Funktion INPUT TRIM ein. Um eine Verzerrung auf der Aufnahmestufe zu vermindern, verringern Sie den Gesamtpegel manuell.
- Wenn der Wert von INPUT TRIM zu sehr verringert wird, wird der Tonpegel des Mikrofons möglicherweise zu niedrig, was sich nachteilig auf den Signal/Rausch-Abstand auswirkt.
- Prüfen Sie im Voraus, wie sich [XLR SET] auswirkt, damit die Einstellung sich für das verwendete Mikrofon und das aufzunehmende Tonfeld eignet.

Menü (DISPLAY SET)

Anzeigeeinstellungen (MARKER/DISPLAY OUTPUT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 77.

Drücken Sie die Taste MENU → wählen Sie  (DISPLAY SET) mit der Taste  /  /  / SET aus.

HISTOGRAM

Das Histogramm zeigt die Luminanzverteilung an, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Pixel einer bestimmten Helligkeit im Bild enthalten sind.

► OFF

Das Histogramm wird nicht angezeigt.

ON

Das Histogramm wird angezeigt.

Die

100%-Marke wird durch eine Linie angezeigt und der Bereich über dieser Linie ist farblich anders dargestellt.



Histogramm

ON[ZEBRA POINT]

Das Histogramm zeigt die Stelle an, an der das Zebromuster angezeigt wird. An der mit [ZEBRA] festgelegten Helligkeitsstufe wird eine Linie angezeigt.

Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

ZEBRA

Als Hilfe bei der Helligkeitseinstellung können Sie ein Zebromuster anzeigen lassen.

■ ON/OFF

► OFF

Das Zebromuster wird nicht angezeigt.

ON und Stufe)

Das Zebromuster wird nicht zusammen mit dem Bild aufgenommen.

■ LEVEL

Sie können die Helligkeitsstufe auswählen.

►70 bis 100 oder 100+

Tipps

- Das Zebromuster ist ein Streifenmuster, das in Bereichen eingeblendet wird, in denen die Helligkeit der eingestellten Helligkeitsstufe entspricht oder höher ist.
- Sie können [ON/OFF] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

PEAKING

■ ON/OFF

► OFF

Die Kantenanhebung wird nicht angezeigt.

ON (PEAKING)

Die Konturen des Bildes auf dem LCD-Bildschirm werden verstärkt.

Diese Funktion erleichtert das Einstellen des Fokus.

■ COLOR

Sie können die Farbe für die Kantenanhebung auswählen.

►WHITE, RED, YELLOW

■ LEVEL

Sie können die Empfindlichkeit für die Kantenanhebung auswählen.

HIGH, ►MIDDLE, LOW

Hinweis

- Die verstärkten Konturen werden nicht auf dem Aufnahme­medium aufgezeichnet.

Tipps

- Setzen Sie diese Funktion zusammen mit dem erweiterten Fokus ein, um das Fokussieren zu erleichtern (S. 34).
- Sie können [ON/OFF] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

MARKER

■ ON/OFF

► OFF

Es werden keine Markierungen angezeigt.

ON

Markierungen werden angezeigt.

Die Markierungen werden nicht auf dem Aufnahme­medium aufgezeichnet.

■ CENTER

► ON

In der Mitte des LCD-Bildschirms wird eine Markierung angezeigt.

OFF

Es wird keine Mittenmarkierung angezeigt.



■ ASPECT

► OFF

Das Bildformat wird nicht angezeigt.

4:3, 13:9, 14:9, 15:9, 1.66:1, 1.85:1, 2.35:1

Die Ränder des durch das Bildformat definierten Anzeigebereichs werden mit Markierungen versehen.



■ SAFETY ZONE

► OFF

Die sichere Zone wird nicht angezeigt.

80%, 90%

Wenn Sie einen dieser Werte auswählen, werden die Ränder des auf normalen Fernsehgeräten für den Heimgebrauch darstellbaren Anzeigebereichs mit Markierungen versehen.



■ GUIDEFRAME

► OFF

Der Hilfsrahmen wird nicht angezeigt.

ON

Der Hilfsrahmen wird angezeigt.

Damit können Sie überprüfen, ob sich das Motiv in der Horizontalen bzw. Vertikalen befindet.



Hinweise

- Nur der Zeitcode wird über die Ausgangsbuchsen an ein externes Gerät ausgegeben, wenn [MARKER] auf [ON] gesetzt ist, selbst wenn [DISPLAY OUTPUT] auf [ALL OUTPUT] gesetzt ist.
- Wenn [FOCUS MAGNIFIER] eingestellt ist, können keine Markierungen angezeigt werden.
- Auf einem externen Gerät können keine Markierungen ausgegeben werden.

Tipps

- Sie können alle Arten von Markierungen gleichzeitig anzeigen lassen.
- Sie erzielen eine ausgewogene Bildkomposition, indem Sie das Motiv an den Schnittpunkten der Hilfsrahmen-Markierungen positionieren.
- Sie können [ON/OFF] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

FOCUS MAG RATIO

Damit können Sie die Vergrößerung für den erweiterten Fokus einstellen.

×4.0

×8.0

► ×4.0/×8.0

Mit jedem Drücken der Taste ASSIGN5/ FOCUS MAG wechselt die Einstellung in der Reihenfolge [×4.0] → [×8.0] → [OFF].

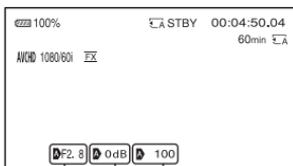
CAMERA DATA DISPLAY

OFF

Die Einstellungen für Blende, Gain-Wert und Verschlusszeit werden nicht angezeigt.

► ON

Die Einstellungen für Blende, Gain-Wert und Verschlusszeit werden ständig auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.



Blendenwert

Wert für
Verschlusszeit

Gain-Wert

💡 Tipps

- Wenn die Optionen manuell eingestellt werden, werden die Einstellungen unabhängig von der Einstellung für diese Funktion immer auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
-  zeigt an, dass die Einstellungen automatisch vorgenommen wurden.
- Die angezeigten Einstellungen sind nicht mit denen identisch, die beim Drücken der ASSIGN-Taste angezeigt werden, der [DATA CODE] zugewiesen ist (S. 66).
- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

AUDIO LEVEL DISPLAY

► ON

Die Tonpegelanzeigen werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.



Tonpegelanzeigen

OFF

Die Tonpegelanzeigen werden nicht angezeigt.

💡 Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

ZOOM DISPLAY

► BAR

Die Position des Zooms wird anhand eines Balkens dargestellt.

NUMBER

Die Position des Zooms wird anhand eines Werts dargestellt.

FOCUS DISPLAY

► METER

Die Brennweite wird in Metern angegeben.

FEET

Die Brennweite wird in Fuß angegeben.

SHUTTER DISPLAY

► SECOND

Die Verschlussanzeige wird in Sekunden angegeben.

DEGREE

Die Verschlussanzeige wird in Grad angegeben.

Die Verschlusszeit, die der Zeitspanne entspricht, in der der Camcorder Bilddaten vom Bildsensor liest, wird als 360 Grad definiert. Der Verschlusswinkel wird anhand dieser Definition berechnet und angezeigt.

60i-Modelle:

- Bei einer unter [REC FORMAT] ausgewählten Bildfrequenz von 60 und einer Verschlusszeit von 1/60 beträgt der Verschlusswinkel 360 Grad.
- Bei einer unter [REC FORMAT] ausgewählten Bildfrequenz von 30 und einer Verschlusszeit von 1/30 beträgt der Verschlusswinkel 360 Grad.
- Bei einer unter [REC FORMAT] ausgewählten Bildfrequenz von 24 und einer Verschlusszeit von 1/24 beträgt der Verschlusswinkel 360 Grad.

50i-Modelle:

- Bei einer unter [REC FORMAT] ausgewählten Bildfrequenz von 50 und einer Verschlusszeit von 1/50 beträgt der Verschlusswinkel 360 Grad.
- Bei einer unter [REC FORMAT] ausgewählten Bildfrequenz von 25 und einer Verschlusszeit von 1/25 beträgt der Verschlusswinkel 360 Grad.

Auf Seite 36 finden Sie weitere Informationen zur Einstellung [REC FORMAT].

Hinweis

- Wenn Sie die ASSIGN-Taste drücken, der [DATA CODE] zugewiesen ist, wird die Verschlusszeit unabhängig von dieser Einstellung in Sekunden angezeigt.

Tipp

- Wenn die Verschlusszeit mehr als 360 Grad beträgt, wird sie als ganzzahliges Vielfaches von 360 Grad angegeben (360 × 2 usw.).

DATA CODE

Sie können die Informationen auswählen, die während der Wiedergabe angezeigt werden.

► OFF

Es werden keine Informationen angezeigt.

DATE/TIME

Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

CAMERA DATA

Kameradaten werden angezeigt.

Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

LCD BRIGHT

Damit können Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms einstellen. Die Helligkeit des LCD-Bildschirms hat keine Auswirkung auf die Helligkeit der Aufnahmen.

► NORMAL

BRIGHT

VF BRIGHT

Damit können Sie die Helligkeit des Suchers einstellen. Die Helligkeit des LCD-Bildschirms hat keine Auswirkung auf die Helligkeit der Aufnahmen.

► NORMAL

BRIGHT

DISPLAY OUTPUT

Sie können den Ausgang für Informationen wie den Zeitcode auswählen.

► LCD PANEL

Die Informationen werden an den LCD-Bildschirm ausgegeben.

ALL OUTPUT

Informationen werden an die Buchsen HDMI OUT und VIDEO OUT sowie an den LCD-Bildschirm ausgegeben. Zebromuster, Kantenanhebung und der Rahmen um das Gesicht werden ebenfalls ausgegeben.

Hinweis

- Nur der Zeitcode, das Zebromuster, die Kantenanhebung und der Rahmen um das Gesicht werden ausgegeben, wenn [MARKER] auf [ON] gesetzt ist und eine Markierung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.

Menü (TC/UB SET)

Zeitcodeeinstellungen (TC PRESET/UB PRESET/TC FORMAT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 77.

Drücken Sie die Taste MENU → wählen Sie  (TC/UB SET) mit der Taste  /  / SET aus.

TC/UB DISPLAY

Sie können auswählen, ob der Zeitcode oder der Benutzerbitcode angezeigt wird.

► TC

Der Zeitcode wird angezeigt.

U-BIT

Der Benutzerbitcode wird angezeigt.

Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

TC PRESET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 56.

UB PRESET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 57.

TC FORMAT

Sie können bei 60i-Modellen die Aufnahmemethode für den Zeitcode auswählen. Bei 50i-Modellen ist der Zeitcode fest auf [NDF] eingestellt.

► DF

Der Zeitcode wird im DF-Modus (Drop-Frame) aufgezeichnet.

NDF

Der Zeitcode wird im Nicht-DF-Modus (Non-Drop-Frame) aufgezeichnet.

Hinweis

- Bei 60i-Modellen ist der Zeitcode ebenfalls fest auf [NDF] eingestellt, wenn die Bildfrequenz unter [REC FORMAT] auf 24 gesetzt ist.

Tipp

Drop-Frame

Der Zeitcode basiert auf 30 Vollbildern pro Sekunde. Bei lang andauernden Aufnahmen kann es jedoch zu Abweichungen von der eigentlichen Zeit kommen, da die tatsächliche Bildfrequenz von NTSC-Bildsignalen 29,97 Vollbilder pro Sekunde beträgt. Mit dem DF-Modus wird diese Abweichung korrigiert, so dass Zeitcode und eigentliche Zeit wieder übereinstimmen. Im DF-Modus werden in jeder Minute außer in jeder zehnten Minute die ersten 2 Vollbildnummern entfernt. Der Zeitcodemodus, bei dem diese Korrektur nicht erfolgt, wird als NDF- oder Nicht-DF-Modus bezeichnet.

TC RUN

Sie können auswählen, wie der Zeitcode weitergezählt wird.

► REC RUN

Der Zeitcode wird nur während der Aufnahme weitergezählt.

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn der Zeitcode der letzten Aufnahme bei der nächsten Aufnahme fortgeführt werden soll.

FREE RUN

Der Zeitcode wird unabhängig vom Betriebsmodus des Camcorders fortlaufend weitergezählt.

Hinweis

- Auch wenn der Zeitcode im Modus [REC RUN] fortlaufend weitergezählt wird, wird er möglicherweise in den folgenden Fällen nicht fortlaufend aufgenommen:
 - Bei einem Wechsel des Aufnahmeformats.
 - Wenn das Aufnahmemedium herausgenommen wird.

TC MAKE

► PRESET

Der neu eingestellte Zeitcode wird auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet.

REGENERATE

Der letzte Zeitcode der vorherigen Aufnahme auf dem Aufnahmemedium wird gelesen und der neue Zeitcode wird beim Backspace-Schnitt ab dem letzten Zeitcode unterbrechungsfrei fortgeführt. Der Zeitcode läuft unabhängig von der Einstellung für [REC RUN] im Modus [TC RUN].

UB TIME REC

► OFF

Die tatsächliche Uhrzeit wird nicht im Benutzerbitcode gespeichert.

ON

Die tatsächliche Uhrzeit wird im Benutzerbitcode gespeichert.

Hinweis

- Die letzten 2 Ziffern werden auf 00 festgelegt, wenn die Funktion auf [ON] gesetzt ist.

Menü (OTHERS)

Einstellungen für Aufnahmen und sonstige Grundeinstellungen (AREA SET/BEEP usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 77.

Drücken Sie die Taste MENU → wählen Sie  (OTHERS) mit der Taste ///SET aus.

STATUS CHECK

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 67.

CAMERA PROFILE

Sie können bis zu 99 Kameraprofileinstellungen auf einer Speicherkarte speichern und jederzeit abrufen.

Wenn Sie darüber hinaus mehrere Camcorder mit denselben Einstellungen benötigen, können Sie die gewünschten Einstellungen über die Speicherkarte auf alle Kameras laden.

Hinweise

- Kameraprofile für 50i- und 60i-Modelle sind nicht kompatibel.
- Die Datei wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, wenn der Dateiname am Computer geändert oder das Gerät bei der Erstellung ausgeschaltet wurde.
- Beim Formatieren der Speicherkarte werden auch gespeicherte Kameraprofile gelöscht.

Tipp

- Gespeichert werden können Einstellwerte für Menüs, Bildprofile, Tasten usw. Sie können alle diese Einstellwerte zusammen im Kameraprofil speichern.

■ LOAD

Damit laden Sie ein Kameraprofil und wenden die Einstellungen an.

- ① Wählen Sie mit der Taste ///SET das zu ladende Kameraprofil aus.
- ② Wählen Sie [YES] auf dem Bestätigungsbildschirm. Der Camcorder wird neu gestartet und das geladene Kameraprofil tritt in Kraft.

Hinweis

- Ein Kameraprofil, das auf einem Camcorder mit einer anderen Modellbezeichnung gespeichert oder an einem Computer bearbeitet wurde, lässt sich nicht laden.

■ SAVE

Damit können Sie das Kameraprofil speichern.

- ① Wählen Sie mit der Taste ///SET die Option [NEW FILE] oder den Namen eines vorhandenen Profils aus.
- ② Wählen Sie [YES] auf dem Bestätigungsbildschirm. Das Kameraprofil wird gespeichert.

Tipps

- Wenn Sie [NEW FILE] auswählen, erhält das Profil den Namen [01] (beim allerersten Speichern).
- Wenn Sie ein vorhandenes Kameraprofil auswählen, werden die aktuellen Einstellwerte überschrieben.
- Sie können zum Bearbeiten gespeicherter Einstellungen keinen Computer verwenden.

■ DELETE

Damit können Sie das gespeicherte Kameraprofil löschen.

- ① Wählen Sie mit der Taste ///SET das zu löschende Kameraprofil aus.
- ② Wählen Sie [YES] auf dem Bestätigungsbildschirm.

ASSIGN BUTTON

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 60.

CLOCK SET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 22.

AREA SET

Sie können die Zeitverschiebung einstellen, ohne die Uhr anzuhalten. Wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden, können Sie die Uhr auf die Ortszeit einstellen.

SUMMERTIME

Sie können diese Einstellung ändern, ohne die Uhr anzuhalten. Setzen Sie die Einstellung auf [ON], um die Zeit 1 Stunde vorzustellen.

► OFF

Die Sommerzeit wird nicht eingestellt.

ON

Die Sommerzeit wird eingestellt.

LANGUAGE

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm auswählen.

DATE REC

► OFF

Datum und Uhrzeit werden nicht in die Aufnahmen eingeblendet.

ON

Datum und Uhrzeit werden in die Aufnahmen eingeblendet.

💡 Tipps

- Sie können diese Option nur festlegen, wenn das Interlace-Abtastsystem ausgewählt ist.
- Wenn das Zebramuster oder die Kantenanhebung aktiviert ist, werden Datums- und Uhrzeitzeichen vom Signal beeinflusst,

jedoch korrekt in den Aufnahmen aufgezeichnet.

BEEP

► OFF

Der Signalton ist nicht zu hören.

ON

Wenn Sie die Aufnahme starten/stoppen oder Warnanzeigen auf dem Bildschirm erscheinen usw., ist ein Signalton zu hören.

REC LAMP

► ON

Die Aufnahmeanzeige wird eingeschaltet.

OFF

Die Aufnahmeanzeige wird ausgeschaltet.

💡 Tipp

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 60).

REMOTE CONTROL

► ON

Damit wird die Bedienung über die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung ermöglicht (S. 12).

OFF

Die Bedienung über die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung wird deaktiviert, um das versehentliche Bedienen über die Fernbedienung eines anderen Geräts zu verhindern.

MEDIA FORMAT

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 75.

REPAIR IMAGE DB FILE

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 76.

USB CONNECT

Wählen Sie diese Option aus, wenn [USB CONNECT] beim Anschließen des Camcorders an ein anderes Gerät mit dem USB-Kabel nicht auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.

USB LUN SET

Sie können die Kompatibilität mit externen Geräten verbessern, indem Sie die Funktionen der USB-Verbindung einschränken.

► MULTI

Im Normalfall stellen Sie [MULTI] ein.

SINGLE

Stellen Sie [SINGLE] ein, wenn Sie mit der Einstellung [MULTI] keine Verbindung herstellen können.

OPERATION TIME

Die Gesamtanzahl der Betriebsstunden wird in 10-Stunden-Schritten angezeigt.

VERSION DISPLAY

Die aktuelle Version des Camcorders wird angezeigt. Prüfen Sie, ob Firmware-Updates zur Verfügung stehen.

Hinweis

- Verwenden Sie zum Ausführen eines Updates das Netzteil.

INITIALIZE

Sie können alle Einstellungen, einschließlich der Uhrzeit, auf die Standardwerte zurücksetzen.

Hinweis

- Die Bildprofileinstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Störungsbehebung

Wenn an Ihrem Camcorder Störungen auftreten, gehen Sie nach dem folgenden Ablaufdiagramm vor.

① Überprüfen Sie Ihren Camcorder mithilfe der Tabelle auf den Seiten 99 bis 105.

② Trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle, schließen Sie die Stromquelle nach etwa 1 Minute wieder an und schalten Sie den Camcorder wieder ein.

③ Wählen Sie  (OTHERS) → INITIALIZE.
Dieser Vorgang setzt die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Land zurück.

④ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder Ihre lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

- Stromquellen/LCD-Bildschirm/Drahtlose Fernbedienung (S. 99)
- Speicherkarten (S. 100)
- Aufnahme (S. 101)
- Wiedergabe (S. 104)
- Anschluss an ein Fernsehgerät (S. 104)
- Kopieren/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte (S. 105)
- Anschließen an einen Computer (S. 105)

Stromquellen/LCD-Bildschirm/Drahtlose Fernbedienung

Der Camcorder lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich plötzlich aus.

- Bringen Sie einen geladenen Akku am Camcorder an (S. 19).
- Schließen Sie den Camcorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 19).

Der Camcorder funktioniert nicht, obwohl er eingeschaltet ist.

- Trennen Sie die Stromquelle (Akku oder Netzteil) vom Camcorder und schließen Sie sie nach etwa 1 Minute wieder an.
- Wählen Sie  (OTHERS) → INITIALIZE.

Der Camcorder erwärmt sich.

- Das Gehäuse des Camcorders wird beim Betrieb warm – das ist normal.

Die Akkurestladungsanzeige zeigt nicht den korrekten Wert an.

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 19, 116).

Störungsbehebung (Fortsetzung)

- In bestimmten Fällen ist die Anzeige nicht immer korrekt. Wenn Sie z. B. den LCD-Bildschirm auf- bzw. zuklappen, dauert es etwa 1 Minute, bis die korrekte Akkurestladung angezeigt wird.

Der Akku entlädt sich zu schnell.

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 19, 116).

Das Bild auf dem Sucher ist nicht scharf.

- Verschieben Sie den Einstellregler des Sucherobjektivs, bis das Bild deutlich zu sehen ist (S. 25).

Die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung funktioniert nicht.

- Setzen Sie [REMOTE CONTROL] auf [ON] (S. 97).
- Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen der drahtlosen Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Camcorders.
- Schützen Sie den Fernbedienungssensor vor starken Lichtquellen wie Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die drahtlose Fernbedienung möglicherweise nicht richtig.
- Tauschen Sie den Akku aus. Setzen Sie einen neuen Akku ein und achten Sie darauf, dass die +/- Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgerichtet sind (S. 12).

Wenn Sie die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung verwenden, kommt es an einem anderen Videogerät zu Fehlfunktionen.

- Wählen Sie für das Videogerät einen anderen Fernbedienungsmodus als DVD2.
- Decken Sie den Fernbedienungssensor des Videogeräts mit schwarzem Papier ab.

Der Camcorder arbeitet nicht normal, wenn ein Gerät an der Buchse REMOTE angeschlossen ist.

- Möglicherweise ist die Reaktion auf Befehle von der drahtlosen Fernbedienung langsam.
- Die Camcordereinstellungen werden möglicherweise nicht wiederhergestellt, wenn ein Kabel an der Buchse REMOTE des Camcorders angeschlossen ist und das Gerät am anderen Ende des Kabels nicht angeschlossen ist. Lösen Sie das Kabel zuerst vom Anschluss REMOTE des Camcorders.

Speicherkarten

Der Camcorder funktioniert nicht mit der eingelegten Speicherkarte.

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert. Formatieren Sie sie auf dem Camcorder (S. 75).

Der Datendateiname ist nicht korrekt oder blinkt.

- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Camcorder nicht unterstützt (S. 114).

Die Anzeige für das Aufnahmemedium blinkt.

- An den Aufnahmemedien liegt ein Problem vor. Stoppen Sie die Aufnahme auf allen Aufnahmemedien und reparieren Sie die Datenbankdatei.

Bilder können nicht vom Aufnahmemedium gelöscht werden.

- Sie können maximal 100 Bilder zum Löschen auf dem Bearbeitungsbildschirm auswählen.
- Die Bilder sind geschützt. Heben Sie den Bildschutz auf (S. 72).

Aufnahme

Die Aufnahme startet nicht, wenn Sie die Taste START/STOP drücken.

- Der Wiedergabebildschirm wird angezeigt. Beenden Sie die Wiedergabe (S. 64).
- Auf dem Aufnahmemedium ist kein Speicherplatz mehr frei. Tauschen Sie das Aufnahmemedium gegen ein neues aus oder formatieren Sie das Aufnahmemedium (S. 75). Löschen Sie nicht benötigte Bilder (S. 74).
- Die Anzahl der Filmszenen überschreitet die Aufnahmekapazität des Camcorders (S. 110). Löschen Sie nicht benötigte Bilder (S. 74).
- Die Temperatur des Camcorders ist extrem hoch. Schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn in kühler Umgebung abkühlen.
- Die Temperatur des Camcorders ist extrem niedrig. Schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn in warmer Umgebung aufwärmen.
- An den Aufnahmemedien liegt ein Problem vor. Stoppen Sie die Aufnahme auf allen Aufnahmemedien und reparieren Sie die Datenbankdatei.

Der Zoomhebel am Griff funktioniert nicht.

- Setzen Sie [HANDLE ZOOM] > [ZOOM OPERATION] auf ON (S. 83).

Die Zugriffsanzeige leuchtet weiterhin, auch wenn die Aufnahme gestoppt wurde.

- Ihr Camcorder zeichnet die gerade aufgenommene Szene auf der Speicherkarte auf.

Das Bildfeld fällt anders aus als erwartet.

- Das Bildfeld kann je nach Aufnahmebedingung des Camcorders anders ausfallen als erwartet. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die tatsächliche Aufnahmezeit für Filme ist kürzer als die geschätzte Aufnahmezeit des Aufnahmemediums.

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen kann die für die Aufnahme verfügbare Zeit kürzer sein, beispielsweise wenn ein sich schnell bewegendes Motiv usw. aufgenommen wird (S. 109).

Der Camcorder behält geänderte Einstellungen nicht bei.

- Einige Menüoptionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.
- Die Einstellung für [FOCUS MAGNIFIER] wird nicht gespeichert.
- Bei eingeschaltetem Gerät wurde der Akku abgenommen oder das Netzteil vom Gerät getrennt. Schalten Sie den Camcorder vor dem Trennen von Akku oder Netzteil aus und vergewissern Sie sich, dass die Zugriffsanzeige nicht leuchtet.

Zwischen dem Drücken der Taste START/STOP und dem tatsächlichen Beginn oder Ende der Filmaufnahme kommt es zu einer zeitlichen Verzögerung.

- Bei diesem Camcorder kann es zwischen dem Drücken der Taste START/STOP und dem tatsächlichen Beginn oder Ende der Filmaufnahme zu einer kurzen zeitlichen Verzögerung kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Das Bildformat (16:9 (Breitbild)/4:3) kann nicht geändert werden.

- Beim Aufnehmen mit einer anderen Einstellung als DV lässt sich das Bildformat des Films nicht ändern.

Der Autofokus funktioniert nicht.

- Stellen Sie den Fokus auf „AUTO“ ein, um den Autofokus zu aktivieren (S. 33).
- Stellen Sie den Fokus manuell ein, wenn der Autofokus nicht richtig funktioniert (S. 33).

Menüoptionen werden abgeblendet angezeigt oder funktionieren nicht.

- Abgeblendete Menüoptionen können Sie in der aktuellen Aufnahme-/Wiedergabesituation nicht auswählen.
- Manche Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig aktivieren. In der folgenden Liste sind Beispiele von Funktionen und Menüoptionen aufgeführt, die nicht in Kombination verwendet werden können.

Nicht verwendbar (Menü deaktiviert)	Situation
[ON/OFF] von [AE SHIFT]	Blende, Gain-Wert und Verschlusszeit werden manuell eingestellt.
[ZEBRA], [PEAKING]	[COLOR BAR] ist auf [ON] gesetzt.
[ON/OFF] von [MARKER]	[FOCUS MAGNIFIER] ist auf [ON] gesetzt.
[TC PRESET]	[TC MAKE] ist auf [REGENERATE] gesetzt.
[COLOR BAR]	Filme werden aufgenommen. [FOCUS MAGNIFIER] ist auf [ON] gesetzt.

Blende, Gain-Wert, Verschlusszeit oder Weißabgleich lässt sich nicht manuell einstellen.

- Drücken Sie die Taste FULL AUTO zum Deaktivieren des automatischen Modus.

Kleine weiße, rote, blaue oder grüne Punkte sind auf dem LCD-Bildschirm zu sehen.

- Dieses Phänomen tritt bei Verwendung einer langen Verschlusszeit auf (S. 39). Dies ist keine Fehlfunktion.

Motive, die sich sehr schnell am Objektiv vorbeibewegen, erscheinen verkrümmt.

- Dieses Phänomen hängt mit der Brennebene zusammen. Dies ist keine Fehlfunktion. Aufgrund der Art und Weise, wie der Bildwandler (CMOS-Sensor) die Bildsignale ausliest, können je nach Aufnahmebedingungen Motive, die sich schnell am Objektiv vorbeibewegen, verkrümmt erscheinen.

Horizontale Streifen erscheinen auf dem Bild.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie Bilder im Licht einer Leuchtstoffröhre, Natriumlampe oder Quecksilberlampe aufnehmen. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Effekt lässt sich durch Änderung der Verschlusszeit mildern (S. 39).

Beim Aufnehmen von einem Fernseh- oder Computerbildschirm erscheinen schwarze Streifen.

- Ändern Sie die Verschlusszeit (S. 39).

Feine Muster flimmern und diagonale Linien erscheinen treppenförmig.

- Stellen Sie für [DETAIL] einen Wert im negativen Bereich ein (S. 55).

Der Zeitcode wird nicht fortlaufend aufgenommen.

- Der Zeitcode wird möglicherweise nicht fortlaufend aufgenommen, wenn Sie die Einstellung für [REC FORMAT] ändern.

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Deaktivieren Sie NIGHTSHOT (S. 48).

Das Bild ist nicht erkennbar, weil der Bildschirm zu hell ist.

- Drücken Sie die Taste FULL AUTO zum Aktivieren des automatischen Modus.
- Deaktivieren Sie NIGHTSHOT (S. 48).

Wiedergabe

Informationen dazu finden Sie auch unter „Speicherkarten“ (S. 100).

Die gewünschten Bilder werden nicht gefunden.

Bilder können nicht wiedergegeben werden.

- Wählen Sie auf dem Miniaturbild-Bildschirm das Aufnahmemedium und die Bildqualität des Bildes aus, das Sie wiedergeben möchten (S. 62).
- Bilddaten können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner modifiziert oder die Daten auf einem Computer bearbeitet haben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Auf anderen Geräten aufgenommene Bilder können nicht wiedergegeben werden oder werden in einer falschen Größe angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Blenden Sie den Miniaturbild-Bildschirm ein, wählen Sie das wiederzugebende Miniaturbild mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ aus und drücken Sie dann die Taste SET (S. 63).

Der Datendateiname ist nicht korrekt oder blinkt.

- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Camcorder nicht unterstützt (S. 114).
- Nur der Dateiname wird angezeigt, wenn die Verzeichnisstruktur nicht dem Universalstandard entspricht.

Der Ton ist gar nicht bzw. nur leise zu hören.

- Erhöhen Sie die Lautstärke (S. 64).

„---“ wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

- Striche werden für die Kameradaten der Filme angezeigt, bei deren Aufnahme [COLOR BAR] auf [ON] gesetzt war.

Multi ch erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

- Multi ch wird bei der Wiedergabe von Filmen, die mit 5,1-Kanal-Surroundton aufgenommen wurden, angezeigt. 5,1-Kanal-Surroundton wird auf diesem Camcorder für die Wiedergabe in 2-Kanal-Stereoton heruntergemischt.

Anschluss an ein Fernsehgerät

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist, wird weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Bilder werden nicht an der Buchse HDMI OUT ausgegeben, wenn Copyright-Schutzsignale in den Bildern enthalten sind.
- An der Buchse HDMI OUT werden keine Signale ausgegeben, wenn die USB-Buchse belegt ist.

Auf einem über das HDMI-Kabel angeschlossenen Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker wird weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Wenn Sie auf einem über das HDMI-Kabel angeschlossenen Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker keine Bilder anzeigen bzw. keinen Ton abspielen können, trennen Sie das HDMI-Kabel vom Camcorder und schließen Sie es wieder an oder schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein und versuchen Sie es erneut.

Auf einem 4:3-Fernsehgerät erscheint das Bild verzerrt.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Wählen Sie  (REC/OUT SET) → [VIDEO OUT] → [DOWN CONVERT TYPE] aus und stellen Sie den geeigneten Herunterkonvertierungstyp ein (S. 87).

Auf einem 4:3-Fernsehschirm sind oben und unten schwarze Streifen zu sehen.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Dies ist keine Fehlfunktion.

Kopieren/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte

Der Zeitcode und weitere Informationen werden im Display des angeschlossenen Geräts angezeigt.

- Setzen Sie [DISPLAY OUTPUT] auf [LCD PANEL] (S. 93).

Nach der Aufnahme lässt sich das Aufnahmemedium nicht nachvertonen.

- Nach der Aufnahme auf Ihrem Camcorder lässt sich das Aufnahmemedium nicht nachvertonen.

Das Kopieren mit dem HDMI-Kabel funktioniert nicht richtig.

- Das Kopieren von Filmen über das HDMI-Kabel ist nicht möglich.

Anschließen an einen Computer

Der Computer erkennt den Camcorder nicht.

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und schließen Sie es dann fest wieder an.
- Lösen Sie das Kabel von Computer und Camcorder. Starten Sie den Computer neu und verbinden Sie dann Computer und Camcorder in der richtigen Reihenfolge und wie in den entsprechenden Schritten erläutert.

Filme können nicht auf dem Computer angezeigt bzw. auf den Computer kopiert werden.

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und schließen Sie es dann wieder an.
- Sie müssen „Catalyst Browse“ installieren, um Filme vom Camcorder auf einen Computer kopieren zu können.

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige/ Warnanzeigen

Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine Warnanzeige auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher.

Bei einigen Symptomen können Sie das Problem selbst beheben. Wenn sich das Problem auch nach einigen Versuchen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder Ihre lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:04:□□

- Der verwendete Akku ist kein „InfoLITHIUM“-Akku. Verwenden Sie einen „InfoLITHIUM“-Akku (S. 116).

C:06:□□

- Der Akku ist zu heiß. Tauschen Sie den Akku aus oder nehmen Sie ihn ab und lassen Sie ihn in kühler Umgebung abkühlen.

C:13:□□

- Nehmen Sie die Aufnahmemedien heraus. Setzen Sie sie erneut ein und bedienen Sie den Camcorder.

C:32:□□

- Trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle. Schließen Sie die Stromquelle wieder an und bedienen Sie den Camcorder.

E:□□□□

- Führen Sie die Schritte ② bis ④ auf Seite 99 aus.

(Akkuladungswarnung)

- Der Akku ist fast leer.
- Je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebung und dem Akkuzustand

blinkt die Anzeige möglicherweise, auch wenn die Akkurestladung noch etwa 10 % anzeigt.

(Warnanzeigen zur Akkutemperatur)

- Der Akku ist zu heiß. Tauschen Sie den Akku aus oder nehmen Sie ihn ab und lassen Sie ihn in kühler Umgebung abkühlen.

(Warnanzeige zur Videoleuchte)

- Die Akkuladung ist zu niedrig.

(Warnanzeigen zu Speicherkarten)

Blinkt langsam

- Der freie Speicherplatz für die Aufnahme von Bildern wird knapp. Einzelheiten zu den für diesen Camcorder geeigneten Speicherkartentypen finden Sie auf Seite 26.
- Es ist keine Speicherkarte eingelegt (S. 26).

Blinkt schnell

- Es ist nicht genügend freier Speicher für die Aufnahme von Bildern vorhanden. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (S. 74) oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 75), nachdem Sie die Bilder auf einem Computer oder einem anderen Gerät gespeichert haben.
- Die Bilddatenbankdatei ist möglicherweise beschädigt (S. 76).

(Warnanzeigen zur Formatierung von Speicherkarten)*

- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Speicherkarte wurde nicht richtig formatiert (S. 75).

(Warnanzeigen zu inkompatiblen Speicherkarten)*

- Es ist eine nicht kompatible Speicherkarte eingelegt (S. 26).

(Warnanzeigen zu schreibgeschützten Speicherkarten)*

- Der Schreibschutzschalter an der Speicherkarte ist auf Schreibschutz eingestellt.
- Der Zugriff auf die Speicherkarte wurde auf einem anderen Gerät eingeschränkt.

* Wenn [BEEP] auf [ON] gesetzt ist (S. 97) und diese Warnanzeigen auf dem LCD-Bildschirm erscheinen, wird ein Signalton ausgegeben.

Beschreibung der Warmmeldungen

Wenn eine Warmmeldung angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen.

Speicherkarten

Inconsistencies found in image database file. Do you want to repair the image database file?

Inconsistencies found in image database file. Cannot record or play HD movies. Do you want to repair the image database file?

- Filme können nicht aufgenommen oder wiedergegeben werden, weil keine Managementinfos vorhanden sind. Wählen Sie [OK] zum Reparieren aus.

Inconsistencies found in the image database file. Back up and recover. Recover, then import using the included PC software.

- In der Bilddatenbankdatei treten Inkonsistenzen auf, da

Managementinfos für Filme beschädigt sind. Wenn Sie [OK] auswählen, wird die Verwaltungsdatei repariert, nachdem eine Sicherungskopie des Films angelegt wurde. Die Sicherungskopien der Filme können nicht erkannt werden.

Wenn Sie einen Computer anschließen, auf dem „Catalyst Browse“ installiert ist, können Sie die Sicherungskopien der Filme kopieren.

Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass alle Filme geladen werden.

Buffer overflow. Writing to the media was not completed in time.

- Sie haben wiederholt Aufnahme- und Löschvorgänge ausgeführt oder es wird eine Speicherkarte verwendet, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde. Sichern Sie die Daten auf einem anderen Gerät (beispielsweise auf einer Computerfestplatte) und führen Sie dann am Camcorder [Empty] aus, um die Daten vollständig von der Speicherkarte zu löschen (S. 75).
- Die Größe der eingesetzten Speicherkarte reicht nicht zum Kopieren des Films bzw. der Filme aus. Verwenden Sie nur Speicherkarten, die für den Camcorder empfohlen werden (S. 26).

Recovering data.

- Der Camcorder versucht, Daten automatisch wiederherzustellen, wenn es beim Schreiben der Daten zu Fehlern kam.

Cannot recover data.

- Das Schreiben von Daten auf das Aufnahmemedium des Camcorders ist fehlgeschlagen. Versuche, die Daten wiederherzustellen, waren nicht erfolgreich.

Reinsert the memory card.

- Nehmen Sie die Speicherkarte mehrmals heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn die Anzeige auch dann noch blinkt, ist die Speicherkarte unter Umständen beschädigt. Versuchen Sie es mit einer anderen Speicherkarte.

Cannot recognize this memory card. Format and use again.

- Formatieren Sie die Speicherkarte mit dem Camcorder (S. 75). Beachten Sie, dass durch das Formatieren der Speicherkarte alle Film- und Fotoaufnahmen gelöscht werden.

This memory card may not be able to record or play movies.

- Verwenden Sie nur Speicherkarten, die für den Camcorder empfohlen werden (S. 26).

This memory card may not be able to record or play images correctly.

- Verwenden Sie nur Speicherkarten, die für den Camcorder empfohlen werden (S. 26).
- Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Do not eject the memory card during writing. Data may be damaged.

- Setzen Sie die Speicherkarte wieder ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem LCD-Bildschirm.

Sonstiges

Maximum number of images already selected.

- Sie können für folgende Funktionen bis zu 100 Bilder auf einmal auswählen:
 - Löschen von Filmen/Fotos

-
- Schützen von Filmen/Fotos und Aufheben des Schutzes

Protected file. Cannot delete.

- Sie haben versucht, geschützte Daten zu löschen. Heben Sie den Schutz der Daten auf.

Aufnahmedauer von Filmen

Geschätzte Aufnahme- und Wiedergabedauer der einzelnen Akkus

Ungefähre Dauer bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

Aufnahmedauer

(Einheit: Minuten)

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme	Dauer bei normaler Aufnahme
NP-F770	360	180
NP-F970	540	270

⚡ Hinweise

- Aufnahmeformat AVCHD FX-Modus
- Mit dem internen Mikrofon und der Einstellung [NORMAL] für [VF BRIGHT]
- Mit einer Speicherkarte
- Die Angaben für die normale Aufnahme gelten, wenn Sie die Aufnahme wiederholt starten/stoppen, das Gerät ein- und ausschalten usw.
- Bei niedrigen Temperaturen verkürzen sich die Aufnahme- und die Wiedergabedauer mit dem Camcorder. Für die Verwendung des Camcorders wird eine Umgebungstemperatur von 10 °C bis 30 °C empfohlen.
- Je nach den Nutzungsbedingungen des Camcorders sind die Aufnahme- und die Wiedergabedauer möglicherweise kürzer als angegeben.

Wiedergabedauer

(Einheit: Minuten)

Akku	
NP-F770	445

Geschätzte Aufnahmedauer von Filmen

XAVC S HD

(Einheit: Minuten)

	1080
64 GB	155 (155)

AVCHD

■ Wenn [AVCHD AUDIO FORMAT] auf [LINEAR PCM] gesetzt ist

(Einheit: Minuten)

	PS	FX	FH	HQ	LP
16GB	70 (70)	80 (80)	110 (110)	185 (145)	295 (250)
32GB	145 (145)	170 (170)	225 (225)	375 (290)	590 (510)
64 GB	290 (290)	340 (340)	450 (450)	750 (590)	1190 (1025)

■ Wenn [AVCHD AUDIO FORMAT] auf [DOLBY DIGITAL] gesetzt ist

(Einheit: Minuten)

	PS	FX	FH	HQ	LP
16GB	75 (75)	90 (90)	120 (120)	215 (165)	380 (310)
32GB	150 (150)	180 (180)	245 (245)	440 (330)	770 (630)
64 GB	305 (305)	360 (360)	495 (495)	880 (665)	1545 (1260)

Aufnahmedauer von Filmen (Fortsetzung)

DV

(Einheit: Minuten)

HQ	
16GB	70 (70)
32GB	140 (140)
64 GB	280 (280)

- Bei Verwendung von Speicherkarten von Sony.

Hinweise

- Die Aufnahmedauer hängt von den Aufnahmebedingungen, den Motiven und der Einstellung für [REC SET] (S. 86) ab.
- Die Zahl in Klammern () gibt die Mindestaufnahmedauer an.

Tipps

- Die Höchstzahl an aufnehmbaren Filmszenen beträgt 600 bei XAVC S HD, 3.999 bei AVCHD und 9.999 bei DV.
- Die maximale Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme beträgt bei XAVC S HD-Filmen etwa 13 Stunden. (Dateien werden nach etwa 6 Stunden geteilt).
Beim Aufnehmen mit AVCHD und DV beträgt die maximale Aufnahmedauer bei kontinuierlicher Aufnahme etwa 13 Stunden.
- Der Camcorder passt die Bildqualität mithilfe des VBR-Formats (Variable Bitrate) automatisch an die aufgenommene Szene an. Diese Technologie verursacht Schwankungen bei der Aufnahmedauer der Aufnahmemedien. Filme mit sich schnell bewegenden und komplexen Bildern werden mit einer höheren Bitrate aufgenommen. Dadurch wird die Gesamtaufnahmedauer reduziert.
- Für die jeweiligen Aufnahmemodi für Filme gelten folgende Bitraten (Film + Audio usw.), Anzahl der Pixel und Bildformate:
 - XAVC S HD
50Mbps 1.920 × 1.080/16:9
 - AVCHD
PS: max. 28 Mbps 1.920 × 1.080/16:9
FX: max. 24 Mbps 1.920 × 1.080/16:9,
1280 × 720/16:9
FH: etwa 17 Mbps (Mittelwert)
1.920 × 1.080/16:9, 1.280 × 720/16:9
HQ: etwa 9 Mbps (Mittelwert)
1.440 × 1.080/16:9, 1.280 × 720/16:9

LP: etwa 5 Mbps (Mittelwert)

1.440 × 1.080/16:9

– DV

60i-Modelle: etwa 25 Mbps (Mittelwert)

720 × 480/16:9, 4:3

50i-Modelle: 720 × 576/16:9, 4:3

Verwenden des Camcorders im Ausland

Stromversorgung

Mithilfe des mit dem Camcorder gelieferten Netzteils können Sie den Camcorder in allen Ländern/Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 V bis 240 V Wechselstrom und 50 Hz/60 Hz anbieten.

Anzeigen von Aufnahmen auf einem Fernsehgerät

Im Folgenden ist aufgeführt, in welchen Ländern und Regionen 60i- bzw. 50i-Modelle verwendet werden.

60i-Modelle werden in den folgenden Ländern und Regionen verwendet:
Bahamas, Barbados, Bermuda, Bolivien, Chile, Costa Rica, Dominikanische, Ecuador, El Salvador, Guam, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Kuba, Mexiko, Mikronesien, Mittelamerika, Myanmar, Nicaragua, Panama, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Republik, Saint Lucia, Samoa, Surinam, Taiwan, Trinidad und Tobago, USA, Venezuela usw.

50i-Modelle werden in den folgenden Ländern und Regionen verwendet:
Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Französisch Guayana, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Hongkong, Indonesien, Italien, Irak, Iran, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Monaco, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Paraguay, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Ukraine, Uruguay, Vietnam usw.

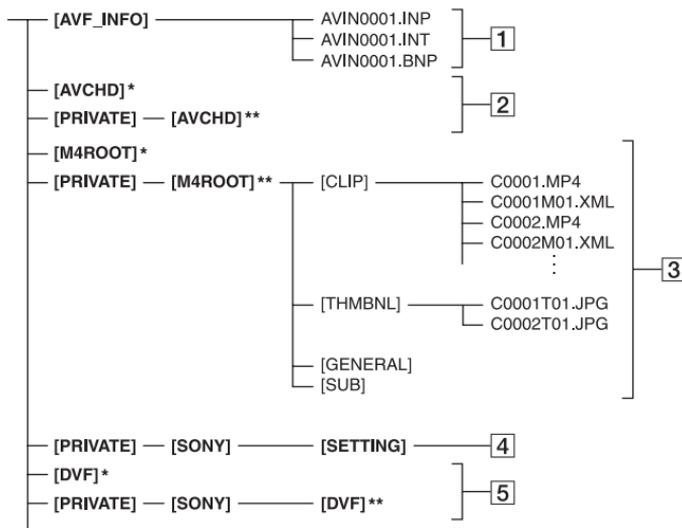
Einfaches Einstellen der Uhr bei Zeitverschiebung

Wenn Sie im Ausland sind, können Sie die Uhr einfach auf die Ortszeit einstellen, indem Sie die Zeitverschiebung eingeben.

Wählen Sie [AREA SET] aus und stellen Sie dann die Zeitverschiebung ein (S. 97).

Datei-/Ordnerstruktur auf dem Aufnahmemedium

Die Datei-/Ordnerstruktur ist unten abgebildet. Normalerweise brauchen Sie die Datei-/Ordnerstruktur beim Aufnehmen/Wiedergeben von Filmen und Standbildern auf dem Camcorder nicht zu beachten.



* „Memory Stick PRO Duo“

** SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte

Dieser Ordner enthält Aufnahmedaten für XAVC S HD-Filmdateien.

Die Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert.

1 Bildverwaltungsdateien

Wenn Sie die Dateien löschen, werden die Bilder nicht korrekt aufgenommen/wiedergegeben.

Die Dateien werden standardmäßig als versteckte Dateien gespeichert und sind normalerweise nicht sichtbar.

2 Ordner mit Managementinfos für AVCHD-Filme

Dieser Ordner enthält Aufnahmedaten für AVCHD-Filme. Versuchen Sie nicht, von einem Computer aus diesen Ordner zu öffnen bzw. auf den Inhalt dieses Ordners zuzugreifen. Andernfalls können die Bilddateien beschädigt werden oder die Bilddateien lassen sich nicht mehr richtig abspielen.

3 Ordner mit Managementinfos für XAVC S HD-Filme

4 Kameraprofile

Speichert Kameraprofildateien.

5 Ordner mit Managementinfos für DV-Filme

Dieser Ordner enthält Aufnahmedaten für DV-Filme. Versuchen Sie nicht, von einem Computer aus diesen Ordner zu öffnen bzw. auf den Inhalt dieses Ordners zuzugreifen. Andernfalls können die Bilddateien beschädigt werden oder die Bilddateien lassen sich nicht mehr richtig abspielen.

- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Dateien oder Ordnern auf dem Camcorder vom Computer aus vor. Andernfalls können die Bilddateien beschädigt werden oder die Bilddateien lassen sich nicht mehr richtig abspielen.
- Sony übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse von Vorgängen, bei denen von

einem PC auf eine Speicherkarte kopierte Daten verwendet werden.

- Gehen Sie wie in den Schritten auf Seite 74 beschrieben vor, um Bilddateien zu löschen. Löschen Sie die Bilddateien auf dem Camcorder nicht direkt vom Computer aus.
- Formatieren Sie die Aufnahmemedien im Camcorder nicht auf einem Computer. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.
- Kopieren Sie die Dateien auf den Aufnahmemedien nicht von einem Computer aus. Der ordnungsgemäße Betrieb ist nicht gewährleistet, wenn Sie diesen Vorgang ausführen.
- Verwenden Sie die Anwendungssoftware „Catalyst Browse“, um Daten von einem Aufnahmemedium auf einen Computer zu importieren.

Wartung und Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zum XAVC S-Format

Aufnehmen und Wiedergeben auf dem Camcorder

Im XAVC S-Format nimmt der Camcorder Filme mit hoher HD-Bildqualität (High Definition) auf.

Dabei wird ein Long-GOP-

Videokomprimierungsformat für die Aufnahme verwendet.

Videosignal*: MPEG-4AVC/H.264
60i-Modelle:

1920×1080/60p, 1920×1080/30p,

1920×1080/24p

50i-Modelle:

1920×1080/50p, 1920×1080/25p

Audiosignal: LPCM mit 2 Kanälen

Aufnahmemedium: Speicherkarte

* Mit dem Camcorder können keine Daten wiedergegeben werden, die im XAVC S-Format mit anderen Einstellungen als den oben beschriebenen aufgezeichnet wurden.

Informationen zum AVCHD-Format

Aufnehmen und Wiedergeben auf dem Camcorder

Im AVCHD-Format nimmt der Camcorder Filme mit HD-Bildqualität (High Definition) auf.

Videosignal*: MPEG-4AVC/H.264

60i-Modelle:

1920×1080/60p, 1920×1080/60i,

1920×1080/30p, 1920×1080/24p,

1440×1080/60i, 1280×720/60p

50i-Modelle:

1920×1080/50p, 1920×1080/50i,

1920×1080/25p, 1440×1080/50i,

1280×720/50p

Audiosignal: Dolby Digital mit 2 Kanälen,
LPCM mit 2 Kanälen

Aufnahmemedium: Speicherkarte
(gesondert erhältlich)

- * Daten, die in einem anderen AVCHD-Format als dem oben beschriebenen Format aufgenommen werden, können auf diesem Camcorder nicht wiedergegeben werden.
- Da das AVCHD-Format mit einem Datenkomprimierungssystem arbeitet, können Bilder in Szenen, in denen sich das Bild, der Winkel oder die Helligkeit drastisch ändert, verzerrt erscheinen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Informationen zu Speicherkarten

- Es kann nicht garantiert werden, dass eine Speicherkarte, die auf einem Computer formatiert wurde, mit dem Camcorder kompatibel ist.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Daten hängt davon ab, welche Speicherkarte und welches mit Speicherkarten kompatible Gerät Sie verwenden.
- Daten können unter folgenden Umständen beschädigt werden oder verloren gehen (für beschädigte oder verloren gegangene Bilddaten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz):
 - Der Camcorder liest oder schreibt gerade Bilddateien auf die Speicherkarte (die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt) und Sie lassen die Speicherkarte auswerfen, schalten den Camcorder aus oder nehmen den Akku zum Austauschen ab.
 - Sie verwenden die Speicherkarte in der Nähe von elektrischen Feldern oder Magnetfeldern oder von anderen Quellen elektromagnetischer Störstrahlung.
- Es empfiehlt sich, auf der Festplatte eines Computers eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzulegen.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf der Speicherkarte an.
- Berühren Sie nicht den Anschluss und achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände damit in Berührung kommen.
- Biegen Sie die Speicherkarte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen heftigen Stößen aus.
- Zerlegen Sie die Speicherkarte nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie die Speicherkarte vor Feuchtigkeit.
- Halten Sie die Speicherkarte von kleinen Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass sie von einem Kind verschluckt wird.

- In den Speicherkarteneinschub dürfen nur Speicherkarten mit einer passenden Größe eingesetzt werden. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Lagern und verwenden Sie die Speicherkarte nicht an Orten, an denen sie folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - Extrem hohen Temperaturen, wie sie in einem in der Sommersonne geparkten Fahrzeug auftreten
 - Direktem Sonnenlicht
 - Extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Gasen

Kompatibilität von Bilddaten

- Der Camcorder zeichnet die Bilddatendateien nach den von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandards „Design rule for Camera File system“ auf der Speicherkarte auf.
- Wenn Sie Speicherkarten, die bei einem anderen Gerät eingesetzt wurden, nicht verwenden können, formatieren Sie sie mit dem Camcorder (S. 75). Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Informationen auf der Speicherkarte gelöscht werden.
- Bilder können mit dem Camcorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden:
 - Wenn es sich um Bilddaten handelt, die auf einem Computer modifiziert wurden.
 - Wenn es sich um Bilddaten handelt, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

Informationen zum „Memory Stick“

„Memory Stick“-Typen	Aufnahme/ Wiedergabe
„Memory Stick Duo“ (mit MagicGate)	–
„Memory Stick PRO Duo“ (Mark2)	Ja
„Memory Stick PRO-HG Duo“	Ja

- Dieses Produkt unterstützt die parallele Datenübertragung. Die Übertragungsgeschwindigkeit kann jedoch je nach verwendetem Medientyp variieren.
- Mit diesem Camcorder ist die Aufnahme oder Wiedergabe von Daten mit „MagicGate“-Technologie nicht möglich. „MagicGate“ ist eine Urheberrechtsschutztechnologie, mit der die Daten in verschlüsseltem Format aufgezeichnet und übertragen werden.

Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku

Der Camcorder funktioniert nur in Verbindung mit einem „InfoLITHIUM“-Akku der L-Serie und großer Kapazität wie beispielsweise dem NP-F770 oder NP-F970 (gesondert erhältlich). „InfoLITHIUM“-Akkus der L-Serie sind mit dem Logo  gekennzeichnet.

Was ist ein „InfoLITHIUM“-Akku?

Ein „InfoLITHIUM“-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Daten bezüglich der Betriebsbedingungen zwischen dem Camcorder und dem mitgelieferten Netzteil.

Der „InfoLITHIUM“-Akku zeigt die Akkurestladung in % gemäß den Betriebsbedingungen des Camcorders an.

So verwenden Sie den Akku effektiv

- Die Akkuleistung nimmt bei einer Umgebungstemperatur von 10 °C und darunter ab und die Betriebsdauer des Akkus wird kürzer. Sie haben in diesem Fall folgende Möglichkeiten, um den Akku länger nutzen zu können.
 - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche und bringen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme am Camcorder an.
- Achten Sie darauf, den Camcorder auszuschalten, wenn Sie nicht aufnehmen oder wiedergeben. Dem Akku wird auch dann Strom entzogen, wenn sich der Camcorder im Aufnahmebereitschaftsmodus oder in der Wiedergabepause befindet.
- Halten Sie Ersatzakkus für das 2- bis 3-Fache der erwarteten Aufnahmedauer bereit und machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.
- Halten Sie den Akku von Wasser fern. Der Akku ist nicht wassergeschützt.

Die Akkurestladungsanzeige

- Überprüfen Sie den Ladestand anhand der folgenden Anzeigen und %-Angaben auf dem LCD-Bildschirm.

Akkurestladungsanzeige	%
	81 % bis 100 %
	51 % bis 80 %
	21 % bis 50 %
	1 % bis 20 %
	–

- In bestimmten Fällen ist der angezeigte Ladestand nicht immer korrekt.
- Wenn sich das Gerät ausschaltet, obwohl die Restladungsanzeige (in Prozent) angibt, dass noch genügend Restladung vorhanden ist, laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Die Restladung (in Prozent) wird nun wieder korrekt angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Ladungsanzeige nicht wiederherstellen lässt, wenn der Akku lange Zeit bei hohen Temperaturen oder häufig verwendet wird oder in vollständig geladenem Zustand bleibt. Betrachten Sie die Restladungsanzeige (in Prozent) lediglich als groben Richtwert.

Aufbewahrung des Akkus

- Wenn der Akku lange Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn einmal im Jahr vollständig auf und entladen ihn dann mit dem Camcorder, damit er funktionstüchtig bleibt. Nehmen Sie den Akku zum Aufbewahren vom Camcorder ab und lagern Sie ihn kühl und trocken.
- Wenn Sie den Akku im Camcorder vollständig entladen möchten, lassen Sie den Camcorder im Aufnahmebereitschaftsmodus, bis er sich ausschaltet.

Lebensdauer des Akkus

- Die Akkukapazität verringert sich im Laufe der Zeit allmählich und je häufiger Sie ihn verwenden. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, sollten Sie ihn gegen einen neuen austauschen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Lager-, Betriebs- und Umgebungsbedingungen ab.

Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Sie müssen den Akku laden, bevor Sie den Camcorder in Betrieb nehmen.
- Laden Sie ausschließlich die angegebenen Akkus mit dem Netzteil (mitgeliefert) auf. Wenn Sie andere Akkutypen aufladen, besteht die Gefahr, dass diese auslaufen, überhitzen, platzen oder einen elektrischen Schlag verursachen und somit Verbrennungen und andere Verletzungen herbeiführen.
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Netzteil.
- Die Anzeige CHG am mitgelieferten Netzteil blinkt auf die folgenden 2 Arten:
Schnelles Blinken...Blinkt im Abstand von ca. 0,15 Sekunden.
Langsames Blinken...Blinkt im Abstand von ca. 1,5 Sekunden und erlischt dann für ca. 1,5 Sekunden. Diese Abfolge wird wiederholt.
- Wenn die Anzeige CHG schnell blinkt, müssen Sie den aufzuladenden Akku herausnehmen und dann wieder fest einsetzen. Wenn die Anzeige CHG weiterhin schnell blinkt, ist der Akku möglicherweise beschädigt oder nicht vom geeigneten Typ. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen Akku des geeigneten Typs verwenden. Ist dies der Fall, nehmen Sie ihn heraus und setzen Sie einen neuen Akku bzw. einen Akku ein, von dem Sie wissen, dass er funktioniert, um zu überprüfen, ob das Netzteil richtig funktioniert. Funktioniert das Netzteil richtig, dann ist der Akku möglicherweise beschädigt.
- Wenn die Anzeige CHG langsam blinkt, befindet sich das Netzteil im Bereitschaftsmodus und der Ladevorgang ist unterbrochen. Wenn die Umgebungstemperatur nicht im geeigneten Temperaturbereich liegt, unterbricht das Netzteil automatisch den Ladevorgang und wechselt in den Bereitschaftsmodus. Wenn wieder eine geeignete Umgebungstemperatur erreicht ist, setzt das Netzteil den Ladevorgang fort und die Anzeige CHG leuchtet wieder.
- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden, bis die Ladeanzeige des Camcorders erlischt. Wenn Sie den Akku bei anderen Temperaturen laden, wird er möglicherweise nicht effizient geladen.

Umgang mit dem Camcorder

Betrieb und Pflege

- Lagern und verwenden Sie den Camcorder und das Zubehör nicht an folgenden Orten.
 - Orte mit extremen Temperaturen.
Setzen Sie den Camcorder und das Zubehör nie Temperaturen von über 60 °C aus, wie sie z. B. in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder in einem in der Sonne geparkten Auto auftreten können. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen oder Teile können sich verformen.
 - In der Nähe von starken Magnetfeldern oder mechanischen Erschütterungen.
Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.
 - In der Nähe von starken Radiowellen oder Strahlung.
Andernfalls kann der Camcorder möglicherweise nicht richtig aufnehmen.
 - In der Nähe von AM-Empfängern und Videogeräten.
Andernfalls kann es zu Interferenzen kommen.
 - An Sandstränden oder in staubiger Umgebung.
Wenn Sand oder Staub in den Camcorder gelangt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Unter Umständen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
 - In Fensternähe oder im Freien, wo der LCD-Bildschirm, der Sucher oder das Objektiv direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
Dadurch wird das Innere des Suchers oder der LCD-Bildschirm beschädigt.
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Betreiben Sie den Camcorder mit 7,2 V (Akku) oder 8,4 V Gleichstrom (Netzteil).
- Verwenden Sie für den Betrieb mit Gleich- oder Netzstrom das in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör.
- Schützen Sie den Camcorder vor Nässe wie z. B. Regen oder Meerwasser. Wenn der Camcorder nass wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Unter Umständen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- Sollen Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den Camcorder von der Netzsteckdose und lassen Sie ihn von

Ihrem Sony-Händler überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

- Gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, zerlegen und modifizieren Sie es nicht und schützen Sie es vor Stößen, lassen Sie es nicht fallen und treten Sie nicht darauf. Bitte behandeln Sie das Objektiv mit besonderer Sorgfalt.
- Verwenden Sie keinen verformten oder beschädigten Akku.
- Achten Sie darauf, dass der Schalter ON/STANDBY auf Standby steht, wenn Sie den Camcorder nicht benutzen.
- Wickeln Sie den Camcorder während des Betriebs nicht in ein Tuch o. Ä. ein. Andernfalls kann sich im Inneren des Geräts ein Wärmestau bilden.
- Ziehen Sie zum Lösen des Netzkabels immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Stellen Sie beispielsweise keine schweren Gegenstände darauf.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber.
- Bewahren Sie die drahtlose Fernbedienung und die Knopf-Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls eine Batterie verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wenn die Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist,
 - wenden Sie sich an Ihre lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.
 - waschen Sie die Flüssigkeit ab, falls sie mit der Haut in Berührung gekommen ist.
 - und in die Augen gelangt, waschen Sie sie mit viel Wasser aus und konsultieren einen Arzt.

■ Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

- Schalten Sie den Camcorder etwa einmal im Monat ein und nehmen Sie Bilder auf bzw. lassen Sie diese wiedergeben, damit er lange Zeit in optimalem Zustand bleibt.
- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn aufbewahren.

Feuchtigkeitskondensation

Wird der Camcorder direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.

■ Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat

Warten Sie etwa 1 Stunde, bevor Sie den Camcorder einschalten.

■ Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Feuchtigkeit kann sich niederschlagen, wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird (oder umgekehrt) oder wenn Sie den Camcorder in folgenden Situationen benutzen:

- Wenn Sie den Camcorder von einer Skipiste in einen beheizten Raum bringen.
- Wenn Sie den Camcorder von einem klimatisierten Auto oder Raum in die Hitze draußen bringen.
- Wenn Sie den Camcorder nach einem Gewitter oder Regenschauer benutzen.
- Wenn Sie den Camcorder an einem heißen und feuchten Ort benutzen.

■ So vermeiden Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie ihn in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese sorgfältig. Nehmen Sie den Camcorder aus der Tüte heraus, sobald die Lufttemperatur in der Tüte der Umgebungstemperatur entspricht. Das dauert etwa 1 Stunde.

LCD-Bildschirm

- Drücken Sie nicht zu stark auf den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann er beschädigt werden.
- Wenn Sie den Camcorder in einer kalten Umgebung benutzen, kann ein Störbild auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Beim Betrieb des Camcorders kann sich die Rückseite des LCD-Bildschirms erwärmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

■ So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

Der LCD-Bildschirm ist beschichtet. Die Beschichtung kann sich durch Kratzen oder Reiben lösen. Pflegen Sie den LCD-Bildschirm wie nachstehend beschrieben.

- Fingerabdrücke oder Handcreme müssen zügig vom LCD-Bildschirm abgewischt werden, da sie dazu führen können, dass sich die Beschichtung löst.

- Wenn Sie den LCD-Bildschirm mit zu viel Druck abreiben, kann die Beschichtung beschädigt werden, selbst wenn Sie hierfür nur ein Taschentuch verwenden.
- Bevor Sie den LCD-Bildschirm abwischen, entfernen Sie Staub oder Sand mit einem Staubbläser oder Ähnlichem.
- Wischen Sie Verschmutzungen des LCD-Bildschirms mit einem sauberen, weichen Tuch ab, z.B. mit einem Brillenreinigungstuch.

Gehäuse

- Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Vermeiden Sie Folgendes, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.
 - Verwenden Sie keine Chemikalien wie Verdünnern, Benzin, Alkohol, keine chemisch imprägnierten Reinigungstücher, keine Repellents (Insektenabwehrmittel), keine Insektizide und keine Sonnenschutzmittel.
 - Berühren Sie das Gehäuse nicht mit den oben genannten Substanzen an den Händen.
 - Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht längere Zeit mit Gummi- oder Vinylmaterialien in Berührung kommt.

Pflege und Aufbewahrung des Objektivs

- Wischen Sie die Objektivlinse in folgenden Fällen mit einem weichen Tuch sauber: Wenn sich Fingerabdrücke auf der Objektivlinse befinden, in heißer oder feuchter Umgebung und wenn das Objektiv in salzhaltiger Umgebung wie z. B. am Meer verwendet wird.
- Bewahren Sie das Objektiv an einem Ort mit guter Luftzirkulation und möglichst wenig Staub oder Schmutz auf.
- Damit sich kein Schimmel bilden kann, reinigen Sie das Objektiv regelmäßig wie oben beschrieben.

Laden des werkseitig installierten Akkus

Der Camcorder ist mit einem werkseitig installierten Akku ausgestattet, der dafür sorgt, dass Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen gespeichert bleiben, auch wenn der Schalter ON/STANDBY auf STANDBY gestellt wird. Der werkseitig installierte Akku wird immer geladen, solange der Camcorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen oder der Akku am Camcorder angebracht ist. Nach etwa **3 Monaten** ist der Akku vollständig entladen, wenn Sie den Camcorder in dieser Zeit überhaupt nicht verwenden und das Netzteil oder der Akku nicht angeschlossen ist. Laden Sie den werkseitig installierten Akku, bevor Sie den Camcorder verwenden.

Aber auch wenn der werkseitig installierte Akku nicht geladen ist, ist der Camcorder-Betrieb problemlos möglich, solange Sie nicht das Datum aufnehmen wollen.

■ Ladevorgang

Schließen Sie den Camcorder über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an und lassen Sie den Camcorder ausgeschaltet mehr als 24 Stunden stehen.

Hinweis zum Entsorgen/Weitergeben der Speicherkarte

Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte löschen oder die Speicherkarte mit dem Camcorder oder einem Computer formatieren, werden die Daten möglicherweise nicht unwiederbringlich von der Speicherkarte gelöscht. Wenn Sie die Speicherkarte an eine andere Person weitergeben, sollten Sie die Daten mithilfe einer Software für die Datenlöschung auf einem Computer vollständig entfernen. Wenn Sie die Speicherkarte entsorgen, empfiehlt es sich, das Gehäuse der Speicherkarte zu zerstören. Der ordnungsgemäße Betrieb kann bei Verwendung eines Kartenadapters nicht gewährleistet werden.

Technische Daten

Allgemeines

Betriebsspannung

8,4 V Gleichspannung (mit Netzteil)

7,2 V Gleichspannung (mit Akku)

Leistungsaufnahme

Bei AVCHD-Aufnahme mit dem Sucher:

ca. 5,2 W

Bei AVCHD-Aufnahme mit dem LCD-

Bildschirm:

ca. 5,4 W

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen

171,3 mm × 187,8 mm × 371,3 mm

(einschließlich vorstehender Teile,

Gegenlichtblende, großer

Augenmuschel und Akku (NP-F770),

ohne Griffriemen) (Breite / Höhe / Tiefe)

Gewicht

ca. 1,8 kg (nur Gehäuse)

ca. 2,1 kg (einschließlich

Gegenlichtblende, Augenmuschel und

Akku (NP-F770))

System

Videosignal

60i-Modelle:

NTSC-Farbsignal, EIA-Standards

HDTV 1080/60i, 1080/60p, 720/60p

50i-Modelle:

PAL-Farbsignal, CCIR-Standards

HDTV 1080/50i, 1080/50p, 720/50p

Videoaufnahmesystem

XAVC S HD: MPEG-4 AVC/H.264

4:2:0 Long

AVCHD: kompatibel mit MPEG-4

AVC/H.264 AVCHD 2.0-Format

SD-Bildqualität: kompatibel mit dem

DV-Standard

Audioaufnahmesystem

XAVC S HD: Lineares PCM mit

2 Kanälen, 16 Bit, 48 kHz

AVCHD: Lineares PCM mit 2 Kanälen,

16 Bit, 48 kHz/Dolby Digital mit

2 Kanälen, 16 Bit, 48 kHz

DV: Lineares PCM mit 2 Kanälen,

16 Bit, 48 kHz

Aufnahmemedien

Memory Stick PRO Duo™ und SD-

Karte

Kamera

Bildverarbeitungsgerät

ExmorR-CMOS-Sensor, 1,0 Zoll

Bildelemente insgesamt: ca.

20.900.000 Pixel

Bildelemente effektiv (16:9-Modus):

ca. 14.200.000 Pixel

Bildelemente effektiv (4:3-Modus):

ca. 10.600.000 Pixel

Farbtemperatur

Voreingestellt (Innen: 3200 K, Außen:

5600 K ±7 Schritte, Einstellbereich für

Farbtemperatur: 2300 K bis 15000 K),

One-Push-Einstellung A, B,

automatisch auswählbar

Mindestbeleuchtungsstärke

60i: 7,5 lx (Verschlusszeit 1/60,

Blendenautomatik/Gain)

50i: 7,5 lx (Verschlusszeit 1/50,

Blendenautomatik/Gain)

60i: 1,7 lx (LOW LUX-Modus: EIN)

50i: 1,7 lx (LOW LUX-Modus: EIN)

Verschlusszeit

60i-Modelle:

1/8 Sek. bis 1/10.000 Sek. (1/6 Sek. bis

1/10.000 Sek. bei 24p-Aufnahme)

50i-Modelle:

1/6 Sek. bis 1/10.000 Sek.

Zeitlupe und Zeitraffer

1080p, Bildfrequenz auswählbar

Technische Daten (Fortsetzung)

Gain-Wert

-3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30,
33 dB, AGC

Gammakurve

auswählbar

Eingebauter ND-Filter

CLEAR: Aus

1: $\frac{1}{4}$ ND

2: $\frac{1}{16}$ ND

3: $\frac{1}{64}$ ND

Objektiv

Objektivanschluss

Fest

Zoomfaktor

12× (optisch), Motorzoom

Brennweite

f=9,3 mm bis 111,6 mm

(entsprechend f=29,0 mm bis

348,0 mm bei 35-mm-Objektiv (16:9))

(entsprechend f=35,5 mm bis

426,0 mm bei 35-mm-Objektiv (4:3))

Blende

F2.8 bis F4.5 (automatisch/manuell
wählbar)

Fokus

Automatisch/manuell wählbar

10 mm bis ∞ (Weitwinkel)

1000 mm bis ∞ (Tele)

Bildstabilisator

Ein/Aus wählbar, Shift Lens

Filterdurchmesser

M62 mm

Eingänge/Ausgänge

Buchse VIDEO OUT

BNC-Typ (1), FBAS

1,0 V_{p-p}, 75 Ω

Buchsen AUDIO OUT

Steckbuchsen

Buchse HDMI OUT

Typ A (1)

Buchse USB

Multi/Micro-USB-Buchse (1)

Buchse (Kopfhörer)

Stereominibuchse (φ3,5 mm) (1)

INPUT1/INPUT2-Buchsen

XLR-Buchse, 3-polig (2), Line/Mic/

Mic +48 V auswählbar

Gleichstromeingang

Buchse DC IN

Fernbedienungsbuchse

Stereominibuchse (φ2,5 mm) (1)

Multi-Interface-Schuh (1)

Bildschirm

LCD-Bildschirm

8,8 cm (3,5 Zoll)

ca. 1,56 Mio. Punkte

Sucher

0,6 cm (0,24 Zoll)

ca. 1,56 Mio. Punkte

Internes Mikrofon

Kugelförmiges Stereo-Elektret-
Kondensatormikrofon

Netzteil (AC-L100C)

Betriebsspannung

100 V bis 240 V Wechselspannung,

50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahme

18 W

Ausgangsspannung

8,4 V Gleichspannung*

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen

ca. 48 mm × 29 mm × 81 mm

(Breite / Höhe / Tiefe) ohne

vorstehende Teile

Gewicht (nur Gehäuse)

ca. 180 g

* Weitere technische Daten finden Sie auf dem
Aufkleber.

Akku (NP-F770)

Maximale Ausgangsspannung

8,4 V Gleichspannung

Ausgangsspannung

7,2 V Gleichspannung

Maximale Ladespannung

8,4 V Gleichspannung

Maximale Ladestromstärke

3,0 A

Kapazität

Normal: 31,7 Wh (4.400 mAh)

Minimum: 30,0 Wh (4.200 mAh)

Typ

Lithium-Ionen-Akku

Gleichspannungsakkuladegerät (BC-L1)

Eingangsnennwert

8,4 V Gleichspannung

Ausgangsnennwerte

8,4 V Gleichspannung, 1,7 A

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen

ca. 72 mm × 20,5 mm × 96,5 mm

(Breite / Höhe / Tiefe)

Gewicht

ca. 60 g

Index

A

AGC LIMIT	82
Akku	19
Anschließen	
Fernsehgerät	69
Anzahl der Filme	109
Anzeigerausgabe	93
AREA SET	97
ASPECT	91
ASSIGN BUTTON	60
AUDIO LEVEL DISPLAY... 92	
AUDIO LIMIT	88
AUDIO SET, Menü	88
Aufnahmedauer	109
Aufnahmeformat	36
Aufnahmetaste	31
Aufnahmetaste am Griff	31
Aufnehmen	28
Aufnahme	28
Ausgabeauflösung	70
Außenaufnahmen	41
Automatische	
Aufnahmefortsetzung	30
AE SHIFT	83, 102
AUTO MODE SET	84
AUTO BACK LIGHT	84
AVCHD AUDIO FORMAT	
.....	88

B

BEEP	97
Bilddatenbankdatei	76
Bildschirmanzeigen	13, 66
BLACK GAMMA	50
BLACK LEVEL	50
Blende	38
Blendenring	38

C

CAMERA DATA DISPLAY	
.....	92

CAMERA PROFILE	96
CAMERA SET, Menü	82
CENTER	91
CHG, Anzeige	19
CLOCK SET	22
COLOR BAR	85, 102
COLOR DEPTH	52
COLOR MODE	51
COLOR PHASE	52
CONVERSION LENS	84

D

D. EXTENDER	83
DATA CODE	66, 93
Datum und Uhrzeit... 14, 22, 23	
DATE REC	97
DELETE	74
DETAIL	55
DF	94
DISPLAY OUTPUT	93
DISPLAY SET, Menü	90
DIVIDE	72
DOWN CONVERT TYPE... 87	
Drop-Frame	94
DV WIDE REC	86
DV MODE	37
DV WIDE CONVERT	87

F

FACE DETECTION	34
Fernbedienung	12, 97
Fernsehgerät	69
Feuchtigkeitskondensation... 118	
Film	28
Fokus	33
FOCUS DISPLAY	92
Fokusslupe	34
Fokussiering	33
FOCUS MAG RATIO	92
FREE RUN	95
FULL AUTO	46

G

Gain-Wert	39
GAMMA	50
Gesichtserkennung	34
Gleichzeitige Aufnahme	31
Große Augenmuschel	25
GUIDEFRAAME	91

H

HDMI	86
HDMI REC CONTROL	87
HDMI TC OUTPUT	87
HISTOGRAM	90

I

„InfoLITHIUM“-Akku	116
INITIALIZE	98
INDOOR	41
Innenaufnahmen	41
INPUT1 TRIM	89
INPUT1 WIND	89
INPUT2 TRIM	89
INPUT2 WIND	89
INT MIC SET	88

K

KNEE	51
------------	----

L

Ladedauer	20
LANGUAGE	97
LAST SCENE REVIEW	59
LCD BRIGHT	93
Löschen	74
LOW LUX	47

M

MANU WB TEMP	41
Markenzeichen	126
MARKER	91, 102

Medien formatieren75
 MEDIA FORMAT75
 „Memory Stick“115
 Menü77
 DISPLAY SET90
 REC/OUT SET86
 CAMERA SET82
 Optionen79
 OTHERS96
 TC/UB SET94
 AUDIO SET88
 MIC+48V43
 Mitgeliefertes Zubehör18
 Motorzoomhebel32

N
 NIGHTSHOT LIGHT85
 NDF94
 ND-Filter40
 Netzkabel19
 Netzsteckdose21
 Netzteil18, 19

O
 Objektiv7, 119
 OPERATION TIME98
 OTHERS, Menü96
 OUTDOOR41

P
 PEAKING90, 102
 PICTURE PROFILE48, 85
 PROTECT72

R
 REC BUTTON SET31
 REC FORMAT36
 REC LAMP97
 REC RUN95
 REC SET86
 REC/OUT SET, Menü86

REMOTE CONTROL ... 12, 97
 REPAIR IMAGE DB FILE ... 76
 Rückblick auf letzte Szene ... 59

S
 S&Q MOTION 57
 SATURATION 52
 SCENE SELECTION SET ... 46
 Schützen 72
 Selbstdiagnoseanzeige 106
 SHUTTER DISPLAY 92
 SAFETY ZONE 91
 SIMUL/RELAY REC 31
 SUMMERTIME 97
 Speicherkarte 114
 Einlegen/auswerfen 26
 STATUS CHECK 67, 96
 STEADYSHOT 84
 Störungsbehebung 99
 Sucher 25
 Okulareinstellregler 25

T
 TC MAKE 95
 TC PRESET 56, 102
 TC RUN 95
 TC/UB DISPLAY 94
 TC/UB SET, Menü\n 94
 TC FORMAT 94
 Technische Daten 121
 Teilen 72
 Telebereich 32
 TONE 85

U
 UB PRESET 57
 UB TIME REC 95
 USB CONNECT 98
 USB LUN SET 98

V
 Verschlusszeit 39
 VERSION DISPLAY 98
 Verwenden des Camcorders im
 Ausland 111
 VF BRIGHT 93
 VIDEO OUT 86
 VIDEO LIGHT 84
 VOLUME 64, 88
 Vorbereitungen 18

W
 Warnanzeigen 106
 WB OUTDOOR LEVEL 82
 WB SET 83
 WB TEMP SET 83
 WB SHIFT 54
 WB PRESET 82
 Weißabgleich 41
 Weitwinkelbereich 32
 Werkseitig installierter Akku
 119
 Wiedergabe 62

X
 XLR SET 88
 XLR AGC LINK 89

Z
 ZEBRA 90, 102
 Zeitlupe und Zeitraffer 57
 Zoom 32
 Zoom am Griff 32
 ZOOM DISPLAY 92
 ZOOM SET 83
 Zoomhebel am Griff 32
 Zoomring 32

Marken

- Das „NXCAM“-Logo ist eine Marke der Sony Corporation.
- „XAVC S HD“ und  sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- „AVCHD Progressive“ und der „AVCHD Progressive“-Schriftzug sind Marken der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- „Memory Stick“, , „Memory Stick Duo“, „Memory Stick PRO Duo“ und „Catalyst Browse“ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- „InfoLITHIUM“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- „BRAVIA“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.
- HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein. In diesem Handbuch werden Marken nicht durch das Symbol ® oder ™ gekennzeichnet.

Hinweise zur Lizenz

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER AVC PATENT PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER ODER FÜR ANDERE VERGÜTUNGSFREIE ZWECKE LIZENZIERT, UND ZWAR ZUM

(i) CODIEREN VON VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEOS“) UND/ODER

(ii) DECODIEREN VON AVC-VIDEOS, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT.

WEITERE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C. ERHÄLTlich. SIEHE <[HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)>

In Ihrem Camcorder ist Software installiert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage der Lizenzverträge mit den Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren.

Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihrer Kamera aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

Info zu Software, die der GNU GPL/ LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.

Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben.

Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.

<http://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

<http://www.sony.net/>

© 2015 Sony Corporation



4580783310